

Öhringer Nachrichten

Mit den amtlichen Bekanntmachungen und Mitteilungen der Großen Kreisstadt Öhringen





140 Jahre Messerschmiede **Pflaumer**





Preis von 1 FRISCH AUF! Göppingen Weitere 7.500 Coupons in der Nussbaum Club App. www.nussbaumclub.de/app



Große Verlosung

oehringen-lieblingsstadt.de



Wichtiges auf einen Blick

Rathaus

Marktplatz 15, 74613 Öhringen

Tel. 07941 / 68-0

www.oehringen.de, info@oehringen.de

Zentrale/Fundbüro

Montag – Mittwoch: 07:30–16:00 Uhr Donnerstag: 07:30–18:00 Uhr Freitag: 07:30–12:15 Uhr

Einwohnermeldeamt/Passamt (in der KULTURa)

Bitte nutzen Sie die Online-Terminvereinbarung unter www.oehringen.de oder

Tel. 07941 / 68-321

 Montag und Mittwoch:
 07:30–13:00 Uhr

 Donnerstag:
 14:00–18:00 Uhr

 Freitag:
 07:30–12:15 Uhr

Wohngeldstelle/Rentenanträge

(Bitte vereinbaren Sie einen Termin, um Wartezeiten zu vermeiden, Tel. 07941 / 68-212 oder 68-150 oder 68-149)

Die übrigen Ämter der Verwaltung (bitte vereinbaren Sie einen Termin)

Montag, Mittwoch, Freitag: 08:30–12:15 Uhr Dienstag geschlossen Donnerstag: 14:00–18:00 Uhr

Haben Sie Fragen oder Anregungen an die Verwaltung? Ihre Verwaltung ist für Sie da. Nutzen Sie unseren Service der **Gelben Karte**. Rufen Sie uns an, schreiben Sie uns eine E-Mail an gelbekarte@ oehringen.de oder kommen Sie vorbei und füllen im Rathaus die im Foyer ausliegende Karte aus. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Gemeinderatstermine 2022

KULTURa – (jeweils dienstags, 19:00 Uhr): 25.10., 22.11., 13.12. (17:30 Uhr).

Tourismus

Kulturvilla, Uhlandstraße 23, Tel. 07941 / 68118 E-Mail: tourist@oehringen.de

Stadtseniorenrat

stadtseniorenrat@oehringen.de, Seniorentreff "Haus an der Walk", An der Walk 10, 74613 Öhringen, Tel. 07941 / 985730

Buchung des Seniorenmobils, dienstags 10:00–12:00 Uhr, Tel. 07941 / 985730 Fahrtzeiten: mittwochs 8:00 bis 13:00 Uhr und donnerstags 8:00–18:00 Uhr

Stadtmarketing

Öhringen. Lieblingsstadt. e.V., Poststraße 86, 74613 Öhringen, Tel. 07941 / 9845520 E-Mail: info@oehringen-lieblingsstadt.de Persönliche Termine nach Vereinbarung.

Stadtbücherei

Untere Torstraße 1, 74613 Öhringen

Tel. 07941 / 684200
Dienstag, Donnerstag 10:00–18:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 14:00–18:00 Uhr
Samstag 10:00–13:00 Uhr

Samstag 10:00–13:00 U www.stadtbuecherei-oehringen.de stadtbuecherei@oehringen.de Der Medienrückgabeautomat ist außerhalb der Öffnungszeiten verfügbar.

Stadtwerke Öhringen

Poststr. 86, 74613 Öhringen Tel. 07941 / 6494360 info@stadtwerke-oehringen.de Termine nach Vereinbarung

Jugendmusikschule Öhringen

 Haller Straße 22
 Tel. 07941/684030

 Montag – Donnerstag:
 09:30–12:00 Uhr

 Donnerstag:
 15:00–18:00 Uhr

 Volkshochschule
 Tel. 07941/684250

Uhlandstraße 23 (Kulturvilla)

Soziales

Pflegestützpunkt Hohenlohekreis

Stettenstr. 32, 74653 Künzelsau Beratungsgespräche nach Terminvereinbarung auch in Öhringen, Poststr. 60, Tel. 07940 / 9355012, 9355013 oder 9355014 E-Mail: pflegestuetzpunkt@hohenlohekreis.de

Ökumenischer Hospizdienst Region Öhringen e.V.

Hunnenstraße 12, 74613 Öhringen Tel. 07941 / 648026 info@hospizdienst-oehringen.de

Seniorentreff "Haus an der Walk"

seniorentreff-oehringen@t-online.de An der Walk 10, 74613 Öhringen Tel. 07941 / 62897

Ambulante Krebsberatungsstelle Schwäbisch Hall –

Außensprechstunde Öhringen

1. Dienstag im Monat: sozialrechtliche Beratung 3. Dienstag im Monat: psychologische Beratung Hunnenstraße 12, 74613 Öhringen Termine unter 0791 / 89402

Hallenbad im Rendel-Bad & Sauna

Bis auf weiteres geschlossen.

Rendel-Bad Öhringen Rendelstraße 30 74613 Öhringen Telefon 07941 68 43 00 Telefax 07941 68 43 19

Wochenmarkt:

Marktzeiten von Oktober – April:

Mittwoch 08:00 bis 13:00 Uhr Samstag: 08:00 bis 12:30 Uhr

Recycling

Recyclinghof Westallee/Ziegeleistraße

Dienstag, Freitag, Samstag 9:30–16:00 Uhr Mittwoch 13:00–18:00 Uhr

Die Annahme von Altholz und Bauschutt auf den Schwerpunkthöfen wird mit der AWH-Servicekarte und den jeweiligen Marken geregelt.

Grüngutplatz Michelbach

(An der Kreisstraße 2387, Cappel – Michelbach)
So., Mo. und Mi.: geschlossen
Di.: 13:00–17:00 Uhr (Sommerzeit 17:30 Uhr)
Do.: 09:00–12:00 Uhr
Fr.: 10:00–17:00 Uhr (Sommerzeit 17:30 Uhr)
Sa.: 10:00–17:00 Uhr
Achten Sie bitte auf eine strikte Trennung von
Reisig und Grüngut.

Baubetriebshof

Kuhallmand 16 Tel. 07941 / 684910 Montag – Freitag: 7:00–12:00 Uhr Montag – Donnerstag: 13:00–16:30 Uhr baubetriebshof@oehringen.de

 Wasserwerk Golberg
 Tel. 07941 / 38574

 (Rufbereitschaft)
 Tel. 0175 5828348

 Kläranlage (Rufbereitschaft)
 0171 3827478

Notrufe

Notruf/Feuerwehr Tel. 112 Polizei Tel. 110 Giftnotrufzentrale Tel. 0761 / 19240

Krankenhaus Öhringen

Kastellstraße 5, 74613 Öhringen Notfallambulanz Tel. 07941 / 692334

Notfallpraxis im Krankenhaus Öhringen

Samstag, Sonntag, Feiertag 08:00-22:00 Uhr

Im Krankenhaus sind Sie richtig bei akuten Blutungen, Frakturverdacht, akuter Atemnot, Brustschmerz, Ohnmacht, Lähmungserscheinungen oder plötzlichem Sehverlust. Bei den meisten anderen Erkrankungen oder Verletzungen ist Ihr Hausarzt der erste Ansprechpartner. Ist die Praxis geschlossen, stehen Ihnen die Notallpraxen der kassenärztlichen Vereinigung im Krankenhaus Öhringen zur Verfügung.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116117 (kostenfreie Rufnummer) an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstun-

und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Ärztlicher Notdienst für Kinder

und Jugendliche Tel. 0791 / 7530 Notfallpraxis am Diakoniekrankenhaus

Schwäbisch Hall, Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall (Kinderklinik, 1. Stock, (K1)

Samstag, Sonntag, Feiertag 09:00–15:00 Uhr Die **Kinder- und Jugendärzte** sind werktags von 18:00–21:00 Uhr und am Wochenende von 9:00–15:00 Uhr unter der zentralen Rufnummer 01803 / 112001 erreichbar.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 0711 / 7877700

docdirekt – Kostenfreie Diagnose vom Online-Arzt via Telefon, App oder Chat

Tel. 0711 / 96589700

Montag – Freitag 9:00–19:00 Uhr Kostenfreie Online-Sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten (nur für gesetzliche Versicherte) unter oder www.docdirekt.de

Apotheken-Notdienst (siehe Innenteil der Ausgabe) www.aponet.de/notdienst

Mobiz im Hauptbahnhof

Mo. bis Fr. 7:15-8:30 Uhr

Samstag 9:00–14:00 Uhr Tel. 07940 / 91440

Krankentransport Tel. 07941 / 19222

Frauen- und Kinderschutzhaus

Hohenlohekreis Tel. 07940 / 58954

Kinder- und Jugendtelefon

Tel. 0800 / 1110333 Montag – Samstag 14:00–20:00 Uhr

Info an Vereine und Veranstalter

Veranstaltungen melden Sie bitte an christine.busch@oehringen.de.
Verwenden Sie hierfür das vorhandene Formblatt zur Meldung von Veranstaltungen. Dies kann Ihnen auf Wunsch gerne zugesandt werden. Ebenso zu finden ist es auf: https://www.oehringen.de/freizeit/veranstaltungskalender/Bitte denken Sie aber auch in jedem Fall daran die Stadtverwaltung ggf. über Absagen oder Verlegungen zu informieren.





Aktuelles aus der Stadt Öhringen

Gemeinderatssitzung am 25.10., 19 Uhr

Am Dienstag, 25. Oktober 2022, um 19:00 Uhr findet eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Ort: Kultura

Tagesordnung:

- 1. Fragestunde für Einwohner
- 2. Amtseinsetzung und Verpflichtung von Herrn Frank Lehmann
- 3. Gestaltungsbeirat der Großen Kreisstadt Öhringen
 - Änderung der Geschäftsordnung
 - Neubesetzung der externen Beiräte
 - Mittel im Haushalt 2023-2026
- 4. Erlass einer Satzung zur Ergänzung der Öhringer Gestaltungssatzung Nutzung von Sonnenenergie
- 5. Neufassung der Parkgebührenordnung aus steuerrechtlichen Gründen
- 6. Entgeltordnung Sporthallen
- 7. Bebauungsplan "Innenstadt Nord, 1. Änderung", Öhringen
 - Aufstellungsbeschluss
 - Freigabe der Beteiligung der Bürger und Behörden gem. § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB
- 8. Bebauungsplan "Wiesengrund", Untermaßholderbach
 - Abwägung über die im Zuge der Offenlegung eingegangenen Stellungnahmen
 - Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB
- Änderung der 1. Änderung der 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren zum Bebauungsplan "Wiesengrund", Untermaßholderbach
 - Empfehlung an den Gemeinsamen Ausschuss
- 10. Bebauungsplan "Erweiterung Freiflächenphotovoltaik anlage Seegrund", Verrenberg
 - Aufstellungsbeschluss
- 11. Bebauungsplan "Erweiterung Solarpark Hauswiesen", Eckartsweiler
 - Aufstellungsbeschluss
 - Einleitung der frühzeitigen Bürger- und Behördenbeteiligung
- 12. Satzungsbeschluss über eine erneute Veränderungssperre gem. § 14 BauGB i.V.m. § 17 Abs. 3 BauGB für das Bebauungsplangebiet "Vergnügungsstätten Innenstadt"
- 13. Neubau Fällmittelstation auf der Kläranlage Ohrnberg Errichtung einer P-Elimination
- 14. Baugebiet Limespark D Römerallee 2. BA -Vergabe des Neubaus Betonwegbrücke
- 15. Neubau HGÖ Auftragsvergaben
- 16. Informationen für den Gemeinderat und Mitteilungen des Vorsitzenden
- 17. Anfragen

Für interessierte Einwohner liegen die Sitzungsvorlagen im Foyer des Hauptamtes, im Schloss, 1. Stock, zur Einsichtnahme aus und stehen im Bürgerinfoportal auf der städtischen Internetseite unter www.oehringen.de zur Verfügung.

Ortschaftsratssitzung Verrenberg am 27.10., 19.30 Uhr

Am Donnerstag, 27.10.2022, findet um 19.30 Uhr eine öffentliche Ortschaftsratssitzung in der Verrenberger "Alten Kelter" statt. Dazu sind sie herzlich eingeladen. Es gelten die bekannten Hygiene- und Abstandsregeln.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

- 1. Bürgeranfragen
- 2. Stellungnahme zu Freiflächen-PV-Anlagen
- 3. Verschiedenes

Ortschaftsratssitzung Michelbach am 24.10., 19.30 Uhr

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach am Montag, 24.10.2022, um 19.30 Uhr,

Ort: Gäwelekeller

Tagesordnung:

TOP 1: Bürgeranfragen

TOP 2: Aktueller Stand zum Baugebiet "Im Göckes I" -Herr Klaus Schalinski vom Stadtbauamt wird informieren

TOP 3: Informationen vom Ortsvorsteher

TOP 4: Anfragen der Ortschaftsräte

Anmerkungen: Es finden die zum Veranstaltungsdatum vorgegebenen Corona-Schutzmaßnahmen und Hygieneregeln Anwendung.

Standesamt geschlossen

Das Standesamt Öhringen ist am 25. und 26. Oktober aufgrund einer Fortbildung geschlossen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Eheschließungen und Trausamstage im Jahr 2023

Ab sofort werden Termine für Eheschließungen für das Jahr 2023 vergeben. Trauungen finden grundsätzlich werktags nach Vereinbarung statt. Zusätzlich traut das Öhringer Standesamt im Jahr 2023 auf Wunsch auch an 13 Samstagen zwischen April und Oktober. Neu ist, dass auch nicht in Öhringen gemeldete Personen in der Großen Kreisstadt an einem Samstag heiraten können. Bei einer Samstags-Trauung im Landschaftszimmer fällt eine zusätzliche Gebühr in Höhe von 160 Euro an.



Lassen Sie sich im stimmungsvollen Landschaftszimmer im Öhringer Schloss trauen Foto: Stadt Öhringen

Trausamstage 2023 (Termine jeweils um 10:00 Uhr, 11:00 Uhr, 12:00 Uhr, 13:00 Uhr):

6. Mai, 3. Juni, 08. Juli, 29. Juli, 5. August, 9. September, 30. September, 7. Oktober,

21. Oktober 2023.

Bitte beachten Sie: Die Prüfung der Ehevoraussetzungen ("Anmeldung der Eheschließung"/"Aufgebot") kann frühestens sechs Monate vor dem gewünschten Heiratstermin beim Standesamt Ihres Wohnsitzes erfolgen. Alle Informationen sind auch online unter: www.oehringen.de/buerger/standesamt.html zu finden.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden Sekunden!

112

Länder verlängern Abgabefrist zur Grundsteuer-Erklärung

Die Länder haben die Abgabefrist zur Grundsteuer-Erklärung verlängert. Die Erklärungen müssen nun erst bis zum 31. Januar 2023 abgegeben werden.

Die Abgabefrist für die Grundsteuererklärung wird um drei Monate verlängert. Das haben die Finanzminister der Länder entschieden. Statt wie geplant zum 31. Oktober 2022, müssen die Erklärungen erst bis zum 31. Januar 2023 abgegeben werden. "Wir haben ohnehin schon angekündigt, die Erinnerungsschreiben für die Grundsteuererklärung erst im nächsten Jahr zu verschicken. Es ist gut und sinnvoll, dass die Länder sich nun einheitlich auf eine einmalige Fristverlängerung verständigt haben. Die betroffenen Bürgerinnen und Bürger haben nun etwas mehr Zeit, die sollten sie jetzt aber auch nutzen." so Finanzminister Danyal Bayaz.

30 Prozent der Erklärungen im Land abgegeben

In Baden-Württemberg wurden bislang gut 1,7 Millionen Erklärungen abgegeben. Das sind 30 Prozent der insgesamt abzugebenden Erklärungen. Die Daten, die für die Erklärung erforderlich sind, können über die zentrale Internetseite abgerufen werden. Dort finden sich auch Unterstützungsangebote zur Abgabe der Erklärung, wie etwa Schritt-für-Schritt-Ausfüllanleitungen, Erklärvideos und Beispielfälle.

Alle Informationen dazu finden Sie unter:

www.finanzamt-bw.fv-bwl.de/Grundsteuer-neu und www.oehringen.de/stadt/gutachterausschuss/grundsteuerreform.html

Erst-Energieberatung für Wohngebäude im Rathaus in Öhringen

Steigende Energiepreise, Belastung für das Klima und die Umwelt - es gibt ausreichende Gründe Energie sparsam und effizient einzusetzen.

Diese und andere Fragen zu Wohngebäuden beantwortet

- Donnerstag, 17.11., 16-18 Uhr (Weißer Saal)



Foto: pixabay

- Donnerstag, 15.12., 16-18 Uhr (Zimmer 112)

ein zertifizierter Energieberater im Rathaus in Öhringen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können einen maximal 30-minütigen Beratungstermin im Rathaus wahrnehmen.

Eine **Voranmeldung** ist über das Klima-Zentrum des Hohenlohekreises per E-Mail unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Telefonnummer an klimazentrum@hohenlohekreis.de erforderlich.

Zur Vorbereitung auf Ihren Termin erhalten Sie im Nachgang an Ihre Anmeldung eine Checkliste für die Energieberatung. Wir bitten Sie, diese Unterlagen bereits ausgefüllt zum Termin mitzubringen.

Digitale Melde- und Sirenensteuerempfänger für die Feuerwehr Öhringen

Am 27. September hat der Gemeinderat beschlossen, für die Feuerwehr Öhringen bei der Firma Swissphone Telecommunications 300 digitale Meldeempfänger, Prüf- und Testgeräte, eine Programmierstation und 12 Digitale Sirenensteuerempfänger zu beschaffen. Die Gesamtkosten liegen bei rund 70.500 Euro.

Die Notwendigkeit zur Beschaffung der Digitalen Funkmeldeempfänger basiert auf der Umstellung von analoger auf zukünftig digitale Funktechnik. Ab 2025 soll das analoge Funknetz abgeschaltet werden. Dies bedeutet, dass sowohl Funk- und Alarmierungstechnik bis dahin auf andere technische Standards umgestellt sein muss. Dies ist auch deshalb von Bedeutung, da es für die analoge Technik auf dem Markt kaum noch Endgeräte und Ersatzteile für Alarmierungseinrichtung oder Übertragungstechnik gibt. Außerdem hat sich besonders in den letzten Jahren, bedingt durch die Zunahme der Einsatzzahlen bei Rettungsdienst

und Feuerwehr, gezeigt, dass bei größeren Einsatzlagen die Alarmierung über das Funknetz durch eine hohe Alarmierungsanzahl und gleichzeitiges Sprechfunkaufkommen eine sehr hohe Ausfallanfälligkeit aufweist. Ab Dezember könnte mit dem Probebetrieb der Geräte begonnen werden und nach erfolgreichem Abschluss zum Wirkbetrieb übergegangen werden. In einem weiteren Schritt muss dann noch - voraussichtlich 2023 - die Funktechnik der Einsatzfahrzeuge auf Digitalfunk umgerüstet werden. Darüber hinaus muss auch im Zuge des Um- und Erweiterungsbaus der Feuerwache Öhringen der Funktisch in der Einsatzzentrale der Feuerwache auf Digitalfunktechnik umgerüstet werden.

Ortschaftsrat entscheidet gegen die Hundekot-Mülleimerstationen in Baumerlenbach

In der öffentlichen Baumerlenbacher Ortschaftsrat-Sitzung vom 20. September 2022 wurde der Abbau der vier Hundekot-Mülleimer samt den dazugehörigen Beutelstationen auf Baumerlenbacher Gemarkung mehrheitlich beschlossen. Der Abbau der Anlagen soll im November 2022 stattfinden.

Die Begründungen für diese Entscheidung wurden in der Debatte offengelegt. Die Anzahl verlorengegangener und noch leerer Plastiktüten, die im Gras verteilt herumliegen, hatte zugenommen. Diese wurden beim Mähen kleingehäckselt und endeten als Mikroplastik in der Natur. Auch eingetütete und verknotete Hundehinterlassenschaften lagen bis 30 Meter in Obstanlagen verstreut und wurden teilweise im höheren Gras vom landwirtschaftlichen Kreiselmähwerk verteilt - zu schaden des Obstes, das verunreinigt wurde. Hundehinterlassenschaften fanden sich auch zwischen aufgestapelten Holzstämmen und wurden vom Krangreifer unfreiwillig aus der Tüte befreit. Die Anzahl der ordentlich entsorgten Hundekotbeutel entsprach auch nicht immer der Anzahl der Gassi gehenden Hunde auf der Gemarkung. Der Ortschaftsrat bittet die Baumerlenbacher Hundebesitzer, trotzdem weiterhin verantwortungsvoll mit den Hinterlassenschaften der Hunde umzugehen. Das bedeutet, weiterhin Hundekot-Müllbeutel einzusetzen und diese zuhause über den Restmüll zu entsorgen. Kostenlose Hundekot-Müllbeutel können im Foyer des Öhringer Rathauses mitgenommen werden. Sie stehen auch künftig im Hofladen der Familie Rembold zur Verfügung. Bitte beachten Sie hierzu die Öffnungszeiten des Hofladens.

MARTINI-MARKT mit verkaufsoffenem Sonntag

Am Sonntag, 6. November ist es wieder soweit. Der MARTINI-MARKT mit verkaufsoffenem Sonntag von 13 bis 18 Uhr lockt unter dem Motto "Augenschmaus und Gaumenfreude" mit seinem besonderen Flair zahlreiche Besucher aus der ganzen Region nach Öhringen.

Martinstag gefeiert wird, kom-





Das Ende des "Bauernjahres" wird beim Martinimarkt gefeiert Foto: Stadt Öhringen

men viele Traditionen zusammen. Das Ende des "Bauernjahres" und der kulinarische Brauch der Martinsgans gehören ebenso dazu wie die beliebten Laternenumzüge. Und davon gibt es in Öhringen an diesem Sonntag so manches zu entdecken.

Nicht nur auf dem Marktplatz wird es reichlich Angebote zum sofortigen Verzehr und auch zum Genießen für daheim geben. Für Familien und Kinder sind das Kinderkarussell und das Gänsegatter mit den lebendigen Gänsen immer wieder wunderbare Anziehungspunkte.

Der traditionelle Laternenumzug mit passender musikalischer Begleitung startet um 17 Uhr. Die Aufstellung erfolgt auf dem Marktplatz neben der Stiftskirche und startet dort seine Route über den Schlosshof in den Schlossgarten. Eine Anmeldung dazu ist nicht erforderlich, die Kinder bringen ihre eigenen Laternen mit.

Auch im Ö-Center und im Steinsfeldle dürfen Sie sich schon jetzt auf genussvolle Aktionen freuen.

Ob geschmackvolle Burger von Toni Tänzer, der an diesem Sonntag vor dem OBI seinen Standplatz einnimmt, oder die Gratis-Verkostung von leckeren Suppen im ZEITGEIST, der Weg dorthin lohnt sich nicht nur aus kulinarischer Sicht.

Marktstraße feiert 40 Jahre Fußgängerzone

Genau am 6. November vor 40 Jahren, wurde die Marktstraße offiziell als Fußgängerzone eingeweiht und wartet deshalb am verkaufsoffenen Sonntag ebenfalls mit einigen Highlights auf. Die Marktstände ziehen sich durch die schöne Altstadtgasse und zusammen mit den Aktionen in den Geschäften gibt es reichlich Schönes zu entdecken.

Das gesamte Angebot aus Handel und Gastronomie wird in kurzen Abständen aktualisiert.

Schauen Sie also immer wieder auf der Homepage vorbei und informieren Sie sich über den aktuellen Stand.

www.oehringen-lieblingsstadt.de/martini-markt

140 Jahre Pflaumer-Jubiläum



Die Öhringer Trachtengruppe vom Heimatverein tanzte ein Ständchen Bild: pr





Links: Die Turmbläser der Stadtwache, rechts: Führung durch das Museum Pflaumer Fotos: pr

Am Samstag, den 15. Oktober, fand an der historischen Öhringer Adresse Marktplatz 2 das 140-jährige Pflaumer- Jubiläum statt. Um 10 Uhr gab es einen Empfang mit den Repräsentanten der Familie Pflaumer. Anschließend fand ein Besuch des Museums in der Schulgasse statt. Um 14 Uhr wurde ein Schießwettbewerb mit Siegerehrung um die Pflaumer Gedächtnisscheibe bei der Schützengilde veranstaltet.

"Meine Familie ist der Stadt Öhringen sehr verbunden", sagt Wulf Heinz Pflaumer. "Diese Verbundenheit kommt auch in der Pflaumer-Historie zum Ausdruck, die ich nur mit der Unterstützung der Öhringer in dieser Form realisieren konnte." Auch Oberbürgermeister Thilo Michler würdigte die historische Familiengeschichte: "Ich freue mich, dass wir in Öhringen so eine ehrwürdige Institution mit Laden, Werkstatt und Museum haben. Für den Bereich Heimatpflege sind solche geschichtsträchtigen Orte sehr wichtig. Die Stadt Öhringen gratuliert sehr herzlich zum 140-jährigen Jubiläum."



Wulf Heinz Pflaumer (r.) übergibt OB Thilo Michler (l.) einen humorvoll gemeinten Antrag auf Genehmigung für den Antrieb der Schmiede mit einem Esel

Zum Andenken überreichte Wulf-Heinz Pflaumer an OB Thilo Michler einen humorvollen Antrag samt Bebilderung für die erneute Inbetriebnahme des Stalls zur Haltung zweier Esel. Im Grundbuch war die Eintragung des Stalls viele Jahre vorhanden. Die Esel erzeugten bis 1900 durch das Ziehen eines Zahnrades Energie für den Schleifstein. Hintergrund der augenzwinkernden Aktion ist die "Gewinnung von dezentraler, ökologischer Bio-Energie" angesichts der aktuellen Energieproblematik. Esel "Jani" war zur Feier ebenfalls vor Ort.

Zum Museum Werkstatt Pflaumer: Im Jahr 1882 kaufte Georg Pflaumer, Messer- und Zeugschmied aus Neustadt a.d. Aisch, die Messerschmiede Landenberger am Öhringer Marktplatz. 1908 übernahm Hans Pflaumer in zweiter Generation das Geschäft am Markt in Öhringen mit der Werkstatt des Vaters. Im Jahr 1925 kaufte er die Werkstatt des Schlossermeisters Gottlieb Käppler in der Schulgasse, baute diese zu einer Messerschmiede und Messerschleiferei um und verlegte seine Werkstatt in das gekaufte Gebäude.

Im Jahr 1939 übernahm Emil Pflaumer in der dritten Generation Geschäft und Werkstatt. In dieser Werkstatt arbeitete er bis kurz vor seinem Tode im Jahr 1992. Er hinterließ alles im Originalzustand. Und das ist auch das Besondere an diesem Museum Pflaumer. Hier läuft und bewegt sich allerlei, wenn die Transmission eingeschaltet und mit Originalwerkzeugen gezeigt wird, wie man zum Beispiel ein Messer herstellt. Verschiedene Schleifsteine mit Trog sind vorhanden, Esse, Blasebalg und Amboss.

In der Werkstatt wurden alle Arten von Messern geschmiedet, geschliffen, repariert, aber auch Waffen repariert und bearbeitet. Emil Pflaumer gehörte zu den großen alten Handwerkeroriginalen, die in der Schürze in ihrer Werkstatt standen. Nach Emils Tod wurde die Werkstatt stillgelegt. Die Töchter verkauften sie unverändert an die Stadt Öhringen.

Auf diese Weise konnte ein einzigartiges Kulturdenkmal erhalten bleiben, ein Stück berufliches Alltagsleben. Nicht bestimmte Einzelteile und Exponate bilden den Denkmalcharakter, sondern das Ensemble im Ganzen.



Siegerehrung um die Pflaumer Gedächtnisscheibe bei der Schützengilde Foto: pr

Im Herbst 2010, auf der Suche nach geeigneten Drehorten, wurde das Filmteam des ARD-Spielfilms "Carl und Bertha Benz" in Öhringen fündig. Die Schauspieler Ken Duken (Carl Benz) und Felicitas Woll (Berta Benz) gaben sich in der kleinen Werkstatt ein Stelldichein, um Szenen der ersten Wirkungsstätte des Automobilerfinders zu drehen.

Mitglieder des Öhringer Heimatvereins nehmen Sie bei einer Führung im Museum gerne mit zurück in eine vergangene, aber nicht minder interessante Zeit:

Museum & Werkstatt Pflaumer Schulgasse 14 74613 Öhringen, Telefon 07941 68-118

Führungen/Eintritt/Öffnungstage: Nach Anmeldung bei der Tourist-Information der Stadt. Ab 10,00 Euro pro Gruppe. Zudem öffnet die Werkstatt für Einzelbesucher an Aktionstagen.

Verabschiedung vom Zinngießerehepaar Gerhard und Rosina Weiss



(v.l.) Rosina und Gerhard Weiss mit OB Thilo Michler bei der Verabschiedung im Weygang-Museum Foto: Stadt Öhringen

Am Donnerstag, den 6. Oktober, fand im Weygang-Museum die feierliche Verabschiedung des Zinngießerehepaars Gerhard und Rosina Weiss statt. "Heute geht eine Ära zu Ende", sagte Öhringens Oberbürgermeister Thilo Michler bei seiner Abschiedsrede für das wohlverdiente Paar. Er lobte das langjährige Engagement des Zinngießereimeisters und seiner Ehefrau für das Weygang-Museum. "Ob am Regionaltag, auf dem Weihnachtsmarkt oder an Stadtfesten: Sie waren immer präsent und haben eine tolle Arbeit gemacht. Jetzt geht es altershalber nicht mehr. Heute gilt es, ein großes Dankeschön zu sagen. Sie waren ein Aushängeschild für die Große Kreisstadt Öhringen", würdigt der OB das Wirken der beiden. "Beeindruckend war die Leidenschaft, mit der Sie das vollbracht haben". Der OB überreichte dem Ehepaar jeweils eine Öhringer Armbanduhr, die als Zeichen der besonderen Wertschätzung mit dem Öhringer Schlüssel auf dem Ziffernblatt versehen ist und nur an Bürgerinnen und Bürger mit besonderen Verdiensten für die Stadt verliehen wird.

Die beiden machten sich vor allem mit dem seit dem Jahr 2000 jährlich stattfindenden Weihnachtszinngießen und Osterhasengießen im Weygang-Museum bekannt. Von 1987 bis 2012 war Rosina Weiss 25 Jahre lang mit ihrem Zinnstand eine Bereicherung des Öhringer Weihnachtsmarkts. Sie zeigten auch an vielen Regionaltagen Präsenz, u.a. beim Brauchtum unter dem Zunftbaum auf dem Marktplatz. Auch bei Vorführungen des Handwerks in Wackershofen waren sie gern gesehen. Das Ehepaar Weiss hat das Weygang-Museum auch immer gerne bei jeder angefragten Führung unterstützt. Sie lebten für das Handwerk und waren überregional bekannt, sodass auch Anfragen aus Florida oder Südamerika und Kanada nicht unüblich waren. Besonders Rosina Weiss lag die Erforschung der Familiengeschichte der Weygangs bis zurück zum Beginn des 17. Jahrhunderts am Herzen.

Hintergrund: Die Zinngießerei und das Museum waren für das Ehepaar eine Lebensaufgabe. 1953 fing Gerhard Weiss eine Lehre als Zinngießer in der Werkstatt Eugen Ochsenreither an. Ochsenreither hatte die ehemalige Werkstatt des Museumsstifters August Weygang nach dessen Ableben übernommen. Seit 1948 war die Zinngießerei an der Straße am Römerwall in Öhringen ansässig. Die Meisterprüfung als Zinngießer legte Weiss 1961 ab. Mitte der 1990er Jahre ging der vorhandene Formenbestand der Gießerei an eine Firma am Ammersee über. Die Zinn-Produktion führte Weiss für den neuen Besitzer in einer Werkstatt an der Gäwelestraße weiter. Ab 1999 übte Weiss sein Handwerk im mittlerweile renovierten Weygang-Museum aus. 2002 bis 2022 waren Gerhard und Rosina Weiss mit Werkstatt und Handel die Pächter der Museums-Zinngießerei.

26. Lichtenstern Future Marathon

Lauf für Menschen mit und ohne Handicap führte durch Öhringen



OB Thilo Michler (r.) begrüßte die Läuferinnen und Läufer des 26. Lichtenstern Marathons auch in Öhringen Foto: Stadt Öhringen

Mehrere Hundert Läufer, mit und ohne Handicap als Team, liefen zwei Tage lang in Etappen von Heilbronn, über Öhringen nach Waldenburg. Start war am Mittwoch, den 12. Oktober, am Bildungscampus in der Heilbronner Innenstadt. Nächste Station war Obersulm. Dort nahmen 300 Schüler der Grundschule Affaltrach an einem zwei Kilometer langen Lauf teil. Am Mittwochmittag lief die Stammformation über Bretzfeld nach Öhringen und wurde von Oberbürgermeister Thilo Michler auf dem Marktplatz empfangen. Der 26. Lichtenstern Future Marathon führte mit viel Begleitprogramm zwei Tage lang durch die Region und brachte Menschen mit und ohne Handicap zusammen. Die Lichtensterner Bewohnerinnen und Bewohner bewältigen die Strecke gemeinsam mit prominenten Sportlern, Vertretern der Deutsch Olympischen Gesellschaft, kommunalen Entscheidungsträgern und Studenten der Hochschule Heilbronn.

Baustellenbeginn an der neuen Grundschule Limespark



Baufeld für die neue Grundschule im Limespark gegenüber vom Kindergarten am Betonweg Foto: Stadt Öhringen

Nach dem Spatenstich zur neuen Grundschule im Limespark am 27. September, sind nun die Baucontainer gestellt worden. Mit den ersten Erdarbeiten wurde bereits begonnen.



Container für das Bauteam Foto: Stadt Öhringen

Neubau Kindergarten Friedenshort



Dachabdeckung Fotos: Friedenshort

Nachdem mit dem Richtfest am 04. Juli 2022 der Rohbau abgeschlossen war, hat es jetzt auch geklappt, und zwar ganz in der Zeitplanung, den Bau "dicht" und "winterfest" zu



Detail der neuen Fenster

machen. Das Dach ist abgedichtet, sodass im Frühjahr die Begrünung stattfinden kann, die Fenster und Außentüren sind eingebaut und abgedichtet. Jetzt geht's an den Innenausbau, die Lüftungstechnik wird eingebaut, Verputzarbeiten beginnen.



Fenstereinbau im neuen Kindergarten

Foto: Friedenshort

News vom HGÖ Neubau



Fassadenarbeiten am neuen HGÖ-Gebäude

Die Arbeiten am Neubau des HGÖ kommen planmäßig voran. Aktuell wird die Fassade geschlossen sowie der Innenausbau vorangetrieben.



Innenansicht HGÖ Fotos: Stadt Öhringen

Krankenhausneubau im Zeitplan Rohbau soll dieses Jahr fertiggestellt sein



Baustelle des Hohenloher Krankenhauses an der Kastellstraße Foto: Stadt Öhringen

Im Zeitplan ist die Baustelle des neuen Hohenloher Krankenhauses. Am 24. März war Baustart, am 15. Juli erfolgte die Grundsteinlegung. Der Rohbau soll vor Weihnachten fertig sein. Die Firma Vamed ist als sogenannter Generalübernehmer für den Neubau verantwortlich. Sowohl die Bauzeit von drei Jahren, als auch die Baukosten von maximal 100 Millionen Euro sind vertraglich festgeschrieben.

Polizeiliche Durchsuchung im Öhringer Bauhof

Am Montag, den 17. Oktober, fand in den frühen Morgenstunden in den Räumlichkeiten im Öhringer Bauhof eine Durchsuchung durch die Kriminalpolizei Künzelsau statt. Grund sind Ermittlungen gegen zwei Bauhofmitarbeitende wegen Bestechlichkeit und Vorteilsannahme, nachdem die Verwaltung Unregelmäßigkeiten in der Rechnungsstellung festgestellt und an die Ermittlungsbehörden gemeldet hatte. Personalrechtliche Maßnahmen gegen die Betroffenen wurden eingeleitet. Der laufende Bauhofbetrieb wird derzeit von der Stadtverwaltung neu organisiert. "Die Öhringer Stadtverwaltung und alle Mitarbeitenden sind Becht und Gesetz vernflichtet. Wir stehen für null Toleranz gegen-

Recht und Gesetz verpflichtet. Wir stehen für null Toleranz gegenüber persönlicher Vorteilsannahme. Das schadet der Stadt, dem Rechtsstaat und dem Ansehen der Behörden und Beschäftigten und führt zu volkswirtschaftlichen Schäden. Dass nun ermittelt wird, geschieht auf unser Anliegen hin. Wir kooperieren vollumfänglich und transparent mit den ermittelnden Behörden", sagt Oberbürgermeister Thilo Michler.

Führungen in Öhringen

Nachtwächterführungen in Öhringen





Links: Nachtwächter Fritz Offenhäuser, rechts: Nachtwächter Günter Patzelt Fotos: Stadt Öhringen

Haben Sie Lust auf einen informativen Nachtspaziergang? Fritz Offenhäuser (1. Mittwoch im Monat) und Günther Patzelt (3. Mittwoch im Monat) zeigen Ihnen Öhringens versteckte Ecken und Geheimnisse.

Nächste Termine:

2. und 16. November 2022

- Dauer: 90 Minuten
- Treffpunkt: Rathauseingang, Marktplatz 15
- Teilnahmegebühr: 5 Euro pro Person

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung beim jeweiligen Nachtwächter oder bei der Tourist-Info gebeten.

Nachtwächter Fritz Offenhäuser Tel. 07941 207387

Nachtwächter Günter Patzelt Tel. 07942 941888

Tourist-Info, Tel. 07941 68-118 tourist@oehringen.de

Stellenausschreibungen

Wollen Sie die Zukunft unserer Stadt mitgestalten?

Suchen Sie (m/w/d) eine neue berufliche Herausforderung und einen interessanten, vielseitigen Arbeitsplatz? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung als

- Diplom-Ingenieur*in (FH) oder Bachelor bzw. Bautechniker*in für das Stadtbauamt
- · Leitung für den Naturkindergarten
- Pädagogische Fachkraft nach § 7 KiTaG für mehrere Kindergärten
- Hauswirtschaftliche Kraft für den Kindergarten Limespark (12 Std./Woche)
- Sozialpädagoge*in/Sozialarbeiter*in für die Mobile Jugendarbeit
- Sachbearbeiter*in im Bereich Integration und Flüchtlingsmanagement (19,5 Std./Woche) – befristet
- Betriebsschlosser*in für die Kläranlage

Die Große Kreisstadt Öhringen ist ein innovativer Arbeitgeber im öffentlichen Dienst mit motivierten Teams, flexiblen und familienfreundlichen Arbeitszeiten, Fortbildungen sowie betrieblicher Altersversorgung. Weitere Infos zu den einzelnen Stellen finden Sie im Internet unter www.oehringen.de, Rubrik Stadt > Stellenangebote.



Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen bei der Stadtverwaltung Öhringen, Marktplatz 15, 74613 Öhringen. Bewerbungen per E-Mail erbitten wir in einer zusammenhängenden PDF-Datei an bewerbungen@oehringen.de Für Fragen steht Ihnen Frau Haas, Tel. 07941 68-252, gerne zur Verfügung.

Ausflugsideen und Gruppenziele neu zusammengestellt

Die Hohenloher Perlen – Bretzfeld, Öhringen, Pfedelbach und Zweiflingen – bieten zahlreiche Ausflugsmöglichkeiten speziell für Gruppen an. Egal ob Betriebsführungen, Ortsführungen,



Wanderungen, Kutschfahrten oder Verkostungen – für jede Gruppe und für jeden Geschmack ist etwas Passendes dabei.

Der Tourismusverbund hat die Angebote in den Gemeinden und der Betriebe neu und übersichtlich zusammengestellt. Busunternehmen, Firmen und private Ausflugsgruppen finden in der online bereitgestellten Übersicht ganz unkompliziert Ideen und Kontaktdaten für gemeinschaftliche Unternehmungen.

Ein Rahmenprogramm für Feiern von Unternehmen oder Abteilungen beispielsweise rund um Weihnachten ist ebenfalls schnell gefunden.

Die Gruppenziele sind auf der Webseite der Hohenloher Perlen unter **www.hohenloher-perlen.de** abrufbar. Für weitere Beratungen stehen die Tourismusmitarbeiterinnen in allen Gemeinden bereit.

Gastronomen für Hohenloher Weindorf 2023 gesucht

Auf dem Hohenloher Weindorf, das jährlich am ersten Juli-Wochenende in Öhringen stattfindet, sind ab dem nächsten Jahr zwei Standplätze für Gastronomen zu vergeben. Gesucht werden Anbieter aus dem Bereich gutbürgerliche Küche und ein Imbiss, dessen Angebot über die normale Grill-, Brat- oder Currywurst hinausgeht.

Die Gastronomen sollten aus dem Hohenlohekreis kommen. Interessenten melden sich bitte schriftlich bis spätestens 18. November 2022 bei der Stadt Öhringen, David König, david.koenig@oehringen.de. Das nächste Hohenloher Weindorf findet vom 29. Juni bis zum 3. Juli 2023 statt.

Interessenten können sich auf der Homepage www.hohenloherweindorf.de die Angebotsbroschüre vom vergangenen Weindorf ansehen, um sich ein Bild vom bisherigen kulinarischen Angebot machen zu können.

Altersjubilare

Geburtstag	Alter	Name	Wohnort
21.10.	70	Belz, Helmuth	Öhringen
23.10.	85	Geisler, Rita	Öhringen
24.10.	90	Mouzenidis, Ciriakos	Öhringen
24.10.	70	Lichtenwald, Alexander	Öhringen
24.10.	70	Oreč, Drina	Öhringen
25.10.	70	Ries, Brigittte	Öhringen
27.10.	80	Rück, Rolf	Öhringen
29.10.	95	Weiß, Gisela	Öhringen
30.10.	70	Mak, Marijan	Öhringen
31.10.	75	Wimmer, Maria	Öhringen
01.11.	85	Swiety, Adelheid Marie	Öhringen



Ehejubilare

23.10.22 **Goldene Hochzeit**

Viktor und Olga Anhalt, Öhringen

02.11.22 **Diamantene Hochzeit**

Adolf und Anneliese Käppler, Cappel



Geburten

13.09.2022 Lilith Marie Küfner

Tabea Margret Küfner und Timo Küfner

25.09.2022 Leni Malia Schmidt

Jacqueline Schmidt geb. Baumann und

Jochen Schmidt



Eheschließungen

08.10.2022 Ilona Walter und Ewald Stir 08.10.2022

Mirijam Frasch geb. Rohmann und

Ruwen Frasch

12.10.2022 Leonie und Manuel Megerle



Sterbefälle





Stadtseniorenrat

Der Seniorenrat lädt ein

Jeden 1. Mittwoch im Monat findet im Haus an der Walk der Mittwochskaffee statt. Bei Kaffee und Kuchen miteinander plaudern und Themen ansprechen, die Seniorinnen und Senioren bewegen. Dabei haben wir schon ganz interessante Aktionen gemacht. Im Heilkräutergarten an der Stadtmauer hat uns Frau Wüstner-Laukhuff die Welt der Heilkräuter erklärt, uraltes Wissen, das auch heute noch aktuell ist, sei es als Tee oder Wickel oder Arzneitropfen. Dabei gibt es in Öhringen eine lange Tradition: Anna von Hohenlohe war schon 1520 berühmt als Heilkundige!

In der Sommerhitze war ein Besuch beim Kneippbecken angesagt. Frau Schwab erklärte uns die Anwendung, und wir gingen ganz erfrischt zu unserem Kaffeestündchen, bei dem wir noch einiges über Sebastian Kneipp erfuhren.



Mit dem Stadtseniorenrat im Heilkräutergarten

Foto: Stadtseniorenrat

Nach der Sommerpause feierten wir den Herbst mit neuem Wein und Zwiebelkuchen und fröhlichen Liedern, begleitet von Mundharmonika-Spielern. Bei all dem kam das Gespräch natürlich nicht zu kurz. Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben!

Für die kommenden Mittwochskaffee-Stündchen ist folgendes geplant:

Am 2. November dürfen wir mit Frau Barbara Schrader Perlenarmbändchen basteln aus bunten Halbedelstei-



Sommer 2022: Kneippen mit dem Stadtseniorenrat, im Bild: Steffi Feiler, Vorsitzende

Foto: Stadtseniorenrat

- Am 7. Dezember gibt es eine adventliche Kaffeestunde mit Liedern und Gedichten von Traudel Wirth.
- Am 1. Februar 2023 erzählt uns Frau Ilse Lenz vom Heimatverein einiges über das Öhringer Spital. Dazu gibt es natürlich leckeren Kaffee und Kuchen vom Haus an der Walk. Wir freuen uns auf gute Gespräche und gemütliche Kaffeestunden.

Bitte anmelden zum Mittwochskaffee spätestens bis Montag vorher! Telefon 07941 62897 (auch auf den AB) oder per E-Mail: seniorentreff-oehringen@t-online.de

Außerdem gibt es natürlich noch die Mittwochsreihe in Zusammenarbeit mit dem Haus an der Walk, jeweils am 3. Mittwoch im Monat. mit Vorträgen und informativen Veranstaltungen. Die Themen werden in der Presse und den Öhringer Nachrichten bekannt gegeben. Dazu ist keine Anmeldung erforderlich.

Nächste Veranstaltung: Mittwoch 26.10.22 Betrug und Abzocke mit Polizeikommissar Thomas Handel.

Herzliche Einladung! Ihr Stadtseniorenrat

Kontakt:

Stadtseniorenrat, Seniorentreff "Haus an der Walk" An der Walk 10, 74613 Öhringen,



REDAKTIONSSCHLUSS **BEACHTEN**

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Bild- und Textbeiträge.





Notdienste

Apotheken-Notdienste

22.	1	Λ	2	Λ	7	7
ZZ.		u		u	_	

Post-Apotheke Bretzfeld Einsteinstr. 5, 74626 Bretzfeld Tel. 07946 - 9 16 60 Johannes-Apotheke Künzelsau Hauptstr. 54, 74653 Künzelsau Tel. 07940 - 82 12

23.10.2022

Schiller-Apotheke Öhringen Schillerstr. 64, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 3 94 04 Kilian-Apotheke Mulfingen Hauptstr. 71, 74673 Mulfingen, Jagst Tel. 07938 - 99 00 99

24.10.2022

Morstein-Apotheke Niedernhall Schmiedsgasse 2, 74676 Niedernhall Tel. 07940 - 5 05 93 34

25.10.2022

Rats-Apotheke Öhringen Karlsvorstadt 8, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 82 64 MediKÜN Apotheke Künzelsau Stettenstr. 30, 74653 Künzelsau Tel. 07940 - 93 11 40

26.10.2022

Wellingtonien-Apotheke Wüstenrot Bethanien 1, 71543 Wüstenrot Tel. 07945 - 94 00 91 Kloster-Apotheke Schöntal, Großer Garten 11 74214 Schöntal, Jagst (Kloster) Tel. 07943 - 22 82 Schloss-Apotheke Neuenstein Hintere Str. 8, 74632 Neuenstein, Württ. Tel. 07942 - 5 50

27.10.2022

Hof-Apotheke Öhringen Marktplatz 9, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 23 21 Kochertal-Apotheke Braunsbach Marktplatz 3, 74542 Braunsbach, Württ. Tel. 07906 - 86 38

Kosmas-Apotheke Pfedelbach Hauptstr. 42, 74629 Pfedelbach Tel. 07941 - 31 80 Stadt-Apotheke Krautheim Götzstr. 17, 74238 Krautheim Tel. 06294 - 4 21 00

29.10.2022

Bahnhof-Apotheke Öhringen Bahnhofstr. 25, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 85 84 Comburg Apotheke Künzelsau Komburgstr. 3, 74653 Künzelsau Tel. 07940 - 84 90

30.10.2022

Rats-Apotheke Forchtenberg Am Bahnhof 17, 4670 Forchtenberg Tel. 07947 - 9 43 40 50

Kirchbrunnen-Apotheke, Hauptstr. 41, 74243 Langenbrettach (Brettach) Tel. 07139 - 45 22 33 Hohenlohe-Apotheke Künzelsau Keltergasse 13, 74653 Künzelsau Tel. 07940 - 9 10 90

01.11.2022

Bären-Apotheke Kupferzell Gerberstr. 37, 4635 Kupferzell Tel. 07944 - 94 00 58 Bach-Apotheke Assamstadt Mergentheimer Str. 59, 7959 Assamstadt Tel. 06294 - 4 20 70

02.11.2022

Schloss-Apotheke Ingelfingen Mühlstr. 27, 4653 Ingelfingen Tel. 07940 - 5 05 93 31

03.11.2022

Hirsch-Apotheke Öhringen Marktplatz 3, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 24 04 Marien-Apotheke Dörzbach Hauptstraße 15, 74677 Dörzbach

04.11.2022

Post-Apotheke Bretzfeld Einsteinstr. 5, 74626 Bretzfeld Johannes-Apotheke Künzelsau Hauptstr. 54, 74653 Künzelsau

Tel. 07937 - 99 00 50

Tel. 07946 - 9 16 60

Tel. 07940 - 82 12



Sonstige Institutionen

Glasfaserausbau in Öhringen





GigaNet:

ger Poststraße im Gelben Haus

Informationsbüro in der Öhrin- Das Team der GigaNetz berät Sie persönlich zum Glasfaserausbau in Öhringen Fotos: GigaNetz

Die Stadt Öhringen setzt auf Zukunft und plant eine nahezu flächendeckende Versorgung mit der Internetanbindung der nächsten Generation. Mit dem Prinzip "Glasfaser bis in die eigenen vier Wände" begegnet die Verwaltung den hohen Anforderungen in der enorm beschleunigten digitalen Entwicklung. Durch eine Kooperationsvereinbarung der Stadt mit der Deutschen GigaNetz GmbH über den Aufbau eines Glasfaser-Netzes, stellt Öhringen die Weichen für die Infrastruktur der Zukunft. Glasfaser ist für Mieterinnen und Mieter sowie Immobilienbesitzende der Schlüssel ins digitale Zeitalter.

Wir bauen eine Region der Zukunft/eine Information der Deutschen GigaNetz zum aktuellen Glasfaserausbau in Öhringen

Das Internet wächst rasant, doch mit der Zahl hochwertiger Inhalte wachsen zugleich die Anforderungen an die Technik: Video-Streaming in 8K-Qualität, Online-Gaming, gestochen scharfe Videokonferenzen, Cloudspeicher-Dienste für Fotosammlungen oder Smart-Home-Anwendungen. Ein technologisches Schlaraffenland, für das man hohe und vor allem stabile Up- und Downloadraten benötigt. Doch daran mangelt es derzeit flächende-

Insbesondere in ländlichen Kommunen steht kompromissloses Highspeed-Internet aufgrund schlecht ausgebauter Infrastruktur nicht zur Verfügung. Wie aktuelle Studien* belegen, sind die Bewohnerinnen und Bewohner in vielen Kommunen zwar grundsätzlich mit dem Internet zufrieden. Die vorhandene Geschwindigkeit sowie Zuverlässigkeit sind jedoch das große Manko. Gerade in Stoßzeiten herrscht oft Frust über langsames Netzund Internetabbrüche bei Homeschooling, Homeoffice und in der Freizeit. Rund ein Drittel der Befragten hat wenigstens einmal im Monat Probleme mit dem Internetanschluss. Die dürftige Performance gegenwärtiger Infrastrukturen hält einen nennenswerten Anteil der Menschen von der Nutzung attraktiver, aber datenintensiver Dienste ab. Die Antwort darauf heißt: Glasfaser. Diese hochmoderne Technologie bietet extrem hohe Bandbreiten von 1 Giga-bit/s (1.000 Mbit/s), bei herausragender Stabilität und Verlässlichkeit.

Stoßzeiten kennt man hier nicht, es steht jederzeit die volle Leistung bereit. Und zwar symmetrisch im Download und Upload: User, die – etwa beim Spiele-Streaming – Inhalte selbst produzieren wollen, profitieren massiv von Glasfaser. Im Gegensatz zu kupferbasierten DSL-Leitungen, die technisch als ausgereizt gelten und schon heute an ihre Kapazitätsgrenzen stoßen, ist Glasfaser absolut zukunftssicher.

*Check 24 und Deloitte (2021)

Kontakt: Deutsche GigaNetz GmbH, Tel. 040 593 6300, www.deutsche-giganetz.de/oehringen

Sie wollen persönliche Informationen? Besuchen Sie den SpeedPoint Öhringen, Poststraße 86, 74613 Öhringen Öffnungszeiten: Dienstag 12.00 – 19.00 Uhr und Freitag 11.00 bis 18.00 Uhr

Kongo, Rathausstraße 4, 74613 Öhringen, Tel. 07941/958520, Öffnungszeiten: Montag – Freitag, 09.30 – 12.30 Uhr, 14.30 – 18.30, Samstag 9.30 – 14 Uhr



Hydranten müssen immer frei sein, damit die Feuerwehr im Notfall schnell handeln kann.

Impressum

Herausgeber, Druck und Verlag:

NUSSBAUM *MEDIEN*Bad Rappenau GmbH & Co. KG
Kirchenstr. 10.

74906 Bad Rappenau Telefon: 07264 4032 Telefax: 07264 1826 E-Mail: bad-rappenau@ nussbaum-medien.de www.nussbaum-medien.de

Multimedia

Die "Öhringer Nachrichten" erscheinen zusätzlich zur gedruckten Auflage als ePaper unter www. lokalmatador.de/epaper/.

Verantwortlich für den amtlichen Teil im Sinne des Presserechts:

Oberbürgermeister Thilo Michler oder Vertreter im Amt, Marktplatz 15, 74613 Öhringen nachrichten@oehringen.de

Gendergerechte Sprache: Wir beschränken uns in der Schreib-

weise auf die **männliche Form**, um eine möglichst **einfache Lesbarkeit** zu gewährleisten.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt mit Ausnahme des amtlichen Teils:

Timo Bechtold Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau

Vertrieb/Zustellung

G. S. Vertriebs GmbH Josef-Beverle-Str. 2.

71263 Weil der Stadt Telefon: 07033/6924-0 E-Mail: info@gsvertrieb.de Internet: www.gsvertrieb.de

Zustellung

Das Mitteilungsblatt "Öhringer Nachrichten" wird 14-täglich an alle wirtschaftlich erreichbaren Haushalte verteilt.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO2-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen: www.nussbaum-medien.de

"Es ist nie zu spät, um etwas zu lernen." Nadja Britsch hat sich mit über 50 Jahren zu einer Ausbildung in der Pflege entschieden

Man kennt sie hauptsächlich strahlend und voller Energie – ihren Beruf liebt sie, das merkt man schnell. Und auch wenn sie häufig für eine erfahrene Fachkraft gehalten wird, Nadja Britsch ist im zweiten Lehrjahr in der Ausbildung zur Pflegefachfrau im Hohenloher Krankenhaus.

Die 53-Jährige hat zwei erwachsene Kinder – eine Tochter ist ebenfalls in der Pflege im Hohenloher Krankenhaus tätig – und hat eine Menge Lebenserfahrung im Gepäck, die ihr bei der Ausbildung zugutekommt. Ganz Neuling im Bereich ist sie nicht. Bevor sie



Nadja Britsch Foto: Hohenloher Krankenhaus

Kinder bekam, arbeitete sie als Apothekenhelferin – das Interesse an Medikamenten, Wirkweisen und dem menschlichen Körper war ein Grund für diesen Beruf. Später entschied sie sich für einen Job in einer Fabrik, weil es dort möglich war, durch Schichtarbeit mehr Geld zu verdienen. Es folgte eine Pause, in der sie sich um ihre beiden Töchter und weitere Familienmitglieder kümmerte.

Als ihre Schwiegermutter krank wurde, kam sie mit der Nachbarschaftshilfe in Berührung und entschied sich dazu, nach einer Kurz-Weiterbildung zur Pflegehilfskraft, in diesem Bereich in einer Teilzeitanstellung zu arbeiten – insgesamt 14 Jahre lang. In dieser Zeit merkte sie eine Veränderung. Was als Betreuungsangebot anfing – Essen zubereiten, mit den Menschen sprechen, spazieren gehen etc. – entwickelte sich zusehends zu einem Putzjob. "Betreuung kam so gut wie nicht mehr vor. Das war sehr enttäuschend für mich, denn mir geht es um die Menschen", sagt Nadja Britsch. Außerdem empfand sie die Fahrerei zunehmend als störend, da sie lieber beständig nach ihren Patient*innen schauen möchte und nicht nur dann, wann es im Plan steht.

"Ich habe schon immer Krankenpfleger*innen bei der Arbeit zugeschaut, wenn es möglich war. Das hat mich sehr interessiert. Ich wollte verstehen, was die tun und wie das alles funktioniert", erklärt die Auszubildende ihren Berufswunsch. Ihr Bedürfnis, etwas Neues zu lernen, sei unendlich groß. Daher lernt sie nebenbei auch noch Italienisch und liest Biografien. Nach Jahren der Familienzeit, in der sie ihre eigenen Bedürfnisse oftmals hinten anstellen musste, folgt sie nun ihren Leidenschaften. Ihr Leben habe sich schon durch die Ausbildung verändert. Vor allem die Vollzeit- und Schichtarbeit stellen neue Herausforderungen dar, ebenso wie das Lehrlingsgehalt. "Das klappt schon alles, aber nur mit Rückhalt der Familie – und die unterstützt mich dabei."

Dass sie mit Abstand die älteste Auszubildende in ihrem Jahrgang ist, ist ihr durchaus bewusst und sie kommt damit gut klar. "Ich bin die "Muddi", aber das ist für mich völlig in Ordnung. Ich werde behandelt wie alle anderen auch und komme mit den anderen Auszubildenden sehr gut klar," betont sie. Sie fühle sich angenommen und geschätzt und sehe keine Nachteile, im Gegenteil. Daher möchte sie auch andere motivieren, egal in welchem Alter, neue Herausforderungen anzunehmen und ihre Interessen zu verfolgen.

Ihre Lebens- sowie auch die fachliche Erfahrung helfen ihr in ihrem Beruf, sie kann sich in anderen hineinversetzen und hat bereits eine gewisse Routine im Umgang mit Medikamenten einerseits und Betreuung andererseits entwickelt. In der Ausbildung gefällt ihr vor allem die Verbindung von Theorie und Praxis und dass sie viele Facetten der Pflege in der sogenannten generalistischen Pflegeausbildung kennenlernt: Krankenhaus, Seniorenheim, ambulanter Pflegedienst Kinderkrankenpflege. Sie schätzt vor allem an ihrem Beruf die Möglichkeit, anderen helfen zu können und zieht u. a. Energie aus Dankbarkeit und Liebe, die sie von Patient*innen und Angehörigen erhält.



Foto: Hohenloher Krankenhaus

Für die Zeit nach der Ausbildung hat Nadja Britsch auch schon große Pläne: "Das lebenslange Lernen geht weiter. Ich möchte viele Fortbildungen machen und auch Praxisanleiterin werden, um zukünftige Auszubildende an den Beruf heranführen zu können." Wir wünschen Ihr dabei viel Erfolg.

Mehr regionale Bahnverbindungen nach Start von Stuttgart 21

Das Verkehrsministerium und die Bahn haben das Konzept für den Regionalverkehr in den Stuttgarter Netzen für die Zeit nach Inbetriebnahme des neuen unterirdischen Durchgangsbahnhofs in der Landeshauptstadt vorgestellt. Die wesentlichen Ziele lauten: Mehr und besseres Angebot mit vielen neuen Doppelstockzügen und hoher Pünktlichkeit.

Verkehrsminister Winfried Hermannsagte am Dienstagabend, 11. Oktober 2022 in Stuttgart bei einer Veranstaltung zum neuen Fahrplankonzeptnach der Inbetriebnahme des neuen Stuttgarter Tiefbahnhofs: "Damit sich alle darauf einstellen können, kommunizieren wir – schon drei Jahre vor der planmäßigen Inbetriebnahme – das vorgesehene Konzept. So können auch Landkreise und Städte ihren Busverkehr darauf abstimmen. Das neue Angebot soll vor allem zuverlässig sein, mit wesentlich mehr Zügen. Das ist der richtige Weg, um mehr Fahrgäste zu gewinnen."

Mehr und schnellere Verbindungen

Der neue Fahrplan dürfte viele verspätungsgeplagte Fahrgäste etwas aufatmen lassen. Denn der überwiegende Teil des Fernverkehrs zwischen Stuttgart und Ulm wird dann über die Neubaustrecke rollen. Deshalb kann im Filstal ein besser vertaktetes und dichteres MEX-Angebotzwischen Geislingen, Göppingen und Stuttgart angeboten werden. Die Metropolexpress-Züge (MEX) fahren dann konsequent alle 30 Minuten direkt nach Stuttgart, ein Umsteigen ist nicht mehr notwendig. Der stündliche Regionalexpress, der schnell zwischen Stuttgart und Ulm verkehrt, bleibt bestehen.

Die "Paradestrecke" der neuen, bis zu 200 Kilometer pro Stunde (km/h) schnellen Doppelstockzüge wird der zukünftige Interregio-Express (IRE) sein, der stündlich von Karlsruhe über Stuttgart an den Bodensee verkehrt. Für Karlsruhe ergibt sich dadurch neben der Schwarzwaldbahn eine weitere direkte Verbindung an das beliebte Urlaubsziel. Auch für Pendler ergibt sich ein deutlich attraktiveres Fahrtangebot.

Infrastrukturprojekt liegt laut DB im Zeitplan

Als Vertreter der Deutschen Bahn AG sagte Dr. Florian Bitzer: "Stuttgart 21 und der Digitale Knoten Stuttgart ermöglichen vom ersten Tag der Inbetriebnahme an nicht nur deutliche Verbesserungen im Fernverkehr und bei der S-Bahn: Beim Regionalverkehr wird eine Vervielfachung der Nachfrage prognostiziert."

Das Gesamtprojekt sei auf gutem Wege. Die inzwischen vorgetriebenen gut 50 Kilometer Tunnel in Stuttgart müssen noch mit Schienen und Signaltechnik ausgebaut und ausgiebig getestet werden, auch der Stuttgarter Hauptbahnhof ist noch eine Großbaustelle. Dabei wird digitale Stellwerkstechnik eingebaut, die als Leuchtturmprojekt der "Digitalen Schiene Deutschlands" gilt.

Einige Bestandteile des neuen Schienenknotens werden erst stufenweise in Betrieb gehen. Um die Potenziale des neuen Bahnknotens voll ausschöpfen zu können, werden in der Folge die Zulaufstrecken weiter ausgebaut und die Strecken in der Region bis über die Endpunkte der S-Bahn hinaus mit digitaler Leit- und Sicherungstechnik ausgerüstet.

2,5 Milliarden Euro für 130 neue Fahrzeuge und digitale Ausrüstung

Alle bestehenden Fahrzeuge werden für die neue Technik umgerüstet und mit der elektronischen Zugsteuerung ETCS (European Train Control System) ausgestattet. Auch werden 130 neue Doppelstockzüge den Betrieb im Digitalen Knoten aufnehmen, die das Land Baden-Württemberg im Frühjahr 2022 beim Hersteller Alstom bestellt hat. "Diese Fahrzeuge werden für den Regionalverkehr einen neuen Standard setzen, mit viel Komfort für alle Reiseanlässe", erklärte Minister Hermann. Bis zu 200 km/h schnell werden sie sein, pro Fahrzeug 380 Sitzplätze anbieten und mit bis zu vier Fahrzeugen zusammengekuppelt fahren können.

"Bis ein Fahrplan in der DB-App oder auf Fahrplantabellen sichtbar wird, ist es ein weiter Weg: Von der für Infrastruktur zuständigen DB Netz AG über die Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg als Planungsorganisation des Landes bis hin zu den Landkreisen müssen alle Beteiligten an einem Strang ziehen", sagte Minister Hermann. "Die Bahn hat die Übersicht über die Infrastruktur und die verfügbaren Kapazitäten, das Land plant und bestellt Regionalzüge und die Landkreise planen ihre Busangebote so, dass gute Anschlüsse zum Zugverkehr bestehen", erläuterte ein Vertreter der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW).

Auch andere Regionen profitieren

Auch zwischen Tübingen und Stuttgart wird das Angebot weiter ausgedehnt. Vier Züge pro Stunde werden künftig – jeweils hälftig direkt über den Flughafen oder über Plochingen – in die Landeshauptstadt verkehren. Damit wird dem deutlichen Zuwachs an Fahrgästen Rechnung getragen. Auch das Remstal profitiert vom unmittelbaren Anschluss an den Stuttgarter Flughafen. Heute benötigen Fahrgäste, die von Schorndorf zum Flughafen fahren möchten, mit der S-Bahn 64 Minuten. Nach Inbetriebnahme des Bahnhofs am Stuttgarter Flughafen voraussichtlich im Dezember 2027 kann die Reisezeit mit dem IRE auf 36 Minuten verkürzt werden – ohne Umstieg. Auch die Regionen Ostalb und Hohenlohe werden vom Angebotsausbau profitieren: Reisende können künftig den Stuttgarter Flughafen alle zwei Stunden ebenfalls direkt erreichen, der IRE von Stuttgart nach Aalen fährt dann weiter bis Crailsheim.

Deutliches Signal in Richtung Berlin

Die vorgesehene Ausweitung des Zugangebots sei allerdings "nur möglich, wenn die Zuweisungen für den Schienennahverkehr über die sogenannten Regionalisierungsmittel erhöht werden. Bislang war die Finanzplanung für das wachsende Zugangebot solide, das hat sich in den vergangenen Monaten leider drastisch geändert. Deshalb ist eine Erhöhung der Regionalisierungsmittel – nicht zuletzt wegen der drastisch gestiegenen Energiekosten – dringend notwendig. Diese Mittel stehen den Ländern zur Bestellung des regionalen Zugverkehrs durch eine Regelung im Grundgesetz zu", mahnte Minister Hermann. "Denn niemand will, dass bald schon Züge abbestellt werden müssen, weil uns die Kosten davonlaufen und der Bund dabei zusieht." (Quelle: Landesregierung, 12.10.2022)

Ein Schlüssel zu schnelleren Genehmigungen

Schnellere Baugenehmigungen durch bessere Verfahrenssteuerung: Normenkontrollrat BW übergibt Empfehlungsbericht an Koordinator der Landesregierung für Verwaltungs-Modernisierung und Bürokratieabbau

Genehmigungsverfahren, insbesondere im Bau- und Immissionsschutzbereich, dauern in Deutschland zu lang. Die Gründe sind vielfältig: Zum Teil liegt es an zu vielen und zu detaillierten Vorschriften, zum Teil an Wissenslücken bei Planern und Bauherren und zum Teil an der Arbeitsweise der Verwaltung.



Normenkontrollrat

Foto: Staatsministerium B.-W.

Gegenstand der NKR-Studie "Ein Schlüssel zu schnelleren Genehmigungen – Projektorientierte Verfahrenssteuerung" ist die Arbeitsweise und der Reformbedarf der Verwaltungsbehörden im Land

Dr. Gisela Meister-Scheufelen, Vorsitzende des Normenkontrollrats BW, sagte bei der Übergabe der Studie an die Landesregierung: "Am Beispiel von Baugenehmigungsverfahren zeigen wir auf, dass eine wesentliche Beschleunigung durch die Ernennung eines Verfahrenssteuerers, Transparenz des Verfahrens in einem gemeinsamen Gremienraum und Termincontrolling erreicht werden können. Wenn nicht mehr analog, sondern digital, nicht mehr bilateral, sondern für alle Verfahrensbeteiligte gleichzeitig transparent, nicht mehr sequentiell, sondern parallel und nicht mehr auf Sicht, sondern mit Termincontrolling gearbeitet wird, geht es schneller – auch im Interesse der Verwaltung selbst. Mein Dank gilt unserem Projektpartner, dem Landratsamt Rems-Murr-Kreis, das unsere Vorschläge in der Praxis mit Erfolg getestet hat." Dr. Richard Sigel, Landrat des Rems-Murr-Kreises, ergänzte: "Verwaltung muss moderner, digitaler und insgesamt intelligenter werden. Es hat mich daher gefreut, dass wir gemeinsam mit dem Normenkontrollrat ganz einfache und praktische Verbesserungsvorschläge erarbeiten durften. Das Ziel der Landesregierung, zu

werden. Es hat mich daher gefreut, dass wir gemeinsam mit dem Normenkontrollrat ganz einfache und praktische Verbesserungsvorschläge erarbeiten durften. Das Ziel der Landesregierung, zu entbürokratisieren und die Dauer von Verwaltungsverfahren zu verkürzen, erreichen wir nach meiner Überzeugung nur, wenn Verwaltungen bereit sind, ziel- und projektorientiert zu denken, gerade wenn es um große Bauprojekte im Bereich des Wohnungsbaus, der erneuerbaren Energien oder auch im Hochwasserschutz geht.

Dies setzen wir um, haben aber auch eine Forderung an die Politik: Für Pragmatismus auf Verwaltungsebene muss die Politik unbedingt gesetzliche Rahmenbedingungen anpassen und Hürden abbauen."

Weitere Informationen: Die Landesregierung hat im September 2017 ein umfassendes Regierungsprogramm zur Entbürokratisierung verabschiedet. Dazu wurde ein unabhängiger Normenkontrollrat eingerichtet. Er berät die Landesregierung beim Bürokratieabbau, bei der Bürokratievermeidung und bei der besseren Rechtsetzung. Ihm gehören Dr. Gisela Meister-Scheufelen (Vorsitzende), Bernhard Bauer (stellvertretener Vorsitzender), Dr. h.c. Rudolf Böhmler, Prof. Dr. Gisela Färber, Claus Munkwitz und Bürgermeisterin a.D. Gerda Stuchlik an.

Der Empfehlungsbericht des Normenkontrollrats ist einsehbar unter www.normenkontrollrat-bw.de.

Bund und Länder einigen sich auf 49-Euro-Ticket

Der Bund und die Länder haben sich grundsätzlich auf einen Nachfolger für das 9-Euro-Ticket geeinigt. Bedingung bleibt aber, dass der Bund die Regionalisierungsmittel für den öffentlichen Personennahverkehr erhöht.

Die Verkehrsminister der Länder haben sich untereinander und mit dem Bund grundsätzlich auf die Einführung eines bundesweiten, digitalen 49-Euro-Tickets für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) verständigt. Bedingung bleibt aus Sicht der Länderminister aber, dass der Bund die Regionalisierungsmittel zur Finanzierung und Stabilisierung des ÖPNV deutlich erhöht.

Darüber müssen als nächstes die Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder entscheiden.

Der baden-württembergische Verkehrsminister Winfried Hermann sagte am Donnerstag nach der Verkehrsministerkonferenz in Bremerhaven: "Mit dem geplanten 49-Euro-Ticket wird der Zugang zum ÖPNV einfacher und günstiger. Waben und Zonen spielen dann keine Rolle mehr. Viele herkömmliche Tickets werden überflüssig. Das kann für den Umstieg auf den ÖPNV einen richtigen großen Schub geben und einen großen Beitrag zum Klimaschutz im Verkehr leisten. Hierfür braucht es aber zwingend auch ein gutes Angebot mit Bussen und Bahnen. Dazu ist eine Erhöhung der Regionalisierungsmittel unerlässlich. Das eine ohne das andere funktioniert nicht." (Quelle: Landesregierung, 13.10.2022)

Energiespartipp: Clever kühlen und clever waschen

Clever kühlen Das hat Klasse

Bei defekten Geräten ein Muss und bei älteren Geräten ein sinnvolles Kann: die Anschaffung energieeffizienter Geräte, möglichst mit der besten Effizienzklasse. Vergleichen Sie immer auch die Verbrauchsangaben auf dem Energielabel, um Unterschiede zwischen gleich klassifizierten Geräten zu erkennen. Beim Ersatz eines zehn Jahre alten baugleichen Kühlschranks sparen Sie mit der neuen Effizienzklasse A pro Jahr rund 130 Euro.

Ein einfacher Dreh

Im Kühlschrank muss kein Frost und in der Gefriertruhe keine arktische Kälte herrschen. Sieben Grad im Kühlschrank und Energiesparbüchle

CLEVERLÄND

Autres Vergie quan

Das Energiesparbüchle mit Energietipps der Landesregierung ist kostenlos im Internet als Download erhältlich

Foto: Landesregierung

-18 Grad im Gefriergerät reichen völlig aus. Bilden sich Eispanzer auf der Geräteinnenwand, dann ist das Abtauen des Gerätes dringend erforderlich, da der Stromverbrauch stark ansteigt. Das Einsparpotential kann pro Jahr bis zu 45 Euro betragen.

Coole Umgebung

Gefriertruhen und Gefrierschränke sollten am besten in unbeheizten Räumen stehen. Damit sparen Sie pro Jahr bis zu 40 Euro.

Clever waschen Temperaturlimit

Bei gering verschmutzter Wäsche reichen Waschtemperaturen um die 30 Grad meist aus. Kaltaktive Waschmittel reinigen sogar bei geringeren Temperaturen. Oftmals kann auf die Vorwäsche verzichtet werden. Das spart rund ein Viertel der Energie, schont Ihre Kleidung und das Abwasser. Wenn Sie den Trockner benötigen, hilft es, vorher gut zu schleudern. Am effizientesten sind Wärmepumpentrockner. Erheblich billiger und klimafreundlich trocknet die Wäsche auf der Leine oder auf dem Wäscheständer. Bei 100 Waschgängen pro Jahr mit 30 statt 60 Grad und Verzicht auf Vorwäsche und Trockner werden Sie mit rund 170 Euro belohnt.

Richtig voll?

Beladen Sie Ihre Wasch- oder Geschirrspülmaschine immer mit so viel Wäsche beziehungsweise Geschirr wie möglich, sonst verschenken Sie jede Menge Energie pro Wasch- oder Spülgang. Eine halbleere Maschine benötigt gleich viel Energie wie eine volle.

Heiße Kiste

Schließen Sie die Spülmaschine – wenn möglich – ans Warmwasser an, vor allem, wenn Sie dieses mit Solarenergie erzeugen. Dann strahlt Ihr Geschirr und Ihr Energiekonto gleich mit, denn Sie sparen damit etwa 26 Euro pro Jahr.

Weniger ist mehr

Bei normalen Duschköpfen rauschen jede Minute zwischen 15 und 18 Liter warmes Wasser in den Abfluss. Besser ist ein guter Wasserspar-Duschkopf. So kommen Sie ohne Komfortverlust mit der Hälfte Wasser aus. Die Ersparnis bei täglich zehn Minuten duschen beträgt im Jahr 180 Euro für Wasser und dessen Erwärmung.

Alle Tipps finden Sie auch online im Energiesparbüchle: www.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/datei-en/PDF/Publikationen/220916_Cleverlaend_Energiesparbuechle.pdf

Landratsamt Hohenlohekreis

Fachkräfte gewinnen mit Hohenlohe.Business Die Arbeitgeberplattform im Hohenlohekreis startet mit neuen Komponenten



Caroline Bogenschütz, Geschäftsführerin der Wirtschaftsinitiative Hohenlohe präsentiert neue Komponenten von Hohenlohe.Business Foto: Landratsamt

Die Arbeitgeberplattform Hohenlohe.Business gibt es jetzt im neuen Gewand – die Neuheiten wurden am 23. September 2022 im Kocherwerk in Forchtenberg vorgestellt.

"Die gleichbleibend hohe Anzahl an Profilen zeigt uns, dass die Plattform gut bei den Unternehmen ankommt", sagt Caroline Bogenschütz, Geschäftsführerin der Wirtschaftsinitiative Hohenlohe. Auch Landrat Matthias Neth betont, dass die Wirtschaft im Hohenlohekreis zwar auch in Krisenzeiten stark aufgestellt ist, doch die Unternehmen dazu angehalten sind, neue Wege einzuschlagen, um Personaldefizite auszugleichen. Für die Akquise von Fachkräften bietet die Wirtschaftsinitiative Hohenlohe gemeinsam mit der Sparkasse Hohenlohekreis einen Service für Arbeitgeber an.

Auf der Arbeitgeberplattform Hohenlohe.Business erhalten Jobsuchende in den neu überarbeiteten Profilen einen tollen Einblick in Unternehmen verschiedenster Branchen im Hohenlohekreis. Ganz neu ist der Social-Media-Auftritt von Hohenlohe.Business auf Instagram und Facebook. Mit sogenannten Social Ads wird die Aufmerksamkeit auf den Social-Media-Kanälen von Hohenlohe.Business gezielt auf die Profile der Unternehmen gelenkt. Ein weiterer wichtiger Baustein ist eine andauernde Google-Kampagne mit Erfolgskontrolle. Diese zeigt beispielsweise, dass die Plattform innerhalb von acht Monaten über 60.000 Mal aufgerufen wurde. "Die hohe Klickzahl und die lange Verweildauer signalisiert ein großes Interesse an Hohenlohe.Business und den Unternehmen im Hohenlohekreis", erklärt Bogenschütz. Mit mehr als 40 beteiligten Unternehmen bietet die Plattform einen guten Mix an verschiedenen Branchen und Firmen aus der Region.

Neben der Arbeitgeberplattform war auch der aktuelle Fachkräftemangel ein Thema der Veranstaltung. Rainer Grill, Leiter der Öffentlichkeitsarbeit von ZIEHL-ABEGG SE, gab einen spannenden Einblick in das Management des TikTok-Accounts des Unternehmens, welcher mit fast 100.000 Followern weit über den Hohenlohekreis bekannt ist und gleich in zwei Kategorien mit dem Deutschen Preis für Online-Kommunikation ausgezeichnet wurde. "Nicht jeder Versuch bei der Mitarbeiterakquise ist ein Erfolg, doch Unternehmen brauchen den Mut, neues auszuprobieren", betont Rainer Grill.

Hohenlohe.Business soll auch künftig weiter wachsen. Das Ziel ist, möglichst viele Unternehmen aus unterschiedlichsten Branchen und somit die vielfältige Wirtschaft im Hohenlohekreis zu präsentieren. Informationen über eine Mitgliedschaft bei Hohenlohe.Business erhalten interessierte Unternehmen bei Yannick Schäfer vom Neomedia Verlag (yannick.schaefer@neomedia.de).

Hintergrund: Die Arbeitgeberplattform ist bereits seit einem Jahr ein wichtiges Puzzleteil bei der Gewinnung von Fachkräften und Auszubildenden außerhalb und innerhalb des Hohenlohekreises. Seit dem Startschuss im Sommer 2021 präsentieren sich über 40 Unternehmen aus der Region mit interessanten Profilen, die Leidenschaft für die Werte ihres Unternehmens vermitteln und den Gemeinschaftssinn im Hohenlohekreis zeigen. Neben Informationen über verschiedene Arbeitgeber und einer direkten Verlinkung zu den jeweiligen Karriereportalen bekommen Jobsuchende unter dem Menüpunkt "Leben und Arbeiten" Wissenswertes und Verlockendes rund um das Einkaufen, Ausgehen und Erholen in der Region bereitgestellt.

Moderne Personensuche unter Wasser Hohenlohekreis unterstützt Anschaffung eines Sonargerätes für die DLRG



Landrat Dr. Matthias Neth (links) lässt sich von Thomas Maier (DL-RG-Ortsgruppe Michelbach/Wald, rechts) und Kreisbrandmeister Torsten Rönisch die Funktionsweise des Sonars erklären

Foto: Landratsamt Hohenlohekreis

Der Hohenlohekreis hat den DLRG-Bezirk Hohenlohe bei der Anschaffung eines Sonargerätes zur Suche von vermissten Personen unter Wasser unterstützt. Über die Stiftung des Hohenlohekreises gingen 1.500 Euro und damit ein Viertel des Anschaffungspreises an die Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG).

Landrat Dr. Matthias Neth ließ sich auf einer kurzen Fahrt auf dem Kocher bei Forchtenberg persönlich die Funktionsweise des Gerätes erklären:

Über einen im Wasser hängenden Sensor wird vom Sonargerät die Wasserfläche unter dem Boot vermessen und an das System übermittelt. Auf einem Bildschirm wird dieser Bereich grafisch dargestellt, wodurch die Einsatzkräfte zu suchende Objekte (in bis zu 60 Metern Tiefe) oder Personen (in bis zu 30 Metern Tiefe) auf dem Grund liegend erkennen können. Hierdurch können Einsatztaucher gezielt eingesetzt werden und müssen nicht mehr über klassische Suchmuster den gesamten Grund absuchen.

In den vergangenen Jahren gab es im Hohenlohekreis mehrere Fälle, bei denen Taucher eingesetzt werden mussten. "Da wir in Hohenlohe nicht über eigene Einsatztaucher verfügen, müssen bei Notfällen dieser Art immer die Kollegen der angrenzenden DLRG-Bezirke und der Berufsfeuerwehr Heilbronn anrücken", erläutert der DLRG-Bezirksvorsitzende Klaus Grimmeißen. Das Sonargerät gibt uns nun die Möglichkeit, viel Fläche in wenig Zeit absuchen zu können, ohne Taucher zu binden. "Dabei geht es auch um die Vermeidung bzw. Reduzierung von Umweltschäden: "Man kann grob gesagt alles erkennen, das größer ist als eine Bierkiste,", erklärt Grimmeißen. "So ist beispielsweise ein versenktes Motorrad schnell gefunden."

Auch für Landrat Dr. Neth war die Anschaffung sehr sinnvoll: "Bei solchen Einsätzen spielt der Zeitfaktor oft eine entscheidende Rolle. Durch eine solche Technik können im Zweifel Leben gerettet werden. Daher haben wir die Anschaffung sehr gerne unterstützt."

Infos zum Umgang mit Pflanzenschutzmitteln Sachkundelehrgang Pflanzenschutz am 7. November 2022

Das Landratsamt Hohenlohekreis, Landwirtschaftsamt, bietet für Anwender und Abgeber von Pflanzenschutzmitteln einen Vorbereitungslehrgang für die Sachkundeprüfung nach dem Pflanzenschutzgesetz an. Der Kurs wird in Form von Abendveranstaltungen durchgeführt. Der Lehrgang beginnt am Montag, 7. November 2022 um 19.00 Uhr an der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft in Kupferzell, Schloßstr. 1.

Das Lehrgangsprogramm beinhaltet das Erkennen von Krankheiten und Schädlingen, Möglichkeiten der Abwehr, Gesetze, Verordnungen und Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln. Alle Personen, die auf landwirtschaftlich, gärtnerisch und weinbaulich genutzten Flächen Pflanzenschutzmittel ausbringen, müssen im Besitz eines Sachkundenachweises sein.

Anmeldungen werden vom Landwirtschaftsamt unter Tel. 07940 18-1601 entgegengenommen.

Unermüdliches Engagement für die seelische Gesundheit Hohenlohekreis ehrt Diakon Hans-Peter Hilligardt mit der Ehrenmedaille in Silber



Hans-Peter Hilligardt (rechts) und seine Frau Elisabeth bei der Rede von Landrat Dr. Matthias Neth (links) zur Verleihung der Ehrenmedaille des Hohenlohekreises in Silber

Foto: Landratsamt Hohenlohekreis

Als Zeichen des Dankes für sein vorbildliches Wirken und als Anerkennung seiner großen Verdienste um den Hohenlohekreis wurde Hans-Peter Hilligardt mit der Ehrenmedaille des Hohenlohekreises in Silber ausgezeichnet. Er leitete 15 Jahre lang die ökumenische Notfallseelsorge im Hohenlohekreis und wurde im Rahmen des Blaulichtgottesdienstes am 23. September 2022 in der Stiftskirche Öhringen in den Ruhestand verabschiedet. Landrat Dr. Matthias Neth danke ihm für sein jahrelanges Engagement: "Hans-Peter Hilligardt war stets mit vollen Einsatz dabei, auch wenn zu ungünstigsten Zeiten das Telefon läutete und er zu Einsatzszenarien gerufen wurde, die sich die meisten wohl besser nicht vorstellen möchten. Für seine kommenden Wege wünsche ich ihm all das, was er so vielen Menschen hier im Hohenlohekreis in den vergangenen Jahren mit auf deren Wege geben konnte: Gottes Segen, Glück und Geborgenheit." Dekanin Sabine Waldmann fand ebenfalls herzliche Worte für Hans-Peter Hilligardt: "Einer wie Keiner, Diakon ohne Grenzen, Kapitän, Netzwerker – alles in allem: Diener der Liebe Jesu Christi." Hilligardt wird auch im Ruhestand der Notfallseelsorge treu bleiben und ehrenamtlich weiterarbeiten, wo er gebraucht wird.

Hans-Peter Hilligardt war seit 2005 im evangelischen Kirchenbezirk Öhringen tätig. Nachdem er sich zunächst selbst als Notfallseelsorger engagiert, übernahm er 2007 zusätzlich die Leitung der ökumenischen Notfallseelsorge im Hohenlohekreis. In dieser Funktion sorgte er für deren finanzielle und organisatorische Absicherung und gestaltete die Kooperations- und Finanzierungsvereinbarung zwischen den Kirchenbezirken und dem Landkreis maßgeblich mit.

In seiner Tätigkeit als Diakon engagierte sich Hilligardt im Bereich der Seniorenarbeit, leitete das Mehrgenerationenhaus in Öhringen und gestaltete Freizeitangebote für Seniorinnen und Senioren. Mit den Ostergärten im Stift Öhringen stellte er ein einzigartiges Projekt auf die Beine, durch welches zahlreiche Besucher und Besucherinnen die Passions- und Ostergeschichte immer wieder neu erleben können. Als Diakon wurde Hans-Peter Hilligardt bereits im April 2022 nach 40-jähriger Dienstzeit in den Ruhestand verabschiedet.

Hintergrund Notfallseelsorge im Hohenlohekreis:

Die Notfallseelsorge im Hohenlohekreis besteht seit 22 Jahren in Kooperation der katholischen und evangelischen Kirchen, dem Deutschen Roten Kreuz sowie dem Landratsamt Hohenlohekreis. Dort engagieren sich circa 40 Frauen und Männer, darunter viele Pfarrerinnen und Pfarrer, um Betroffenen bei seelischen Krisen Beistand zu leisten. Sie stehen den Menschen nach schweren Schicksalsschlägen als erste Ansprechpartner zur Seite. Seit 2020 gibt es eine hauptamtlich besetzte Geschäftsstelle der Notfallseelsorge im Hohenlohekreis.

Sozial-, Kultur- und Bildungsausschuss des Kreistags tagte in Schwabbach Ergebnisse der Sitzung vom 10. Oktober 2022

Der Sozial-, Kultur- und Bildungsausschuss des Kreistags (SKB) tagte am Montag, 10. Oktober 2022, in Bretzfeld-Schwabbach. Zu Beginn der Sitzung berichtete der Geschäftsführer des Jobcenters Hohenlohekreis, Edgar Oettig, gemeinsam mit Dr. Mark Tobias Wittlinger vom Amt für Kreisschulen und Bildung über die Situation der Geflüchteten aus der Ukraine. Oettig ging genauer auf den Rechtskreiswechsel der Sozialleistungen der Geflüchteten ein. Sozialleistungen erhalten diese seit Juni 2022 nicht mehr nach dem Asylbewerberleitungsgesetz, sondern nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGBII) vom örtlich zuständigen Jobcenter. Dr. Wittlinger informierte die Kreisräte anschließend zur Integrationsarbeit, die von der Landkreisverwaltung koordiniert und von verschiedensten Verbänden und Institutionen ausgeführt wird.

Mehrheitlich beschloss das Gremium die Weiterführung und Finanzierung der Bildungsregion Hohenlohekreis bis zum 31. Juli 2026. Andrea Roll, Leiterin des Amtes für Kreisschulen und Bildung, ging hierbei auf die Projekte der Bildungsregion ein, unter anderem "MoKi" (Money & Kids), "MINTec Hohenlohe", die Bücherkofferaktion, die Interkulturellen Elternmentoren sowie das Pilotprojekt Sprachfortbildung für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten.

Danach informierte Sabine Roth-Leiser, Leiterin der Psychosozialen Beratungs- und ambulanten Behandlungsstelle für Suchtkranke und Suchtgefährdete im Hohenlohekreis, über die Aktivitäten im Jahr 2021. Dabei ging sie auf die Angebote in Öhringen, Künzelsau und des Jobcenters Hohenlohekreis ein.

Weiter stimmte der Ausschuss der neuen Vereinbarung mit den evangelischen Kirchenbezirken Öhringen und Weinsberg sowie der Evangelischen Jugendhilfe Friedenshort Freudenberg über die Psychosoziale Beratungsstelle im Hohenlohekreis für die Jahre 2023 und 2024 zu.

Sabine Weller vom Frauen- und Kinderschutzhaus informierte im Anschluss über das Projekt "Mobile Teams der Fachberatungsstellen im Bereich häusliche und sexualisierte Gewalt, Menschenhandel und Prostitution."

Das Gremium entschied einstimmig über den Zuschuss für die Fachberatungsstellen für Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten in Künzelsau und Bad Mergentheim in Trägerschaft der Erlacher Höhe, Hohenlohe-Franken, Diakonieverbund, Dornahof und Erlacher Höhe e. V. für die Jahre 2023 bis 2025.

Kreiskämmerer Michael Schellmann informierte das Gremium über den Abschluss des Großprojekts "Erweiterung und Sanierung der Gewerblichen Schule Öhringen". Er teilte mit, dass sich die seit 2015 begonnene Generalsanierung auf der Zielgerade befinde. Der Umbau erfolgte in drei Bauabschnitten. Abschließend stellte Matthias Kyek, geschäftsführender Schulleiter der Schulen im Hohenlohekreis, die vorläufigen Schülerzahlen des Schuljahres 2022/2023 vor.

Abfallwirtschaft Hohenlohekreis

"Hohenlohe to go" findet großen Anklang bei Gastronomen Mehrwegsystem für Essen zum Mitnehmen auf Tour durch den Landkreis vorgestellt



Ein Team der Wirtschaftsinitiative, der Touristikgemeinschaft sowie des Klima-Zentrums und der Abfallwirtschaft Hohenlohekreis machte sich vergangene Woche mit Informationen zum Mehrwegsystem "Hohenlohe to go" auf den Weg zu Gastronomen im Hohenlohekreis Foto: Abfallwirtschaft

Der bekannte "Coffee to go" ist schon lange keine Ausnahme mehr – Essen und Getränke zum Mitnehmen erfreuen sich großer Beliebtheit. Während herkömmliche Take-Away-Verpackungen nach einmaliger Benutzung im Abfall landen, gibt es auch umweltfreundliche Alternativen. Bei einer gemeinsamen Tour durch den Landkreis informierten die Wirtschaftsinitiative Hohenlohe, die Touristikgemeinschaft Hohenlohe, das Klima-Zentrum und die Abfallwirtschaft Hohenlohekreis sowie der Systemanbieter "Local to go" über das landkreisweite Mehrwegsystem "Hohenlohe to go" und bestehende Fördermöglichkeiten für neue Teilnehmer.

Von Döner über gut bürgerliche Küche bis hin zu exotischen Spezialitäten: Der Hohenlohekreis hat kulinarisch viel zu bieten – oft auch als Essen zum Mitnehmen. "So toll die Mitnahme-Angebote auch sind: Es bleibt oft eine Menge Verpackungsmüll übrig", weiß der Geschäftsführer der Abfallwirtschaft Hohenlohekreis Sebastian Damm. Nach Angaben der Bundesregierung entstehen in Deutschland täglich 770 Tonnen Verpackungsmüll durch Essen to go.

Um die Flut an nur einmal genutzten Verpackungen einzudämmen, tritt am 1. Januar 2023 für Betriebe ab einer gewissen Größe eine Mehrwegpflicht in Kraft. "Ab dem kommenden Jahr sind viele Restaurants, Cafés, Bistros aber auch Kantinen und Tankstellen, die Essen für unterwegs anbieten verpflichtet, ihren Kunden eine Mehrwegalternative bereitzustellen. Dabei darf die Mehrwegvariante nicht teurer sein als das Produkt in der Einwegverpackung", erklärt die Leiterin des Amts für Wirtschaftsförderung und Tourismus Caroline Bogenschütz. "Wir wissen, dass das viele Gastronomiebetriebe vor große Herausforderungen stellt. Daher wollen wir gemeinsam mit der Sparkasse Hohenlohekreis die ersten einhundert Betriebe, die sich für ein Jahr oder länger für das Mehrwegsystem, Hohenlohe to go' entscheiden, unterstützen und den monatlichen Beitrag für ein halbes Jahr übernehmen." Des Weiteren bieten einige Kommunen eine zusätzliche Förderung an, die in der Regel ebenfalls sechs Monate umfasst und zusätzlich die Förderung der Wirtschaftsinitiative Hohenlohe ergänzt.

Und da ein Produkt zum Anfassen immer anschaulicher ist, als eine Beschreibung per Brief oder Telefon, waren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wirtschaftsinitiative Hohenlohe, der Touristikgemeinschaft Hohenlohe, des Klima-Zentrums und der Abfallwirtschaft Hohenlohekreis sowie des Systemanbieters "Local to go" unterwegs. Sie besuchten zahlreiche Gastronomiebetriebe und Take-Away-Anbieter im Landkreis. "Mit unserer Aktion im Rahmen der Deutschen Aktionstage 'Nachhaltigkeit' und der Europäischen Nachhaltigkeitswoche haben wir zahlreiche Betriebe direkt angesprochen, über das Mehrwegsystem 'Hohenlohe to go' informiert und vor Ort offene Fragen beantwortet", berichtet Sebastian Damm.

Caroline Bogenschütz ergänzt: "Ganz besonders freut uns, dass viele kleinere Betriebe wie zum Beispiel Dönerläden oder Asia-Imbisse großes Interesse daran haben, ihren Beitrag zur Abfallvermeidung zu leisten und uns ihre Teilnahmebereitschaft an "Hohenlohe to go' signalisiert haben."

Weitere Informationen zum kreisweiten Mehrwegsystem "Hohenlohe to go" gibt es im Internet unter www.wih-hohenlohe.de.



Kinder - Schule - Jugend

Tag der Schülersicherheit 2023: Jetzt bis zum 16. Dezember 2022 bewerben!

Schulen können ab sofort ihr Projekt für mehr Sicherheit und Gesundheit beim Best-Practice-Wettbewerb einreichen

Sichere und gesunde Schülerinnen und Schüler – das ist unser Ziel! Die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) führt gemeinsam mit dem Kultusministerium und dem Innenministerium den Schulwettbewerb "Tag der Schülersicherheit" durch und setzt sich damit für eine gesunde Lernumgebung und einen sicheren Schulweg ein. Jedes Jahr werden Projekte von Schulen für Schulen ausgezeichnet, die Vorbildcharakter haben und wegweisend sind. Auf die zehn Gewinnerschulen wartet ein Preisgeld von je 2.000 Euro. Besonders herausragende Ideen werden darüber hinaus von einem Filmteam dokumentiert und in einem kurzen Trailer festgehalten.

Noch bis zum 16. Dezember können sich Schulen aus ganz Baden-Württemberg bewerben. Kreativität, Innovation und Nachhaltigkeit sind keine Grenzen gesetzt: Eingereicht werden können bereits bestehende Projekte, aber auch Projekte, mit deren Umsetzung die Schule gerade begonnen hat – von klassischen Themen wie Verkehrssicherheit, Bewegung & Fitness und Schulsanitätsdienst bis hin zu Ernährung, Resilienz, Sucht, Umgang mit digitalen Medien oder Gewaltprävention. Das Projekt sollte möglichst die gesamte Schule und nicht nur einzelne Klassen umfassen. Deshalb erfolgt die Bewerbung durch die Schule.

Die UKBW freut sich über Bewerbungen bis zum 16. Dezember 2022 per E-Mail an machmit@ukbw.de.

Informationen zum Schulwettbewerb und möglichen Themenschwerpunkten sowie der digitale Bewerbungsbogen finden sich unter https://www.ukbw.de/tag-der-schuelersicherheit/.

Schweineaufzucht kindgerecht vermitteln

Fachexkursion "Lernort Bauernhof" führt nach Schrozberg

Am Mittwoch, 26. Oktober 2022, findet die diesjährige Fachexkursion "Lernort Bauernhof" statt. Es geht zum Schweinemastbetrieb Landwehrhof Baureis in Schrozberg. Eingeladen sind Landwirtinnen und Landwirte, die "Lernort Bauernhof" bereits anbieten oder sich für eine Teilnahme am Projekt interessieren. Das Angebot ist eine Zusammenarbeit des Bauernverbands Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems und den Landratsämtern der Landkreise Hohenlohekreis, Schwäbisch Hall, Main-Tauber und Rems-Murr.

Auf dem Programm der Exkursion steht das Thema Schweinemast und die praktische Umsetzung von Lernstationen zu Futter und Tierwohl. Zudem gibt es einen Einblick in die Erstellung eines Lehrpfades zu Landwirtschaft und deren Nutzen für "Lernort Bauernhof" sowie grundlegende Informationen zum Projekt. Als Referentinnen und Referenten begleiten die Gastgeber Tanja und Peter Baureis sowie Katrin Humpfer die Veranstaltung.

Die Exkursion startet um 9 Uhr auf dem Landwehrhof Baureis, Standorf 6 in 74575 Schrozberg und dauert bis 16.30 Uhr. An- und Abfahrt erfolgen individuell. Der Kostenbeitrag beträgt 25 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung bei Andrea Bleher, Bauernverband Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems, unter E-Mail: andrea.bleher@lbv-bw.de oder per Fax: 07944 9425140.

Jugendpavillon

JuPa NEWS

Montag bis Freitag haben wir von 12:20 Uhr bis 18:00 Uhr für euch geöffnet und bieten verschiedene Spiele und Programme an. Wir haben auch in eurer Mittagspause geöffnet und bieten euch die Möglichkeit diese bei uns zu verbringen. Montag und Dienstag gibt es belegte Brötchen zu kaufen und am Donnerstag verkaufen wir Pizza-Brötchen.

Nachmittagsprogramm

Für die Wochen bis zu den Herbstferien haben wir uns ein tolles Nachmittagsprogramm für euch überlegt. Es ist für jeden etwas dabei. Gerne könnt ihr das ausgefüllte Anmeldeformular persönlich vorbeibringen oder per Email zuschicken. Unser Programm sowie die Anmeldung findet ihr auf unserer Homepage: www.jugendpavillon-oehringen.de

Kreativatelier - malen und zeichnen

Montag 16:00 Uhr - 17:30 Uhr **Just Dance** Dienstag 15:30 Uhr - 17:30 Uhr **Basteln** Mittwoch 16:00 Uhr - 17:30 Uhr Just Dance / Videowerkstatt Donnerstag 16:00 Uhr – 17:30 Uhr Freitag16:00 Uhr - 17:30 Uhr

Ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht

Du bist mindestens 13 Jahre alt, hättest von Montag - Freitagnachmittag Zeit und willst dich ehrenamtlich engagieren? Dann bist du bei uns im JuPa-Team genau richtig! Was erwartet dich?

Unterstützung bei der Gamezone, hinter der Theke, bei verschiedenen Veranstaltungen, im offenen Betrieb und bei Interesse z.B. auch die Mitgestaltung eines Ferienprogramms.

Wir freuen uns auf verschiedene coole und spannende Aktivitäten gemeinsam als JuPa-Team.

Wann ist mein Kind reif für ein Smartphone?

Smartphone und digitale Medien Elternworkshops im Jugendpavillon

25. Oktober 2022

19:30 Uhr im Jugendpavillon



Was ist zu beachten, wenn mein Kind ein Smartphone bekommt? Praktische Regeln und Tipps.







22. November 2022

19:30 Uhr im Jugendpavillon

Cybermobbing







Impulse und Informationen von Schulsozialarbeiter Gerald Böhm.

Viel Raum für Austausch und Gespräche. Aktive Beteiligung gewünscht. Bringen Sie Ihre Fragen, aber auch Ihre Erfahrungen, Ihr Wissen und Ihre eigenen Ideen und Meinungen mit



dförderung Große Kreisstadt Öhringen Marktplatz 15, 74613 Öhringer



Foto: Team Jugendförderung



Halloweenparty im JuPa

Foto: Jugendpavillon Stadt Öhringen

Halloweenparty

Nach langer Pause ist es wieder so weit! Im Jugendpavillon findet die nächste Halloweenparty statt. Wir laden euch herzlich ein am Freitag, den 28. Oktober von 17.00-21.00 Uhr mit uns zu feiern. An unserer Fotobox könnt ihr eure gruseligen Kostüme auf einem Bild verewigen. Außerdem gewinnen die besten drei Verkleidungen bei unserem Kostümcontest einen Preis. Mit schaurigen Getränken und leckeren Snacks könnt ihr zu der Musik von **DJ PP** mit uns und euren Freunden gemeinsam Spaß haben. Eintritte: 3,50 € (nur Abendkasse).

Meldet euch bei Fragen unter: Jugendpavillon@oehringen.de oder 015142234783 oder schaut gerne persönlich vorbei.

Gewerbliche Schule Öhringen

Einweihung und 50. Schuljubiläum der Gewerblichen Schule Öhringen



Der Schlüssel aus Hefezopf wurde vom Architekten Martin Ritz an Schulträger und Schule übergeben Quelle: Gewerbliche Schule

Die Gewerbliche Schule Öhringen wurde in den letzten Jahren vom Schulträger Hohenlohekreis aufwändig und vollumfänglich saniert, um- und neugebaut.

Die feierliche Einweihung mit geladenen Gästen fand am Freitag, 14. Oktober statt. Am Samstag, 15. Oktober wurde das Ergebnis den aktuellen und ehemaligen Schülerinnen und Schülern sowie der gesamten Bevölkerung aus nah und fern mit einem Tag der offenen Tür präsentiert. In Werkstätten, Laboren und Klassenzimmern präsentierten sich von 10 bis 17 Uhr die vielen Berufsfelder und Fachschaften der verschiedenen Schularten. Eine Hüpfburg war aufgebaut, es gab Torwandschießen, der Bau von Raketen mit Wasserantrieb, das Spielmobil, Sprachenquiz und viele weitere Aktivitäten luden zum Mitmachen ein. Für das leibliche Wohl war mit dem Foodtruck des ehemaligen Schülers Roman Weber und Hohenloher Flammkuchen bestens gesorgt. Kaffee und Kuchen bot der Frauenkreis Verrenberg. Die Schule hatte gleich doppelt Grund zum Feiern: das Technische Gymnasium ist 50 geworden. Passend dazu unterhielt Paolo Simoes mit den besten Hits der letzten fünf Jahrzehnte beim gemütlichen Beisammensein. Im Ehemaligen-Treff trugen sich die bisher 2752 Abiturientinnen und Abiturienten aus 49 TG-Abiturjahrgängen ins Gästebuch der Schule ein. Ab 18 Uhr brachte die SMV-Rockband und die überregional bekannten Crazy Zoo die Aula zum Beben. Alle Informationen unter gsoe.de/50

Jugendmusikschule Öhringen

Herbstkonzert der Jugendmusikschule



Quelle: Jugendmusikschule

Einen schönen Herbstsonntag mit einem abwechslungreichem Konzert, gespielt von jungen Menschen, ausklingen lassen schöner kann ein Wochenende kaum enden. Vor 250 Zuhörern fand am Sonntag 09. Oktober 2022 das Herbstkonzert der Jugendmusikschule in der Kultura statt. "Das Programm wird so bunt und vielfältig sein, wie die Blätter im herbstlichen Wald", kündigte Musikschulleiter Andreas Schwarz zu Beginn des Konzertes an. Unter der Leitung von Alexandra Zinßer eröffneten die Musikerinnen und Musiker von BläsÖHRle, Schülerorchester und Vor-Juka das Konzert und zauberten mit ihren Blas- und Schlaginstrumenten einen rhythmischen Klangteppich in die Kultur, der alle Zuhörinnen und Zuhörer gleich in den Bann zog. Einen musikalischen Gegenpol bot das Streicherensemble unter der Leitung von Margit Exner, unterstützt von Gitarre und Schlagwerk, mit der Schlittenfahrt von W.A. Mozart. Dabei überzeugte das Ensemble durch frisches und feines Spiel. Gleich drei Percussion-Ensembles, unter der Leitung von Winfried Haug, bereiteten sich seit längerer Zeit auf das Konzert vor. Mit zwei Beiträgen begeisterten die drei Schlagzeuger und ihr Lehrer von den pÖHRcussion-Juniors das Publikum. Mit Solobeiträgen zeigten drei Schülerinnen aus den Violinen-Klassen von Katharina Hermann und Nina Pfander ihr Können mit feinem und gefühlvollen Spiel auf ihren Violinen. Es folgte ein Querflöten-Trio aus der Klasse von Sabine Hagmaier, die Schülerinnen überzeugten mit dynamischen und sauber intoniertem Spiel ebenso, wie das nachfolgende Querflöten – Duo. Dieses wurde begleitet am Klavier von Sanae Zanane, seit September neue Lehrkraft für Klavier an der JMS. Einen gefühlvollen Höhepunkt bot Josia Schmiedt am Klavier aus der Klasse von Alois Leenders, mit dem bekannten Hallelujah von Leonard Cohen. Das Mittelstufenorchester der StreichÖHRle holte nach der Pause das Publikum mit einer schwungvoll gespielten Mazurka von Nikolai Baklanova in das Konzertgeschehen zurück.

Anschließend ein weiteres Highlight des Konzerts, in dem das zweite Schlagzeugensemble, das pÖHRcussion Schlagwerk-Quartett den Büroalltag einer frei erfundenen Stadtverwaltung demonstrierte und mit Tastatur, Tassen, Kugelschreiber und Zeitung das Publikum zum Schmunzeln brachte.

Mit einer Humoresque von Antonin Dvorak und der kleinen Nachtmusik von W.A. Mozart begeisterte das Ensemble ViolinÖHRrle unter der Leitung von Katharina Hermann mit Dynamik und guten Zusammenspiel das Publikum und erntete dafür langanhaltenden Applaus. Den Schluss des Konzertes gestaltete das dritte Schlagwerkensemble, das pÖHRcussion-Trio mit zwei sehr unterschiedlichen Stücken. Zuerst sehr gefühlvoll mit Drumset, Vibraphon und Marimbaphon, danach mit zwei Snare-Drums, großer Trommel und Becken, zeigten die drei Schlagzeuger, dass Percussion sehr vielfältig ist und nicht nur rhythmische Musik entstehen kann.



Kirchen

Evangelisches Bildungswerk Hohenlohe

KonzertMeditation mit Anselm Grün und Hans-Jürgen Hufeisen

Der Seele Raum geben – Heil werden mit Hildegard von Bingen Hildegard von Bingens Visionen berühren die Menschen seit fast 1000 Jahren. Ihre Worte zeigen uns einen Weg zu einem Leben im Einklang mit uns selbst, der Schöpfung und Gott.

Anselm Grün meditiert ihre Worte, die uns mit unserem innersten Wesen in Berührung bringen und uns wahrhaft heil werden lassen. Anselm Grün spricht über die Farbenlehre und die Grünkraft, die Einheit von Leib und Seele, das rechte Maß, die Lebenskraft der Freude und der Tugenden und über die heilende Kraft des Gebetes. Die Kompositionen von Hans-Jürgen Hufeisen begleiten uns auf dem Weg zu unserem Innersten. Für seine Musik verwendet er Inspirationen aus der Natur, die Bilder stammen aus der Stille der Wüste, aus dem Traum, kommen übers Meer in Form von Wellen oder drücken einen Tanz auf dem Regenbogen aus. Die Musik lässt uns Gottes heilende Kraft spüren und in uns lebendig werden

Oskar Göpfert begleitet Anselm Grün und Hansjürgen Hufeisen am Klavier.

Die KonzertMeditation findet am Sonntag, 13. November 2022 um 16 Uhr in der Stadthalle Künzelsau (Schulstraße 9) statt. Einlass: 15:30 Uhr. Kooperationspartner/innen: Evang. Bildungswerk Hohenlohe, VHS Künzelsau, Stadt Künzelsau, Buchhandlung Lindenmaier&Harsch, keb Hohenlohe. Vorverkauf: 23 € beim Evangelischen Bildungswerk Hohenlohe unter 07940 55927 oder an sekretariat@ebh-hohenlohe.de. Abendkasse: 25 €.

Mental Load – unsichtbarer Stress. Wie wir Haushalts- und Familienorganisation fairteilen können

Auftaktveranstaltung der Reihe "Frauenwelten" mit Laura Fröhlich, Autorin des Buchs "Die Frau des Lebens ist nicht das Mädchen für alles"

Fürsorge hält unsere Familien zusammen. Diese wichtige Arbeit führt oft zu einer mentalen Belastung, denn wer sich um Kinder und Angehörige kümmert, hat selten Feierabend. Im familiären Kontext heißt das, die gesamte Organisation von Haushalt bis Kinderbetreuung im Blick zu haben und endlose To-Do-Listen zu führen. Die mentale Last, auch "Mental Load" genannt, betrifft besonders oft Frauen und führt neben Überlastung auch zu finanziellen Nachteilen, raubt Ressourcen für Hobbys, verhindert Erholung und Selbstfürsorge und hat massive Auswirkungen auf das Berufsleben. Wie können Paare, Eltern und Familien Konflikte um eine Verteilung der Aufgaben lösen, nötige von unnötigen To-Dos unterscheiden und die unsichtbare Arbeit zuhause gerechter aufteilen?

Der Vortrag findet am Freitag, 28. Oktober 2022 um 19:30 Uhr im Evang. Johannesgemeindehaus Künzelsau (Austraße 6) statt und ist die Auftaktveranstaltung der Reihe "Frauenwelten – Qualifizierung für Frauen in Beruf und Ehrenamt" – eine Kooperation des

Evang. Bildungswerks Hohenlohe, der VHS Künzelsau und der Ländlichen Heimvolkshochschule Hohebuch.

Kosten: 10 €.

Eine Anmeldung wird erbeten unter 07940 55927 oder an sekretariat@ebh-hohenlohe.de.

Evangelische Kirchengemeinde Öhringen

Termine und Gottesdienste:

Freitag, 21. Oktober

Nachhaltige Treffen für Jung + Alt, Rosenberg-GH 15 - 18 Uhr 16.00 Uhr Gottesdienst Haus der Betreuung und Pflege,

Möhrig, (Gemeinsch.prediger Dorsch)

17.00 Uhr Nagelkreuz-Gebet, Seitenkapelle Stiftskirche

Samstag, 22. Oktober

9 – 11.00 Uhr Workshop: Jesu Umgang mit psychisch kranken

Menschen, Spitalkirche

9 - 12.30 Uhr Rudis Welt, Rosenberg-Gemeindehaus

Sonntag, 23. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst (Dekanin Waldmann), Michelbach 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Vikar Spitzenberger),

Opfer: Diakonie in der Landeskirche

10.45 Uhr Gottesdienst (Dekanin Waldmann), Rosenberg-GH

Montag, 24. Oktober

15 – 16 Uhr Spaziergang f. Trauernde, Treffpkt. Alte Turnhalle

Dienstag, 25. Oktober

14.30 Uhr Nachmittagskaffee, Schwalbennest 17.30-19 Uhr Öffentlichkeitsarbeit kompakt, MGH

Donnerstag, 27. Oktober

18-18.45 Uhr Nachhalt. Treffen für Jung u. Alt, Rückenschule,

Rosenberg-Gemeindehaus

19.00 Uhr Vortrag: "Frieden schaffen – mit Gewalt?",

Stiftskirche Öhringen

Freitag, 28. Oktober

10.30 Uhr Freitagstreff, Weizsäckersaal

15.30 Uhr Gottesdienst AH Kesseläcker (Frau Zinic)

Sonntag, 30. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Binder), Michelbach

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dinger), Opfer: Bibelverbreitung

in der Welt

10.30 Uhr Kärwe-Gottesdienst Westernbach (Dekanin Wald-

mann) Dorfgemeinschaftshaus, Westernbach

10.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Binder), Rosenberg-GH

Menschen, die ihren Partner verloren haben, 14.30 Uhr

Rosenberg-Gemeindehaus

Freitag, 4. November

16.00 Uhr Gottesdienst Haus der Betreuung und Pflege,

Möhrig

Sonntag, 6. November

ökum Kanzeltausch (Pfr. Wössner/ 10.00 Uhr

Pastref. Verhufen)

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dinger) Untersöllbach

12.00 Uhr Tauf-Gottesdienst (Pfr. Wössner)

Weltladen

fair handeln - gut einkaufen!

Wir sind umgezogen! **Neue Adresse: Marktplatz 23** (Eingang Kreuzgang)

Kennen Sie schon unseren "neuen" Laden?

Kommen Sie, seien Sie neugierig! Wir zeigen Ihnen gerne wie schön alles geworden ist. Sie gehen vom Marktplatz



weltladen Foto: uh

aus durch das eiserne Tor zum Kreuzgang, dann sofort links in die Michaelskapelle. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und halten kleine Kostproben aus unserem Sortiment für Sie bereit.

Erneute Anfrage an alle Sockenstrickerinnen:

Vielleicht haben Sie unsere Anfrage im vorigen Gemeindebrief nicht gelesen. Wir unterstützen seit vielen Jahren die Frauenarbeit der Presbyterianischen Kirche in Kamerun mit dem Verkauf von handgestrickten Socken.

Hätten Sie Lust dabei mitzuarbeiten, dann melden Sie sich bitte bei Elisabeth Schmidt, Tel. 07941/959605. Gute Sockenwolle stellen wir Ihnen zur Verfügung.

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 9 Uhr bis 12.30 Uhr Freitag: 15 Uhr bis 18.00 Uhr 9 Uhr bis 12.30 Uhr Samstag:

Bitte tragen Sie beim Besuch unseres Ladens eine Maske.

Vielen Dank!

Kärwe-Gottesdienst

Kärwegottesdienst im Bürgerhaus in Westernbach am Sonntag, 30.10.2022, 10.30 Uhr

Nach einer langen Coronapause laden wir wieder ein zum Kärwegottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus Westernbach. Den Gottesdienst gestaltet Dekanin Sabine Waldmann.

Wir feiern Gottes Gegenwart in allen schwierigen Herausforderungen unserer 7eit.

Herzliche Einladung zu einem Tag wertvoller Begegnungen mit Bewirtung nach dem Gottesdienst.

Vortrag: Jesu Umgang mit psychisch kranken Menschen Halt finden in einer belastenden Zeit -

"Jesu Umgang mit psychisch kranken Menschen" –

eine Heilungsgeschichte aus dem Evangelium tiefenpsychologisch interpretiert

Psychische Erkrankungen betreffen einen nicht geringen Teil der Bevölkerung heute wie vor 2000 Jahren.

Ob uns die alten Texte aus dem Evangelium – z.B. Markus 5: "Der besessene Gerasener" - auch heute noch hilfreiche Hinweise geben können, mit psychisch kranken Menschen konstruktiv umzugehen, das wollen wir in einem Workshop gemeinsam erarbeiten. Wir lernen dabei nicht nur psychisch belastete Menschen besser kennen, sondern auch uns selbst.

Günther Maier-Flaig, Psychoanalytiker und Theologe, wird mit uns anhand 'Biblischer Erzählfiguren' diesen Text erarbeiten.

Ort: Spitalkirche Öhringen

kostenfrei

Datum: Samstag, 22. Oktober, 9 - 11 Uhr

Referent: Günther Maier-Flaig, Psychoanalytiker und Theologe Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Öhringen

Weitere geplante Vorträge zu dieser Reihe:

Ungewissheit in belasteten Zeiten: Was hält gesund, was macht krank? -

Termin: Freitag, 20. Januar 2023, 19 Uhr Stiftskirche

Angst und Angststörungen – was dagegen tun? – Termin: Freitag, 10. März 2023, 19 Uhr, Stiftskirche

Evangelische Kirchengemeinde Baumerlenbach – Ohrnberg

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten!

Sonntag, 23. Oktober 2022

10 Uhr Gottesdienst in Möglingen mit Taufe 10 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus Ohrnberg

Sonntag, 30. Oktober 2022

10 Uhr Familiengottesdienst in Baumerlenbach zum Ab-

schluss der Kinderbibeltage

Nachrichten aus der Kinderkirche Kinderkirchfrühstück (13.11.) und Krippenspiel

Wir starten am 13.11. im Gemeindehaus Ohrnberg um 10 Uhr: mit dem Kinderkirchfrühstück. Bringt also Hunger mit! Und auch Appetit auf das Krippenspiel. Denn an diesem Sonntag ist die Auftaktveranstaltung und es werden die Rollen verteilt.

Es wäre ganz toll, wenn DU dabei bist!

Proben: Nach jetzigem Planungsstand werden wir danach wieder jeden Sonntag um 10 Uhr Kinderkirche feiern – mit den Proben für das Krippenspiel. Voraussichtlich werden wir uns dafür im Gemeindehaus Baumerlenbach treffen.

Genaueres erfahrt Ihr alle am 13.11.!

2 Aufführungen sind geplant: am 18.12. (4. Advent) in Ohrnberg und an Heiligabend in Baumerlenbach.



Foto: KR

Wir freuen uns in der Kiki auf Dich!

Evangelische Kirchengemeinde Bitzfeld – Teilorte Schwöllbronn und Verrenberg

Sonntag, 23. Oktober - 19. So. n. Trinitatis -

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfr. Th. Ranz) -

Opfer: Diakonie

Montag, 24. Oktober

20.00 Uhr Kirchenchor - Gemeindehaus Bretzfeld

Mittwoch, 26. Oktober

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht – Gemeindehaus

15.30-18 Uhr Bücherei - Pfarrhaus

Donnerstag, 27. Oktober

09.00 Uhr Spielkreis – Gemeindehaus

Freitag, 28. Oktober

15.15 Uhr Kinderchor – Gemeindehaus
 16.15 Uhr Zwergenchor – Gemeindehaus
 18.00 Uhr Jungbläser – Gemeindehaus Bretzfeld
 19.30 Uhr Jugend trifft sich – Jugendraum

20.00 Uhr Posaunenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Samstag, 29. Oktober

15.00 Uhr Jungschar XXL Gruppe 1 – Gemeindehaus16.45 Uhr Jungschar XXL Gruppe 2 – Gemeindehaus

Sonntag, 30. Oktober - 20. So. n. Trinitatis -

10.00 Uhr Gottesdienst (Präd. H. Leitlein, Sülzbach) –

Opfer: Eigene Gemeinde

Gottesdienste

Aufgrund der stark angestiegenen Inzidenzzahlen bittet der Kirchengemeinderat Bitzfeld die Gottesdienstbesucher/innen, während des Gottesdienstes wieder eine Maske zu tragen zum Eigenschutz und zum Schutz der anderen Gottesdienstbesucher/ innen. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

Homepage

Weitere Infos zu unserer Kirchengemeinde auf unserer Homepage www.gemeinsam-gemeinde.de

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph

Friedensgebet immer montags um 18 Uhr ab 30.10.22 immer um 17 Uhr

Rosenkranzgebet immer dienstags um 17.15 Uhr und mittwochs um 17.00 Uhr

Freitag, 21.10.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 22.10.

18.00 Uhr Eucharistiefeier (Beichtgelegenheit im Anschluss)

Sonntag, 23.10. Missio-Sonntag

10.40 Uhr Eucharistiefeier und Kindergottesdienst

Dienstag, 25.10.

18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Freitag, 28.10.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 29.10.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

(ab 17.15 bis 17.45 Uhr Beichtgelegenheit)

Sonntag, 30.10.

10.40 Uhr Eucharistiefeier musikalisch gestaltet

von den Jagdhornbläsern Öhringen

Dienstag, 01.11. Allerheiligen

10.40 Uhr Wort-Gottes-Feier

15.00 Uhr Totengedenken auf dem Friedhof

(bitten bringen Sie Ihr eigenes Gotteslob mit)

Mittwoch 02.11. Allerseelen

Kein Gottesdienst

Freitag, 04.11.

18.00 Uhr Eucharistiefeier zu Allerseelen

Samstag, 05.11.

18:00 Uhr Eucharistiefeier

(ab 17.15 bis 17.45 Uhr Beichtgelegenheit)

Sonntag, 06.11.

10.40 Uhr Eucharistiefeier mit Kanzeltausch

(es predigt Pastor Martin Brusius)

Familienwanderung

Am **Sonntag, 6. November** sind wieder Eltern mit ihren Kindern sowie Jugendliche und Großeltern, aber auch Paare und Singles herzlich zu einer abenteuerlichen Wandertour eingeladen. Wir treffen uns um **13:30 Uhr** vor dem Gemeindesaal von St. Joseph und klären dann die Besetzung der Fahrzeuge. Die genaue Wandertour wird noch bekanntgegeben – man kann sich aber auch einfach überraschen lassen. Sicher ist, dass wir am Ende einen Grillplatz ansteuern werden. Deshalb bitte Grillgut, Getränke und Geschirr mitbringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Wanderweg ist nicht für Kinderwagen geeignet.

Kontakt:

Pfarrbüro Öhringen Tel. 07941 989790

Mo 9 – 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr

Di Mi Do 15 - 18 Uhr Fr 9 – 12 Uhr

E-Mail: stjoseph.oehringen@drs.de

Homepage: www.katholisch-in-oehringen.de

"Potpourri offener Fragen"

Am Donnerstag, 10. November, um 19 Uhr bietet Ludwig Schönbein einen etwas unkonventionellen Versuch an, miteinander über Glaubens- und biblische Fragen ins Gespräch zu kommen. Nach der ersten Veranstaltung wird sich zeigen, ob weiteres Interesse daran besteht oder ob diese offene Form einer Verbesserung bedarf. Angestrebt sind präzise Auskünfte. Und wenn ein angeschnittenes Thema besonderer oder erweiterter Ausführung bedarf, wird dies in der nächsten Zusammenkunft kurz und gegebenenfalls mit Skizzen und Material zusammengefasst. Dispute über kontroverse Kirchenstrukturen sollen nicht ganz unter den Tisch fallen, aber keinesfalls zum Schwerpunkt werden, denn solche Fragen sind seit Jahren Themen, die sich in unserem Kreis nicht erledigen lassen und nur Überdruss erzeugen. Der Gedankenaustausch soll helfen, Ernst und Schönheit unseres christlichen Glaubens neu zu entdecken, getragen von der Einstellung, dass jede Aussage ihre Berechtigung hat, weil ja jeder dem Kern der Reich-Gottes-Botschaft im Alten und Neuen Testament nahe kommen will. Fromme und kritische Mitdenker, Mystiker und Künstler gehören dann insofern mit dazu, als sie mit neuen Worten, Bildern oder Vorstellungen uns den Zugang erleichtern.

Die Apis

Termine und Gottesdienste

Sonntag, 23.10.

11.00 Uhr Gottesdienst für Familien 18.00 Uhr Bibeltreff am Telefon

(Telefonnummer auf Anfrage)

Sonntag, 30.10.

11.00 Uhr Gottesdienst für Familien 18.00 Uhr Bibeltreff am Telefon

(Telefonnummer auf Anfrage)

Gruppen und Kreise

Freitag, 21.10.

20.00 Uhr BibelPlus – Bibelgesprächskreis

Mittwoch, 26.10.

17.00 Uhr Real Life Jungschar

Donnerstag, 27.10.

Mädchenkreis "J4C" -17.45 Uhr

für alle Mädchen ab 14 Jahren

Freitag, 04.11.

20.00 Uhr BibelPlus – Bibelgesprächskreis

Alle Gottesdienste und Veranstaltungen finden im Api-Gemeinschaftszentrum (Zwinger 20, Öhringen, Parkplatz, Alte Turnhalle") statt.

Gottesdienste können auch online, unter www.oehringen.die-apis.de miterlebt werden.

Kontakt:

Pastor Samuel Trick, Zwinger 20, Öhringen

Tel.: 07941/6480082 **E-Mail:** s.trick@die-apis.de

Homepage: www.oehringen.die-apis.de

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Öhringen

Regelmäßige Termine

Predigtgottesdienst: jeden Sonntag um 10:30 Uhr Bibelstunde: jeden Mittwoch um 19:30 Uhr

Sie sind herzlich dazu eingeladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weitere Infos finden Sie unter www.efg-oehringen.de

Evangelisch-methodistische Kirche Öhringen

Gottesdienste

Sonntag, 23.10.

Gottesdienst (M. Brusius), für Kinder Sonntagsschue, Kirchenkaffee.

anschl. Informationen aus Uganda (Hanna Schmid) für Kinder Sonntagsschule

Sonntag, 30.10.

10:00 Uhr Gottesdienst (V. Schuler), für Kinder Sonntagsschule Homepage: www.emk-oehringen.com

Kontakt: Pastor Martin Brusius, Tel. 07941 7261

E-Mail: oehringen@emk.de

Jehovas Zeugen Versammlung Öhringen

Besondere Zusammenkunft mit Vertretern der Weltzentrale am 30.10.22

Am Sonntag, 30.10. wird eine besondere Zusammenkunft mit einem Vertreter der Weltzentrale der Zeugen Jehovas in alle Gemeinden im deutschsprachigen Raum übertragen. Sie sind herzlich eingeladen, diesen und alle weiteren Gottesdienste im Kö-

nigreichssaal in Öhringen oder per Videokonferenz zu besuchen. Private Bibelkurse können bei Ihnen zu Hause, aber auch per Telefon, E-Mail oder Videokonferenz durchgeführt werden.

Kontakt www.jw.org oder 07941-8861. Wir rufen zurück.

Sonntag, 23.10.22 13:30-15:15 Uhr

Öffentlicher Vortrag:

Erkenne ich Jehovas Souveränität in meinem Leben? Wachtturm-Bibelstudium:

Bleib auf "dem Weg der Wahrheit" (3. Joh. 4)

Freitag, 28.10.22 19:00-20:45 Uhr Leben-und-Dienst-Zusammenkunft:

Bibelleseprogramm 2. Könige 1-2

Schätze aus Gottes Wort:

"Ein gutes Beispiel für Schulung" (2. Könige 2:8, 13, 14)

Versammlungsbibelstudium:

"Glücklich für immer – Ein interaktiver Bibelkurs"

Lektion 24 "Was die Bibel über Engel sagt"

Sonntag, 30.10.22 15:30-18:30 Uhr

Besondere Zusammenkunft mit Vertreter der Weltzentrale

Freitag, 04.11.2022 19:00-20:45 Uhr Leben-und-Dienst-Zusammenkunft:

Bibelleseprogramm 2. Könige 3-4

Schätze aus Gottes Wort: "Nimm deinen Sohn mit"

Unser Leben als Christ: "Bis sie wieder zum Leben kommen"

Wenn ein geliebter Mensch stirbt, tröstet uns die Auferstehungshoffnung. Wie kann man mit dem Verlust von geliebten Menschen zurechtkommen, bis sie endlich wieder zum Leben kommen?

Versammlungsbibelstudium:

"Glücklich für immer – Ein interaktiver Bibelkurs"

Lektion 25 "Was ist Gottes Wille für uns Menschen?



Kultur – Bildung – Freizeit

Kleinkunst im Kino: 6. November – Reiner spielt Mey

Sonntag, 06.11.2022

Kino Scala Öhringen

Beginn 19.30 Uhr / Einlass 19.00 Uhr

REINER SPIELT MEY

DIE SCHÖNSTEN LIEDER VON REINHARD MEY

Vorverkauf 16,00 € / Abendkasse 18,00 €

Tickets auch im Kino Scala

Tickets bei Reservix

Vor zwei Jahren war Reiner Roßkopf schon mal zu Gast und alle waren komplett begeistert - da war klar, das müssen wir auf jeden Fall nochmal machen. Der aus dem südhessischen Münster stammende Musiker hat sich der Musik des Liedermachers Reinhard Mey verschrieben. Nur mit Konzertgitarre und Mikrofon spielt er nicht nur den "Frühen Mey" wie etwa den Orpheus oder die Diplomatenjagd, sondern widmet sich auch einigen neueren Liedern von Reinhard Mey. Wie gut die Lieder von Reinhard Mey sind, merkt man manchmal erst mit dem Abstand von mehreren Jahren oder Jahrzehnten. Das liegt vor allem an zeitlos intelligenten, aber nie moralisierenden Texten, die mit eingängigen Melodien transportiert werden und es liegt auch an Roßkopf, der zur Überleitung humorvoll und charmant das Publikum unterhält.



Um eine adäquate Bildqualität erreichen zu können, bitten wir Sie, uns Bilder mit einer Auflösung von mind. 200 dpi oder in Originalgröße zur Verfügung zu stellen.

FUNTASIA Kindertheatertage



Kultura Öhringen 2022/23

Mi., 12. Oktober 2022, 15 Uhr

Das NEINhorn

nach dem Buch von Marc-Uwe Kling

Di., 15. November 2022, 15 Uhr

Der Froschkönia

nach dem Märchen der Gebrüder Grimm

Sa., 10. Dezember 2022, 17 Uhr

Der kleine Rabe Socke feiert Weihnachten

nach dem Bilderbuch von Nele Moost und Annet Rudolph

Do., 19. Januar 2023, 15 Uhr

Der Meister Eder und sein Pumuckl

nach dem Buch von Ellis Kaut

Do., 09. Februar 2023, 15 Uhr

Farbenzauber

Sophie rettet die Märchenwelt

Mi., 01. März 2023, 15 Uhr

Mama Muh

nach dem Buch von Jujja Wieslander

Do., 30. März 2023, 15 Uhr

Weltreise mit Hits für Kids

von und mit Tobias Gnacke

Mo., 24. April 2023, 15 Uhr

Pippi Langstrumpf

nach Astrid Lindgren

Karten für alle Veranstaltungen gibt es an allen Reservix-Vorverkaufsstellen:

In Öhringen sind das die Buchhandlung Rau, in Orinigen simi das die Buchmanduning Ando, Stadtverwaltung Öhringen, Mobiz im Bahnhof sowie die Hohenloher Zeitung. Außerdem gibt es Karten online unter www.reservix.de und im Ticket-Onlineshop der Kultura unter www.kultura-oehringen.de.

Das aktuell gültige Hygienekonzept für die Veranstaltungen entnehmen Sie bitte unser Homepage www.kultura-oehringen.de







Kartenvorverkauf: Der Vorverkauf läuft seit dem 30. Juni

- Karten für alle Veranstaltungen gibt an allen Reservix-Vorverkaufsstellen. In Öhringen sind das die Buchhandlung Rau, Stadtverwaltung Öhringen, Mobiz im Bahnhof sowie die Hohenloher Zeitung. Außerdem gibt es Karten online unter www.reservix.de und im Ticket-Onlineshop der Kultura unter www.kultura-oehringen.de.
- Telefonische Reservierungen sind nur bei der KULTURa und bei der Stadtverwaltung Öhringen möglich. Telefonisch reservierte Karten müssen innerhalb von drei Tagen nach Reservierungsdatum abgeholt werden. Sollten die Karten nicht innerhalb dieser Frist abgeholt worden sein, gelangen sie wieder in den freien Verkauf.
- Schulen/Kindergärten und größere Gruppen bitten wir, die Karten telefonisch unter 07941/68-4100 zu reservieren.
- Karten sind nach dem Kauf von Umtausch und Rückgabe ausgeschlossen!

Weitere Informationen

KULTURa: Herrenwiesenstraße 12, 74613 Öhringen kultura@oehringen.de, www.kultura-oehringen.de Telefon 07941/68-4100

Programm im Öhringer Willkommenspunkt

Was ist der Willkommenspunkt?

Das Landratsamt Hohenlohekreis hat in Künzelsau und Öhringen "Willkommenspunkte" für Geflüchtete eingerichtet. Sie sind als Ort der Begegnung gedacht. Hier können sich ehrenamtliche Helfer und Geflüchtete treffen, um Unterstützungs- und Integrationsangebote zu entwickeln und zu nutzen.

Beide Willkommenspunkte sind ausgestattet mit PC-Arbeitsplätzen (Tastaturen in Kyrillisch und Arabisch vorhanden), Drucker und Kopierer sowie einer Kinderspielecke, einer Teeküche und Sitz- und Begegnungsgelegenheiten. Die Willkommenspunkte sind für alle Geflüchteten im Hohenlohekreis offen, unabhängig von ihrer Herkunft. Die Willkommenspunkte stehen nach Absprache für Ihre Angebote zur Verfügung. Sie können auch zu den Öffnungszeiten vorbeikommen und sich informieren.

Willkommenspunkt in der Spitalkirche

Altstadt, 74613 Öhringen

Tel.: 0173 743 22 42

E-Mail: Willkommenspunktoehr@hohenlohekreis.de

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 09.30 - 12.30 Uhr und 14 - 16 Uhr Angebote:

- Sprachcafé
- Spieleabende
- Hausaufgabenbetreuung
- Nähkurs
- Computersprechstunde
- Musikgruppe

Kurse sind aktuell in Planung, Termine können Sie vor Ort erfra-





Fotos: Stadt Öhringen







Курс для новоприбулих - "Орієнтування в Німеччині"

Ви батьки дітей шкільного віку та зовсім недавно в Німеччині? Або ви самі шукаєте роботу іпотребуєте підтримки? У цьому курсі ви отримаєте детальну інформацію та практичн поради з наступних тем: школа та система навчання, пошук роботи, взаємодія установами та відомствами, дозвілля тощо.

Лектор володіє двома мовами та може перекласти зміст українською мовою, якщо це

Ми чекаємо вас!

Коли: Початок курсу 20.10.2022, подальші дати: 27.10, 17.11, 24.11, 01.12,

08.12, 15.12. Щочетверга з 18:00 до 20:00 годин

Де: Пункт прийому в Еринген (Willkommenspunkt Öhringen Spitalkirche

Altstadt, 74613 Öhringen)

Карен Фраш Контакт:

Червоний Хрест Міграційна служба для молоді (адреса: Sudetenstr. 5, 74613 Öhringen) Електронна пошта: karen.frasch@drk-hohenlohe.de Телефон: 07941 9866740





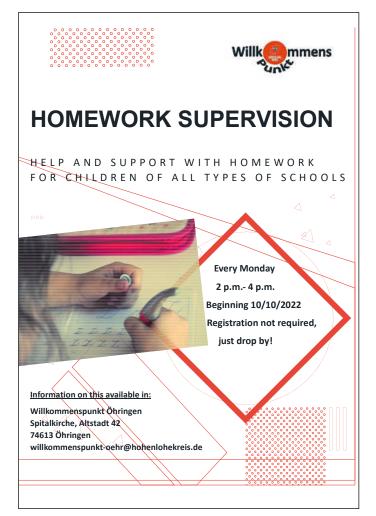












Museum Pflaumer am Martinimarkt geöffnet

Am 6. November ist das Museum Werkstatt Pflaumer von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Schulgasse 14, Öhringen.



Tipps zum Energiesparen für Öhringen: Thema Heizen





Foto: Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.

Im Zuge der Auswirkungen der möglichen Energiekrise im Winter 2022/23 hat der Öhringer Gemeinderat am 26. Juli 2022 Energieeinsparmaßnahmen beschlossen.

Eine Maßnahme ist auch die Sensibilisierung der Bürgerinnen und Bürger für das Thema Energie und Ressourcen.

Sie finden nun in regelmäßigen Abständen in den Öhringer Nachrichten zu ausgewählten Themen Energiespartipps Ihrer Stadtverwaltung.

Heute behandeln wir das aktuelle Thema Heizen. Vielen Dank für Ihren Einsatz und Mithilfe!

Ländliche Heimvolkshochschule Hohebuch

Optimale Büroorganisation

07.11.2022, Mo. 09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Eine strukturierte, kontinuierliche und systematische Büroorganisation ist in einem landwirtschaftlichen Betrieb das A und O. Ein effektives Büromanagement das Arbeitsprozesse vereinfacht, darum geht es in diesem Seminar. Praktische Tipps, die schnell umsetzbar sind und den Büroalltag vereinfachen. Referentin: Angela Ullrich, Wirtschaftsfachwirtin

Der Weg zum digitalen Büro 08.11.2022, Di. 9:30 Uhr – 17:00 Uhr

Der Büroalltag wird zunehmend digitaler – E-Mails, Cloud-Anwendungen und mobile Endgeräte werden im Agrarbüro immer häufiger genutzt. Ordnung schaffen und halten auf dem PC, Datensicherung, sicheres Speichern in der Cloud, E-Mailverwaltung, Buchhaltungsbelege mit System digitalisieren und archivieren sowie praktische Apps. Dazu hält Margit Hanselmann hilfreiche Tipps und Tools bereit, praktisch und zeitsparend. Referent*in: Margit und Tim Hanselmann, klickeasy, EDV-Fachfrau, EDV Wartung/Beratung

Faszination Messerbau 19.11.2022 – 20.11.2022, Sa. 09:00 Uhr – So. 16:00 Uhr

Wir stellen formschöne Gebrauchsmesser (Fahrtenmesser/ Schnitzmesser oder Kochmesser) her. Die Griffe sind aus vorwiegend heimische Hölzer gearbeitet. Es stehen verschiedene Klingenlängen und -formen zur Verfügung. Ergänzend zur handwerklichen Arbeit wird Hintergrundwissen zum Messerbau vermittelt. Referenten: Karl Wagner, Messerbauer, Sozialpädagoge und Reinhold Gallasch

Die Spinnstube für Nichtmehranfänger und Halbwegsfortgeschrittene

Futter fürs Spinnrad - mit Farben und Material spielen 19.11.2022 – 20.11.2022, Sa. 09:30 Uhr – So. 16:00 Uhr

Wie entsteht ein Farbverlauf und wie verhalten sich kurze und lange Fasern, wenn man sie zusammen verarbeitet? Wie wirken sich unterschiedliche Zwirntechniken von zwei oder mehr Fäden auf das Ergebnis – das fertige Garn – aus? Spinnräder können mitgebracht oder geliehen werden, bitte bei Anmeldung mitteilen. Referentin: Esther Schneller, Spinnerin

Adventswochenende für Erwachsene, Kinder und Jugendliche:

"Sternenfunkeln – ein Licht kommt in die Welt" 25.11.2022 – 27.11.2022, Fr. 18:00 Uhr – So. 13:30 Uhr

Gemeinsam tauchen wir spielend und singend in die Welt der Sterne ein: Wir singen, tanzen, spielen Theater, lernen so manch Wissenswertes über Sterne. Ein Werkstattgottesdienst zum Thema "ein Licht kommt in die Welt" schließt die erlebnisreichen Tage ab. Referentinnen: Nora Lettau, Entspannungstherapeutin, Märchenerzählerin, Pädagogin Anette Dörner Sportlehrerin, Harfenistin, Chi Gong Lehrerin

Weihnachtsoratorium von J.S. Bach: Tanzen – Bewegen – Meditieren

25.11.2022 - 27.11.2022, Fr. 18:00 Uhr - So. 13:30 Uhr

Zu verschiedenen Teilen des Weihnachtsoratoriums hat Wilma Vesseur (Choreographin) einfache Kreistänze choreographiert. Diese Tänze, Bewegungsmeditationen, einfache Folkloretänze und verschiedene Formen der Körperarbeit erschließen neue Möglichkeiten mit der wunderbaren Musik Bachs in Kontakt zu kommen. Referentin: Monic Müller, Tanzpädagogin

Anmeldung und Infos jeweils:

Ländliche Heimvolkshochschule Hohebuch, 74638 Waldenburg 07942/107-0, 7 07942/107-20, info@hohebuch.de, www.hohebuch.de

Begeisterung teilen, Verbundenheit schaffen – sich als Naturparkführer bewerben!

Bewerbungsbeginn zum Naturparkführerlehrgang

"Verbundenheit zwischen Mensch und Natur entstehen lassen", das ist mit den Worten von Karl-Dieter Diemer, Geschäftsführer des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald, die Aufgabe der Naturparkführer.

"Damit wir das zusammen mit dem Verein der Naturparkführer Schwäbisch-Fränkischer Wald auch in Zukunft erreichen, werden wir im Januar nächsten Jahres einen Zertifikatslehrgang für neue Naturparkführer starten. Dann können alle, die diese Verbundenheit anderen Menschen vermitteln wollen, die dafür notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse erwerben", so Diemer weiter.



Bewerben Sie sich als Naturparkführer! Foto: Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e.V.

Der Zertifikatslehrgang umfasst ca. 100 Unterrichts- und Prüfungsstunden, die an 25 Terminen berufsbegleitend am Abend oder an Wochenenden stattfinden. Ein erfahrenes Referententeam sorgt für einen abwechslungsreichen Lehrplan, der neben regional zugeschnittenem Wissen zu Flora, Fauna, Geologie und Geschichte auch Themen wie Naturpädagogik, Führungsdidaktik, Kommunikation und Marketing behandelt. Die Inhalte werden durch Vorträge, Workshops, Gruppenarbeiten und Exkursionen vermittelt. Für den Lehrgang fällt ein Unkostenbeitrag in Höhe von 500€ an.

"Uns ist die örtliche Verbundenheit der Bewerber sehr wichtig, deshalb lassen wir nur Interessierte zu, die im Naturpark oder in einer direkt angrenzenden Gemeinde wohnen", kommentiert Laurel Kagels, Lehrgangskoordinatorin des Naturparks, eine der Anforderungen. Außerdem sollten die neuen Naturparkführer bereit sein, mindestens zehn Veranstaltungen pro Jahr anzubieten. "Und vor allen Dingen sollten sie Freude daran haben, ihren Gästen emphatisch und engagiert den Naturpark zu präsentieren", ergänzt Karl-Dieter Diemer

Die Bewerbungsunterlagen sowie Informationen zu den Naturparkführern, zum Zertifikatslehrgang, und eine Karte des Naturparks sind ab dem 21. Oktober auf der Homepage des Naturparks unter **www.naturpark-sfw.de** verfügbar. Bewerbungen können bis zum 20. November per E-Mail eingesandt werden. Für die dann ausgewählten 25 Bewerber startet der Lehrgang im Januar und endet mit der Abschlussprüfung im Oktober 2023.

Die Organisation und Koordination des Naturparkführerlehrgangs wird durch den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg, der Lotterie Glücksspirale und der Europäischen Union (ELER) gefördert.

Weitere Informationen unter

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e.V. Frau Laurel Kagels

Telefon: 07192 9789-007, E-Mail: laurel.kagels@naturpark-sfw.de www.naturpark-sfw.de

Auf Fehlersuche im Patientenzimmer

Internationaler Tag der Patientensicherheit: Das Hohenloher Krankenhaus beteiligte sich mit einer Mitmachaktion für Mitarbeitende

In einem eigens dafür eingerichteten Trainingsraum unter dem Motto "Finde den Fehler" sollten unsere Mitarbeitenden anhand einer simulierten Situation für Themen der Patientensicherheit sensibilisiert werden. "Frau Heine", die Patientin, lag in einem zu hoch eingestellten Bett, was die Sturzgefahr erhöht, das Bett war unsauber und falsch gemacht, ein Knoten in der Infusion verhinderte den Durchfluss, die Thrombosestrümpfe waren falsch angezogen, die Patientenakte falsch geführt – Fehler gab es viele zu entdecken.

Das Aktionsbündnis Patientensicherheit hatte unter dem Titel "Patientensicherheit ist unverzichtbar – überall, immer, für jeden Menschen von Geburt an" auch in diesem Jahr wieder zu Aktionen am internationalen Tag der Patientensicherheit am 17. September aufgerufen.



Foto: Hohenloher Krankenhaus

"Diesen Tag haben wir zum Anlass genommen und eine Alltagssituation inszeniert. Im simulierten Patientenzimmer von Frau Heine haben wir Fehler versteckt, um so die Kolleginnen und Kollegen für Gefahrenquellen im Alltag neu zu sensibilisieren", erklärt Nicole Bieszcz, stellvertretende Pflegedirektorin. Eine Aktion, die bei den Mitarbeitenden gut ankam. Die Teilnehmenden hätten durchweg viel Spaß bei der Fehlersuche gehabt und die knifflige Aufgabe souverän gemeistert.

"Patientensicherheit ist uns ein hohes Anliegen – in allen Bereichen braucht es eine starke Sicherheitskultur. Solche Aktionen sind eine tolle Möglichkeit, um den Blick neu zu schärfen, damit unerwünschte Ereignisse, die die Patientensicherheit gefährden können, von Beginn an vermieden werden können", erklärt Pauline Schwarz, Qualitätsmanagerin. Auffällig war eine rege Teilnahme über alle Berufsgruppen hinweg – von der Pflege über die Technik bis zur Physiotherapie. Denn eins ist klar: Patientensicherheit ist die Aufgabe von allen Beteiligten im Krankenhaus. Ein Gewinnspiel rundete die Aktion ab – die Gewinnerin durfte sich über einen Gutschein für die Solymar-Therme freuen.

Hüftschmerz, Arthrose, künstliches Hüftgelenk?

Chefarzt Jan Dieterich informierte am 13. Oktober im Blauen Saal über schonende Operationsverfahren und verschiedene Therapiemöglichkeiten bei Hüftschmerzen

"Schmerzen in der Leiste mit Ausstrahlung in den Oberschenkel, Anlaufschmerzen beim Aufstehen, Schmerzen beim Treppensteigen oder Schwierigkeiten beim Ein- und Aussteigen ins Auto sind oftmals Zeichen für eine Coxarthrose – ein geschädigtes Hüftgelenk durch Abnutzung des Gelenkknorpels", beschrieb Jan Dieterich die Symptome. Die Hüftgelenke seien im Laufe des Lebens enormen Belastungen ausgesetzt. "Solange genügend Knorpelmasse zwischen Hüftkopf und Hüftpfanne vorhanden ist, lässt sich das Gelenk schmerzfrei bewegen. Bei einer Arthrose jedoch kommt es zu einem Knorpelabrieb: Der Gelenkspalt verengt sich, bis im Endstadium Knochen auf Knochen reibt, was zu heftigen Schmerzen führen kann."

Beim Erstbesuch in der Sprechstunde werden vor allem das Ausmaß und die Dauer der Schmerzen, die Bewegungseinschränkung und der Leidensdruck der Patient*innen besprochen. Passen Beschwerdebild und Röntgenbefund zueinander, so besteht die Möglichkeit, mit einer Operation in Form eines künstlichen Hüftgelenks zu helfen und so die Lebensqualität wieder zu verbessern

In seinem Vortrag stellte Chefarzt Jan Dieterich das sog. minimalinvasive Operationsverfahren der AMIS-Methode bzw. des direkten vorderen Zugangs (DAA) vor: Dabei werden während des Eingriffs keine muskulären Strukturen verletzt."Das minimiert den Blutverlust während der Operation und hält die Schmerzen nach der Operation in Schach. Die Patient*innen brauchen entsprechend weniger Schmerzmittel, erholen sich schneller von der Operation und sind früher und besser mobilisierbar", so der erfahrene Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie. Das künstliche Gelenk sei sofort nach der Operation voll belastbar.



Foto: Hohenloher Krankenhaus

"Die ersten Gehversuche können – unterstützt durch erfahrene Physiotherapeut*innen – in der Regel noch am Tag der Operation erfolgen", betont Chefarzt Jan Dieterich. Das Treppensteigen werde schon am zweiten Tag geübt. Dadurch bedingt sind die Patient*innen in den meisten Fällen nach drei bis vier Tagen fit für die Entlassung – ein stationärer Reha-Aufenthalt im Anschluss an die stationäre Behandlung wird empfohlen, um eine weitere Genesung und die rasche Rückkehr in Alltag zu unterstützen. Manchmal sei aber auch eine ambulante Reha-Maßnahme ausreichend – hier werden die Patient*innen aktiv in die Planung mit einbezogen.

Pro Jahr werden in Deutschland mehr als 180.000 Hüftgelenke durch Prothesen ersetzt. Mit sehr guten Langzeitergebnissen ist der künstliche Gelenkersatz die erfolgreichste Operation des 20. Jahrhunderts. Ein künstliches Hüftgelenk hat eine statistische Haltbarkeitszeit von 15 bis 20 Jahren. Man könne die Statistik aber auch anschaulicher bemühen: Nach 20 Jahren sind noch immer 80 % der Gelenke gut funktionsfähig.

Mehr Informationen:

Hohenloher Krankenhaus Abteilung für Orthopädie und Endoprothetik Chefarzt Jan Dieterich

Terminvereinbarung unter: 07941/692-209

https://www.hohenloher-krankenhaus.net/hlkh/Medizin-Pflege/

Fachabteilungen/Orthopaedie/

Hohenloher Kunstverein: Jahresausstellung

Jedes Jahr zu Saisonende zeigen Künstlermitglieder des Hohenloher Kunstvereins bei der Jahresausstellung in der Haalhalle in Schwäbisch Hall Arbeiten, die im Laufe der letzten beiden Jahre entstanden sind. Die Ausstellung wird so zu einer Bestandsaufnahme über das aktuelle Schaffen der Künstlermitglieder und zeigt – gleich einem Kaleidoskop – die Vielfalt der im Kunstverein vertretenen künstlerischen Positionen.

Dabei sind Werke von: Gerda Bier, Gerhard Deeg, Sebastian Gaukler, Reingard Glass, Anina Gröger, Andreas Nikolaus Franz, Jörg Hartnagel, Tanja Krebs, Karl-Heinrich Lumpp, Hedwig Maier, Susanne Neuner, Ilka Nowicki, Franz Raßl, Christa Schmid-Ehrlinger, Jale Vural-Schmidt, Veronica Solzin, Sonja Streng, Angelika Weingardt, Helena Zubler.

Die Jahresausstellung wird am Freitag, 21. Oktober 2022 18:00 in der Haalhalle in Schwäbisch Hall eröffnet. Das Grußwort hält Schwäbisch Halls Oberbürgermeister Daniel Bullinger, Franz Raßl, 2. Vorsitzender des Hohenloher Kunstvereins führt in die Ausstellung ein. Danach ist die Ausstellung bis Sonntag, 6. November 2022 dienstags bis sonntags zwischen 14:00 und 17:30 zu sehen. Finissage am Sonntag, 6. November 2022 15:00

Haalhalle, Haalplatz, Schwäbisch Hall. Infos unter 07905 711 (auch Fax) oder info@hohenloherkunstverein.de. www.hohenloherkunstverein.de

Hohenloher Streuobsttage – Vielfalt auf der Streuobstwiese

Am 29. und 30. Oktober veranstaltet das Landratsamt – Landwirtschaftsamt in Zusammenarbeit mit dem Obst- und Gartenbauverein Kocher-Jagst e.V. die **Hohenloher Streuobsttage – Vielfalt auf der Streuobstwiese.**

Für streuobstinteressierte Bürger gibt es eine Obstsortenausstellung des Pomologenvereins mit Sortenbestimmung von mitgebrachten Früchten sowie ein Rahmenprogramm mit Informationsständen und Vorträgen rund um das Thema Streuobst.



Foto: Landratsamt – Landwirtschaftsamt

Hohenlohe Plus Podcast

Was ist das Ziel einer Justizvollzugsanstalt? – mit Anstaltsleiter Mathias Rössle von der JVA Schwäbisch Hall –Folge 29

Die Justizvollzugsanstalt in Schwäbisch Hall hat ca. 442 Plätze und über 200 Mitarbeiter. So eine Anstalt muss professionell geleitet und geführt werden. Hier in Hall managt Mathias Rössle diese "kleine Stadt".

Im aktuellen Hohenlohe Plus Podcast wird besprochen, welche Arten der Haft es in der JVA



Mathias Rösle

Foto: Hohenlohe Plus

Schwäbisch Hall gibt, was für ein Leitbild diese verfolgt, wie sicher eine moderne JVA gegen Ausbrüche ist und warum Arbeit für die Insassen so wichtig ist.

Der Hohenlohe Plus Podcast steht auf der Webseite des Vereins und auf den gängigen Podcast-Kanälen wie Amazon, Apple und Spotify zum Hören bereit. Für mehr Informationen besuchen Sie gerne die Website https://www.hohenlohe.plus oder schreiben eine e-mail an: info@hohenlohe.plus https://www.hohenlohe.plus/blog/hohenlohe-podcast

Abdruck frei – Beleg erbeten – Martin Buchwitz, martin.buchwitz@hohenlohe.plus

Über Hohenlohe Plus

Seit Jahren kämpfen nicht nur Unternehmen, sondern auch viele andere Arbeitgeber wie Kommunen, Krankenhäuser, Pflegeheime, Kitas und weitere Einrichtungen darum, Fachkräfte zu gewinnen. Mit Hohenlohe Plus hat sich ein Netzwerk gebildet, das genau diesen Bedarf für die Region adressiert und konkrete Maßnahmen gegen den Fachkräftemangel ergreift. Im Jahr 2018 haben sich dazu die fünf größten Städte Hohenlohes – Bad Mergentheim, Crailsheim, Künzelsau, Öhringen und Schwäbisch Hall im Verein Hohenlohe Plus zusammengeschlossen.

Gemeinsam mit Unternehmen, Institutionen, Organisationen und vielen engagierten Menschen werden Arbeitgeber dabei unterstützt, mehr Fachkräfte zu gewinnen und so die erfolgreiche Weiterentwicklung ihres Unternehmens zu sichern. Indem Kräfte gebündelt werden und Hohenlohe als das in der Öffentlichkeit präsentieren, was es ist: eine der attraktivsten Regionen Deutschlands mit herausragender Lebensqualität und besten Karriereperspektiven. Mehr Infos unter www.hohenlohe.plus

Naturparkführung "Biber in den Waldenburger Bergen" in Waldenburg am Neumühlsee am 30.10.2022

Die Biber sind nach über 150 Jahren wieder da und erobern sich die Seen und Bäche im Naturpark und in Hohenlohe langsam zurück. Warum Biber für unsere Gewässer und für viele andere Arten wichtig sind und welche Probleme es in Biberrevieren geben kann, erfahren die Teilnehmer auf dieser Tour mit Naturparkführerin und Biberberaterin Petra Kuch rund um den Neumühlsee bei Waldenburg. Erwachsene kosten 8,- Euro, Kinder sind kostenfrei. Die Führung beginnt um 10 Uhr und dauert ca. 2,5 Stunden. Eine Anmeldung per E-Mail an kuch@die-naturparkfuehrer.de ist bis zum 28.10. erforderlich. Der genaue Treffpunkt wird mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Mehr Infos gibt es auf www.wald-safari.de

Volkshochschule Öhringen

Schließzeiten Herbstferien

Am 31. Oktober bleibt die Geschäftsstelle für Publikumsverkehr geschlossen. Vom 2. bis 4. November sind wir vormittags für Sie da. Ab dem 7. November erreichen Sie uns wieder zu den gewohnten Zeiten.

Kids-Atelier: Wir malen Kawaii-Figuren

Das Atelier in Nicole's Mäusewelt öffnet seine Türen für Kinder ab dem Grundschulalter. Einfache Tiere oder Figuren im Kawaii - Stil entstehen mit verschiedenen Farben und Buntstiften. Alles, was irgendwie putzig ist lässt sich unter Kawaii zusammenfassen und malen. Also nichts wie los in Sachen Tieren, Alltagsgegenständen oder Lebensmitteln. Mittwoch, 2. November, 10 bis 13 Uhr, Nicole's Mäusewelt, Allee 8, Zweiflingen mit Nicole Löchner.

Hatha-Yoga der Energie QQ

Durch Hektik und Stress im Alltag fehlt uns oft die Zeit für die notwendigen Verschnaufpausen. Mittels Körperübungen, verbunden mit der Koordination von Atem und Bewegung, mal in fließenden Abläufen und mal in ruhigen Haltungen, können Sie mit der Zeit beweglicher werden und über deutlich mehr Kraft und Energie verfügen. Das achtsame Üben geschieht unter Beachtung der eigenen Grenzen. Es schult und verbessert den Gleichgewichtssinn. Atembeobachtung, Konzentrationsübungen und Meditationstechniken ergänzen den Unterricht. Mittwoch., ab 9. November, 17 bis 18:30 Uhr, zehnmal, Bürgersaal, Schloss Pfedelbach, mit Beate Schramm-Herrmann.

Jüdischer Friedhof Öhringen - Führung

Der Friedhof Öhringen wurde nur von 1911 bis 1939 mit Gräbern belegt. Immer noch liegt er außerhalb der Stadt und immer noch wird er von der Stadt Öhringen gepflegt und bleibt nach jüdischem Brauch als besonderer Gedenkort erhalten. Wer liegt dort eigentlich begraben? Öhringen hatte eine aufstrebende jüdische Gemeinde, die mit der Einrichtung eines eigenen Friedhofs, auch "Haus des Lebens" genannt, einen Höhepunkt erreichte. Welche Bedeutung hat der Tod im jüdischen Glauben? Diesen Fragen gehen wir in der 90 Minuten dauernden Führung nach. Sonntag, 6.November, 14 bis 15:30 Uhr, Eingang Jüdischer Friedhof Öhringen, mit Cornelia Schmidt.

Weygang-Museum



Foto: Weygang-Museum

Althergebracht, lebensnotwendig und wieder im Fokus: Ausstellung zum Einwecken und Konservieren im Weygang-Museum

Eröffnung: Sonntag, 23. Oktober, um 11 Uhr

Am Sonntag, den 23. Oktober eröffnet um 11 Uhr die neue Sonderausstellung "Sommer im Glas" im Öhringer Weygang-Museum. Sie stellt althergebrachte Konservierungsarten für Lebensmittel vor. Ob einlegen, einkochen oder einwecken – die Tradition der alten Tage ist heute wieder hip.

"Früher war Vorratshaltung für den Winter lebensnotwendig. Alles was der Garten oder das Stückle hergab wurde gedörrt, eingelegt, eingedünstet oder geräuchert. Dabei ist keine Verpackung notwendig, regionale Lebensmittel werden verwendet und Transportwege entfallen. Einmachen ist regional, nachhaltig und 'in'. Auf Internetblogs und Bildplattformen sieht man in den letzten Jahren vermehrt Beiträge zu Selbstgemachtem. Schön gestaltete Geschenke aus der eigenen Küche und Vorratshaltung zeigen, dass Selbstgemachtes Wertschätzung zeigt und eine Sehnsucht nach Erdung und Stabilität vermittelt", sagt Museumsleiterin Gabi Stöhr. Zu sehen sind vom Krauthobel bis zum Räucherofen auch Eindünstgläser, Schilder, Marmeladengläser, Konserven oder eine Süßmostglocke.

Die Ausstellung ist wöchentlich sonntags bis zum 19. Dezember zu sehen. Aufgrund von Energiesparmaßnahmen macht das Museum eine verlängerte Winterpause bis Ende März 2023. Dann ist die Ausstellung erneut bis zum 28. Mai zu besichtigen.

Vernissage: 23. Oktober, 11 Uhr.

Laufzeit: 23.10.2022 bis 28.05.2023 (Museum schließt vom 19.12.2022 bis Ende März 2023 aufgrund von Energiesparmaßnahmen). Gruppenreservierungen sind auch in der Winterpause möglich. Führungen nach Voranmeldung: Gruppenpreis 25 Euro. Öffnungszeiten: Sonntags, 11-17 Uhr. Weygang-Museum, Karlsvorstadt 38, 74613 Öhringen. www.weygang-museum.de, Tel.: 07941/35394, Mail: weygang.museum@oehringen.de

Die Verführungskraft des weiblichen Haares und die Nöte glatzköpfiger Männer

Museum nach Feierabend – "der besondere Museumsabend" Vergnügliche Kurzführungen oder Vorträge zu ausgesuchten Themen

Mittwoch, 9. November, 18.30 Uhr Die Verführungskraft des weiblichen Haares und die Nöte glatzköpfiger Männer

 Vortrag mit Lichtbilder über Haare in Kultur und Gesellschaft

Die Bedeutung des Haars, unserer Körperbehaarung, ist vielfältig. Sie spiegelt sich seit ewiger Zeit in unserer Kultur. Da gab es eine Zeit als "Mann" mit Glatze nicht heiraten durfte, Frauen ihre Haare komplett

verbergen mussten und eine



Alles rund ums Haar im Weygang-Museum Foto: pr

Zeit, in der die Haare kaum noch gewaschen wurden.

All diese Aspekte, auch im Zusammenhang mit unserer Sprache, der Bibel, des Schneidens und Scherens, von Haaren im Märchen sowie dem Sinn des Färbens werden angesprochen.

Zum Schluss betrachten wir das Haar im Wandel der Zeiten bis heute. Auch Kuriositäten und Rekorde im Zusammenhang mit Haar werden aufgezeigt.

Abgerundet wir der Vortrag durch Anschauungsobjekte aus der Haarschmuck-Sammlung der Referentin.

Referentin: **Nora Lettau**, Sprachdozentin und

Gedächtnistrainerin im BVGT e.V.

Tel. 07941 – 35394

www.weygang-museum.de

Mail: Weygang. Museum@oehringen.de

Kooperationspartner: Volkshochschule Öhringen

Traditionelles Weihnachts-Zinngießen im Weygang-Museum am Sonntag, 20. November, von 11 - 16 Uhr

Das Weygang-Museum und der Förderverein laden zum Zinngießen ein.

Nikolaus, Engel oder Weihnachtsanhänger aus Zinn erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Gießen Sie sich Ihren eigenen Christbaumschmuck. Wie jedes Jahr bieten wir Ihnen frisches Gebäck, Kaffee



Foto: Weygang-Museum

und Punsch an. Kinder und Erwachsene können noch basteln oder weihnachtlichen Geschichten zuhören.

Unkostenbeitrag je Figur 3,50 €

Veranstalter: Weygang-Museum, 74613 Öhringen, Karlsvorstadt 38, Tel. 07941 / 3 53 94

www.weygang-museum.de / info@weygang-museum.de

Weygang Museum Ohringen

Foto: Weygang-Museum

https://www.facebook.com/Weygang.Museum.Oehringen/

Himmlische Heerscharen ab November im Weygang-Museum

Die etwa 6 cm großen, in Handguss hergestellten, Zinnengel finden sich an vielen Weihnachtsbäumen und Kränzen. Unterschiedlichste Gesichter, Haare, Kleidungsstücke haben die kindlich androgynen Wesen. Eines haben sie alle, Engelsflügel. Jeder für sich ein Erlebnis, ein Kindertraum für die einen, die anderen schätzen das historische Handwerk. Auch die begehrten Jahresengel von Hand bemalt oder blank, silberglänzend sind wie-



Weihnachtbaumschmuck aus Zinn Foto: Weygang-Museum

der im Museumsshop zu kaufen. Wunderschöne kleine Schmuckstücke – jedes ein Original – für ihre eigene Weihnachtsdekoration, zum Sammeln oder verschenken.

Öffnungszeiten: sonntags von 11-17 Uhr

Weygang-Museum

Karlsvorstadt 38, 74613 Öhringen

Tel. 07941 - 35394

www. Weygang. Museum.de

https://www.facebook.com/Weygang.Museum.Oehringen/



Vereine

Street Workout 74613 e.V.

Dieses Jahr belegte unser deutscher Athlet Kuba Jakob Baum bei der Calisthenics und Street Workout Weltmeisterschaft in Riga, Lettland, den 7. Platz und ging damit als erster deutscher Athlet international, gleich in zwei Weltmeisterschaften hintereinander in die Top 10.

Wir hoffen auf weitere Erfolge national sowie international.



′uba Baum Foto: Street Workout 74613 e.V.



Theatrie – wir spielen nur

Mehr Informationen unter www.theatrie.de

Einladung zur



6. Quartals-IMPRO



Improtheater und -Spiele und Gedichte,

musikalisch begleitet und eingerahmt durch:

ABOROMA

Trommelgruppe aus Neckarsulm mit Rhythmen aus Westafrika. Infos unter: www.aboroma.de

Wann: Samstag, 29.10.2022 um 20:00 Uhr

(Dauer: ca. 80 Min.)

Wo: Fiasko Öhringen

Eintritt: frei (Spenden willkommen)

Platzreservierung: tickets(at)theatrie.de

Die Anzahl der Plätze sind begrenz

<u>Hinweis zur Coronapandemie:</u> Es gelten die aktuellen gesetzlichen Bestimmungen

Aktuelle Infos unter: www.theatrie.de



Foto: Theatrie Öhringen

AWO Pflege & Betreuung Öhringen

Pädagogischer Fachtag der AWO Öhringen "Schulbegleitung und Autismus"

Zum diesjährigen Fachtag des Fachbereichs "Schulbegleitung und Eingliederungshilfe" konnten wir Herr Fabian Hoff herzlich begrüßen.

Herr Hoff, selbst von Autismus betroffen, arbeitet seit 2018 als Schul- und Studienbegleiter für SchülerInnen und StudentInnen mit Autismus-Spektrum-Störung. Zudem beschäftigt er sich mit der Entwicklung von individuellen Angeboten für AutistInnen und ihren Angehörigen, im Fokus stehen dabei die Berufsausbildung und der Berufsstart. Derzeit arbeitet er an einem Fachbuch zu Autismus und Schulbegleitung, das noch in diesem Jahr erscheinen soll.

Im Mittelpunkt seines Vortrags stand die "Intense World Theory" entwickelt von Henry und Camilla Markram, die als zeitgemäßes Autismusmodell gilt und Grundlage jeder Schulbegleitung sein sollte. Sie besagt, dass das Nervensystem und das Gehirn von autistischen Menschen viel stärker auf Impulse aus der Umwelt reagiert wie das von neurotypischen "normalen" Menschen. Autistische Menschen erleben z.B. Emotionen viel intensiver, haben eine bessere Gedächtnisleistung und eine erhöhte Aufmerksamkeit. Daraus resultiert, dass die Verhaltensweisen, die als Autismus definiert werden, in Wirklichkeit vornehmlich Verhaltensweisen Betroffener sind, um sich vor einer Überreizung zu schützen, oder einfacher gesagt, um die stressige Welt aushalten zu können.

Herr Hoff spannte immer wieder einen Bogen aus theoretischem Wissen und der täglichen Praxis als Schulbegleitung. So konnte er die zahlreichen Fragen der anwesenden SchulbegleiterInnen spontan mit vielen Beispielen aus seinem persönlichen Arbeitsfeld beantworten.



Fachtag der Schulbegleiter Foto: AWO Pflege & Betreuung gGmbH

Der Nachmittag widmete sich ganz der täglichen praktischen Arbeit mit vielen Beispielen und wertvollen Tipps.

Ziel der Schulbegleitung sollte immer sein, dass der Klient den Schulalltag selbstbestimmt und in Würde absolvieren kann und die gleichen Erfahrungen sammeln kann, wie es SchülerInnen ohne Autismus auch tun würden.

Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) Stamm Abenteuer Öhringen

Truppstunden

Aktuell finden die Truppstunden wieder wie gewohnt statt.

Wölflinge donnerstags 17 Uhr - 18.30 Uhr Jungpfadfinder mittwochs 18 Uhr - 19.30 Uhr Pfadfinder / Rover dienstags 18.30 Uhr - 20.00 Uhr

Bitte unsere Homepage dpsg-oehringen.de beachten, da hier auch kurzfristige Änderungen bekannt gegeben werden. Infos unter kontakt@dpsg-oehringen.de

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Öhringen e.V.

DRK WunschMobil



Foto: Ir

Sobald Menschen wissen, dass sie nicht mehr lange zu leben haben, bekommen Wünsche und Träume für diejenigen eine ganz andere Dimension.

Gleichzeitig schränkt die Krankheit häufig den Bewegungsradius ein. Sollten unheilbar kranke Menschen nicht mehr mit einem normalen PKW transportiert werden können, dann bringt das "DRK WunschMobil Öhringen" sie an ihren Sehnsuchtsort, beispielsweise:

- ... den Besuch eines Familienfestes,
- ... einen Ausflug ins Grüne, in die Berge oder eine Bootsfahrt,
- ... die Teilnahme an einer Kultur-, Musik- oder Sportveranstaltung
- ... oder viele weitere individuelle Wünsche

Möchten Sie sich selbst oder einer anderen Person einen letzten Herzenswunsch erfüllen wollen, dann kontaktieren Sie uns unter wunsch@drk-oehringen.de

Öhringen. Lieblingsstadt. e.V.

6. November: Marktstraße feiert 40 Jahre Fußgängerzone

Genau am 6. November vor 40 Jahren, wurde die Marktstraße offiziell als Fußgängerzone eingeweiht und wartet deshalb am verkaufsoffenen Sonntag zum Martinimarkt mit einigen Highlights auf. Zukünftig wird die Marktstraße fest in das Marktgeschehen zum MARTI-NI MARKT eingebunden. Der Stadtmarketingverein Öhringen. Lieblingsstadt. arbeitet auch an der Integration der Rathausstraße. Allerdings wird sich dies erst im nächsten Jahr konkret umsetzen lassen. Aktionen für die Poststraße gilt es ebenfalls weiterzuentwickeln.



Die Marktstraße in Öhringen feiert 40 Jahre Fußgängerzone Foto: Stadt Öhringen

Mit dem beliebten Kinderkarussell und dem Süßwarenstand setzt der Verein erste Zeichen.

Musik an der Stiftskirche

Puccini: "Messa di Gloria" mit der Stiftskantorei

Die Stiftskantorei freut sich, endlich wieder ein großes Konzert in der Stiftskirche veranstalten zu können. Wir knüpfen wieder an unsere Zusammenarbeit bei großen romantischen Werken mit dem Kantatenchor Möckmühl an, eine gemeinsame Aufführung findet bereits am 13.11. in Möckmühl statt.

Puccini komponierte seine "Messa di Gloria" in den Jahren 1878-1880. Die musikalische Qualität, der Schwung und die Frische dieses Jugendwerkes veranlassten den Komponisten, in späteren Opern seine Messa zu zitieren und sicherten dem Werk – nach seiner Wiederentdeckung im Jahre 1952 – eine stetig wachsende Beliebtheit.

Daneben steht Felix Mendelssohn Bartholdys "Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser" op. 42 auf dem Programm. Psalmtexte inspirierten Mendelssohn während seines ganzen Schaffens, und er hinterließ neben A-cappella-Sätzen fünf große Orchesterpsalmen. Schumann bewertet 1837 Psalm 42 als die "höchste Stufe, die er (Mendelssohn) als Kirchenkomponist, ja die die neuere Kirchenmusik überhaupt erreicht hat".



Foto: Hohenloher Zeitung

Lydia Zborschil, Sopran; Daniel Schmid, Tenor; Gabriel Klitzing, Bass

Stiftskantorei Öhringen, Kantatenchor Möckmühl Süddeutsche Kammersolisten (Konzertmeister Albert Boesen) Ltg. KMD Jürgen Breidenbach und KMD David Dehn VVK-Beginn am Samstag, 29.10. | Karten ab 10,- Euro Buchhandlung Rau, Hohenloher Zeitung und Mobiz in Öhringen www.oehringen-evangelisch.de

www.reservix.de

Kreisjägervereinigung Hohenlohe e.V.

Einladung zur Hubertusmesse am 30.10.2022

Die Kreisjägervereinigung Hohenlohe lädt alle Interessierten zur Hubertusmesse am Sonntag, dem 30.10.2022 um 10:40 Uhr in die katholische Pfarrkirche St. Joseph nach Öhringen ein.

Es werden von den Jagdhornbläsern der Gruppen Öhringen und Diana unter anderem Stü-



Foto: Kreisjägervereinigung Hohenlohe

cke aus der Hubertusmesse von Hermann Neuhaus geblasen.

Die Hubertusmesse wird jährlich zur Erinnerung an den heiligen Hubertus von Lüttich um den 3. November, dem Hubertustag, gehalten. Der Legende nach war Hubertus zunächst ein ausschweifender Jäger, der die Erlegung des Wildes als Selbstzweck sah. Später, nach der Erscheinung eines Kreuzes im Geweih eines gejagten Hirsches, erkannte Hubertus in allen Wesen Geschöpfe Gottes und hat sich deshalb hegend und pflegend für sie eingesetzt

Diese Grundhaltung der "Achtung vor dem Geschöpf" ging als Waidgerechtigkeit in die Verhaltensgrundsätze der deutschen Jägerschaft ein.

Bei der Messe sollen daher die Schöpfung Gottes und der Schutz der Natur, nicht das Erlegen von Wild gefeiert werden.

Anschließend findet bei einem Wildgulasch ein gemütlicher Ausklang im Gemeindesaal statt.

Orchesterverein Öhringen

Herbstkonzert des Öhringer Orchestervereins

Zu einem sinfonischen Konzertabend lädt der Orchesterverein Öhringen unter seinem Dirigenten Professor Uwe Reinhardt auf Sonntag, den 30. Oktober um 17 Uhr in die KULTURa.

Zur Aufführung kommen zwei Kostbarkeiten der Orchestermusik: Felix Mendelssohns 3. Sinfonie in a-Moll Op. 56, die sogenannte "Schottische" und Ludwig van Beethovens Violinkonzert in D-Dur op. 61 mit der Solistin Lenka Matéjaková. Die in der Tschechoslowakei geborene Künstlerin absolvierte in Prag, Wien und Dresden ihre Violinstudien und ist als Solistin, Kammermusikerin und Violinpädagogin international gefragt.

Dieses Konzert bildet den Auftakt zum Jubiläumsjahr 2023, in dem das Öhringer Traditionsorchester 100 Jahre alt wird.

Karten zu 18 Euro (ermäßigt 14 Euro) sind ab Samstag, 15. Oktober bei der Buchhandlung Rau sowie an der Abendkasse zu kaufen. (JS)



Unser Orchester Foto: Joachim Stier

Sozialverband VdK Ortsverband Öhringen

Wohnformen im Alter

Es gibt viele Möglichkeiten sich für eine Wohnform im Alter zu entscheiden.

Die demografische Entwicklung und sich verändernde Lebensund Arbeitsbedingungen bringen große gesellschaftliche Herausforderungen mit sich.

Am VdK-Kaffeenachmittag am 25.10., im Haus der Jugend, Untere Torstr. 23, wird das Konzept des Mehrgenerationen – Wohnprojekt "Mittendrinn" in Öhringen, Rathausstraße 46, vorgestellt.

Ein Zusammenleben mehrerer Generationen.

Beginn: 14.00 Uhr Gäste sind willkommen.

Anmeldung unter 07948/844 oder kv-oehringen@vdk.de

Turn- und Sportgemeinde Öhringen 1848 e.V.

Neues von der TSG Boxabteilung



Trainer Jurij Samek (links), Georg Samek, Gleb Bulich & Nikolai Dubrolubov Foto: TSG Öhringen

Die Öhringer TSG Boxabteilung besuchte am 07.10. bis 09.10.2022 die Internationale Baden-Württembergische Jugend-Meisterschaften 2022 in Riegel am Kaiserstuhl.

Es wurden drei Boxer der TSG Öhringen vorgestellt, darunter Georg Samek, Gleb Bulich und Nikolai Dobrolubov.

Es war ein sehr erfolgreicher Kampf für den **Boxer Georg Samek!** Er kämpfte in der Schülerklasse bis 42 kg gegen Maxim Kovalski aus Bad Mergentheim und gewann ganz klar nach Punkten.

Georg Samek erhielt die Auszeichnung zum Internationalen Baden-Württembergischen Schülerklassenmeister der Leistungsklasse C und wurde zum besten Nachwuchsboxer der Veranstaltung mit einem Pokal ausgezeichnet.

Gleb Bulich kämpfte in der Kadetten Klasse bis zu 63 kg und holte sich ebenso den Sieg gegen den Boxer Radoslav Yankov, auch hier wird der Sieg durch die Punkte klar deutlich.

Gleb Bulich erhält die Auszeichnung zum Internationalen Baden-Württembergischen Kadettenmeister der Leistungsklasse C.

Für **Nikolai Dobrolubov** ging es leider ohne einen Kampf aus. Es fand sich kein passender Gegner in seiner Alters- & Gewichtsklasse. Aber wir sind uns sicher, dass dieser sich bei seinen nächsten Kämpfen beweisen wird. Es war ein sehr aufregendes und erfolgreiches Wochenende für die TSG Boxabteilung Öhringen.

Tanzsportclub Rot-Weiß Öhringen e.V.

39. Adventsball

Liebe Leserinnen und Leser, wir freuen uns sehr, dass unser traditioneller 39. Adventsball dieses Jahr wieder stattfinden wird!



Wir laden Sie daher herzlich ein, am Samstag, den

Foto: TSC Rot-Weiß Öhringen e.V.

26.11.2022 einen wundervollen Abend rund um das Thema TAN-ZEN mit uns zu verbringen.

Wann? 26.11.2022 Einlass: 18:00 Uhr Beginn: 19:00 Uhr Eintritt: 25,00 €

Wo? Clubheim des TSC Rot-Weiss Öhringen e.V.

Kuhallmand 34 | 74613 Öhringen

Weitere Informationen und Karten für die Veranstaltung findet Ihr auf unserer Homepage www.tsc-rw-oehringen.de oder telefonisch unter 07941/989853.

Wir würden uns sehr freuen Sie an diesem Abend bei uns begrüßen zu dürfen! Ihr Tanzsportclub Rot-Weiss Öhringen e. V.

TSG Hohenlohe

Jugendausflug der TSG Hohenlohe – Tenniskinder in Tripsdrill



Die Öhringer Tennisjugend in Tripsdrill

Foto: TSG Hohenlohe

Am Sonntag, den 25. September 2022 machten sich 30 Kinder und Jugendliche sowie 7 Erwachsene um 8:30 Uhr auf den Weg zum Erlebnispark Tripsdrill. Dort wurden die Kinder in Kleingruppen aufgeteilt und durften somit auf eigene Faust nach Lust und Laune den Park erkunden. Für die größeren war wie im letzten Jahr "Karacho" das Highlight, aber auch die neue "Hals über Kopf" wurde teils mehrmals getestet und für toll empfunden. Zur Mittagszeit trafen sich dann alle zum gemeinsamen Essen – wobei die Kinder nur sehr ungern Pause machen wollten und dann auch gleich wieder zur nächsten Attraktion losrannten. Gegen 17:00 Uhr machten sich alle zufrieden und müde auf den Heimweg. Es war ein toller Ausflug der Tennisjugend, der gerne aus der Jugendkasse mitfinanziert wurde.

Vielen Dank an Trainer Heiko Ortwein und Jugendwartin Miriam Hauser für die Organisation sowie an alle Fahrer, die dieses Jahr etwas schwerer zu finden waren als die Jahre zuvor.

VdK Kreisverband Öhringen

VdK-Kreisverband

Antrag auf Erhöhung des Behinderungsgrades

Wenn die Einschränkungen durch eine Behinderung oder eine chronische Erkrankung immer größer werden, kann sich für die Betroffenen ein Neufeststellungsantrag lohnen.

Dieser bringt Chancen, birgt aber auch Risiken. Wichtig zu wissen, dass es keinen Bestandsschutz für einen Grad der Behinderung (GdB) gibt. Der GdB kann unter bestimmten Voraussetzungen auch herabgesetzt werden, was zum Verlust des Schwerbehindertenstatus führen kann.

Haben sich beispielweise die versorgungsmedizinischen Grundsätze für die Bewertung von Funktionsbeeinträchtigungen verändert, kann das also dazu führen, dass man mit einem niedrigeren Grad der Behinderung aus dem Antragsverfahren wieder raus kommt.

Um dies zu verhindern, empfehlen wir jeder betroffenen Person, sich beim Sozialverband VdK vorab beraten zu lassen. Denn es kommt auf den Einzelfall und die jeweilige Rechtslage an.

Wenn Sie zu Ihrer individuellen Situation Beratung und Hilfestellung benötigen, melden Sie sich telefonisch und vereinbaren Sie einen Termin.

VdK Kreisgeschäftsstelle Öhringen, Tel. 07941/2356.



Parteien

dieBasis Kreisverband Hohenlohekreis

dieBasis Termine für Mitglieder und Interessenten



Basisdemokratische Partei Deutschland Kreisverband Hohenlohekreis

Foto: dieBasis HOK

Stammtisch in Öhringen: Sonntag, den **30. Oktober 2022** von 14:30 bis 17:00 Uhr

Der genaue Standort wird kurzfristig bekanntgegeben, um Voranmeldung wird gebeten.

INFO-Stand in Öhringen, Poststraße/Ecke Marktplatz: Samstag, den **5. November 2022** von 10:00 bis 12:30 Uhr

mit folgenden Themen: Ende der Kriegsrhetorik und des Energiewahnsinns – Deutschland als Maßnahmeninsel – Raus aus der CORONA-Angst

Vorstandssitzung mit Kurzvortrag:

Dienstag, den **8. November 2022** von 18:30 Uhr bis 21:30 Uhr Änderungswünsche zur Tagesordnung bitte 3 Tage vor der Sitzung schriftlich einreichen.

Kontakt: https://t.me/dieBasis_Hohenlohe **Webseite:** www.diebasis-partei.de





Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Nudelsalat mit Zucchini und Kürbis

Martin Gehrlein macht einen fix fertigen Nudelsalat. Er kombiniert gebratene Zucchinischeiben, Kürbis und Nudeln mit einem würzigen Kräuterpüree. Sensationell köstlich.

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 30 Minuten Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: pro Person: Kcal: 715, KJ: 2988 E: 17 g, F: 44 g, KH: 60 g

Koch/Köchin: Martin Gehrlein

Zutaten

- 2 Zucchini, mittelgroß, ca. 300 g
- 200 g Hokkaido-Kürbis
- 150 ml Olivenöl, ca.
- 50 ml Balsamessig, hell
- 300 g Nudeln, z. B. Strozzapreti oder Fusilli
- etwas Salz
- 1 Bund Basilikum
- 1 Bund Petersilie
- 1 Knoblauchzehe
- 0,5 Biozitrone, Saft und abgeriebene Schale davon
- 125 g Mozzarella, nach Belieben
- 1 EL Kapern, nach Belieben

Zubereitung

- Zucchini und Kürbis putzen. Zucchini in ca. 5 mm dicke Scheiben schneiden. Kürbis in Würfel schneiden.
- In einer Pfanne 4 EL Öl portionsweise erhitzen. Zucchinischeiben darin von beiden Seiten ca. 2-3 Minuten goldbraun braten. Zucchinischeiben herausnehmen, auf Küchenpapier abtropfen lassen.
- 3. Kürbiswürfel im Bratfett anbraten. Mit Essig ablöschen und abkühlen lassen.
- 4. Nudeln in Salzwasser nach Packungsanleitung bissfest garen.
- 5. Basilikum und Petersilie abbrausen, trockenschütteln und grob schneiden. Knoblauchzehe abziehen und grob hacken.
- 6. Petersilie, Basilikum, Knoblauch, Zitronensaft und -schale, übriges Olivenöl, Salz und Pfeffer pürieren.
- 7. Nudeln abgießen und in eine Schüssel geben. Sofort mit dem Kräuterpüree mischen.
- 8. Zucchini, Kürbis mit dem Essigsud zu den Nudeln geben, alles mischen und mit Salz und Pfeffer abschmecken.
- 9. Mozzarella abtropfen lassen und kleinschneiden. Mit den Kapern zum Salat geben. Anrichten und servieren.

Tipp: Der Nudelsalat schmeckt warm und kalt. Wenn der Mozzarella weggelassen wird und Nudeln ohne Ei verwendet werden, ist der Salat sogar vegan.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr., 16.05 - 18.00 Uhr, im SWR





Liebe Leserin, lieber Leser, liebe Lesende, was sind die Aufreger unserer Zeit? Genderzwang in der Sprache. Und kulturelle Aneignung.

Beispielsweise darf ich mir, als alter weißer Mann, keine Rastalocken wachsen lassen, weil das "kulturelle Aneignung" wäre. Das ist sehr bedauerlich, denn ich hatte im Ponybereich meines Gesichtes dahin gehende ehrgeizige Pläne. Wer mich und mein Antlitz kennt, weiß, dass mir dadurch eine spannende Herausforderung genommen wird.

Vorab: Ich darf über solche Dinge reden. Denn ich habe aus erster Beziehung zwei dunkelhäutige Kinder, die ich ausgesprochen liebe. Ich spüre förmlich ein Aufatmen bei Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser und liebe Lesende, denn auch das ist ein neues Grundgesetz: Über Türken dürfen nur Türken Witze machen, über Griechen nur Griechen und über Schwaben nur Schwaben. Das geht. Alles andere ist Rassismus. Warum eigentlich?

Die ARD hat mir mal eine Comedynummer gestrichen, in der ich einen Dialog spielte: Ein witziger Schwabe unterhält sich auf Englisch mit einem witzigen Chinesen. Das gehe nicht, das sei Alltagsrassismus. Nicht einmal der Hinweis auf meine Kinder konnte damals die Szene retten.

Ganz ehrlich: Wenn in der Straße ein aufgemotzter BMW an mir vorbeifährt, aus dem mörderlaute fremdländische Musik dröhnt, fühle ich mich befremdet. Warum? Weil mir meine Mama gesagt hätte: "Christoph, lass das. Hör deine Musik zu Hause oder im Kopfhörer, aber provoziere deine Gastgeber nicht!"

Natürlich gibt es Menschen, die so etwas aus einer rassistischen Grundhaltung heraus verurteilen. Es gibt aber auch tolerante Menschen, die einfach nur denken: "Dieser Mensch in seinem Auto verhält sich nicht adäquat, mag er herkommen, wo er will!"

Wenn ich das, was ist und was ich wahrnehme, nicht mehr sagen darf, dann schiebe ich das ab zum Stammtisch. Oder in die politisch extremen Ränder. Wollen wir das? Ich habe auf dem Stuttgarter Marktplatz mal

eine Dame älteren Baujahrs beobachtet, die einem Inder mit Turban auf den Fersen war. Von Stand zu Stand hat sie ihn verfolgt, bis sie ihn irgendwann ansprach: "Sie, Entschuldigung, jetzt muss ich Sie doch au mol äbbes froga: Wo kommet Sie eigentlich her? Senn Sie Inder oddor was?"

Diese alte Dame war alles andere als rassistisch! Sie war offen, tolerant und einfach neugierig. So funktioniert Völkerverständigung, auch wenn die Sprache nicht politisch korrekt gewesen sein sollte. Toleranz spielt sich im Herzen ab! Natürlich kann ich die Sprache darum herum verändern, und vielleicht gibt das dem einen oder anderen zu denken. Dann ist es ja nicht falsch. Wir sollten die Sprache aber auch nicht vergewaltigen! Das ist einer der Momente, wo ich gern eine Frau wäre, um allen Menschen sagen zu dürfen: Wegen mir müsst ihr nicht "Kabarettistin" sagen! Mir reicht "Kabarettist", ich fühle mich mitgemeint! Mir ist es lieber, wenn ihr mich nicht schlechter bezahlt oder schlechter behandelt. Wie ihr das nennt, ist mir egal!

Haben wir nicht in der Schule gelernt, dass die Freiheit des Einzelnen da endet, wo die Freiheit des anderen beschränkt wird? Welche Freiheit hat mehr Wert? Ich sage: Alle Freiheiten sind wertgleich.

Was für ein Glück, dass ich über solche Dinge reden darf, denn ich habe – ich weiß nicht, ob ich das schon erwähnt habe - zwei dunkelhäutige Kinder.

Ich habe auch viele behinderte Freunde, viele geflüchtete, viele mit Migrationshintergrund und etliche, die sich in ihrer Geschlechtsdefinition zwischen Mann und Frau bewegen. Sie sind mir alle lieb. Sie wissen auch, dass sie nicht laufen können, vielleicht eine andere Hautfarbe haben, vielleicht aus einem anderen Land kommen oder keine Frau lieben möchten. Kriege ich das weg, wenn ich es nicht anspreche?

Wenn ich so tue, als sähe ich es nicht? Oder erweise ich ihnen nicht viel mehr Respekt, wenn ich sage: "Ja, ich sehe das und ich finde es völlig okay. Es ist mir im positiven Sinne egal!"

Und wissen Sie, wer mich das gelehrt hat? Mein Sohn Samuel! Falls ich das noch nicht erwähnt habe, hat er dunkle Hautfarbe. Er ist ein blitzgescheiter wunderschöner Junge, hat ein Einser-Abitur und ist studierter Psychologe. Und ein guter Musiker dazu.

Ich erinnere mich, wie er als Zweitklässler am Tisch saß und erzählte, dass ihn der Wayan heute geschubst und gemobbt habe. Ich fragte meinen Sohn: "Wo kommt denn der Wayan her?" Samuel unterbrach das Essen und fragte: "Papa, was meinst du damit?"

"Na ja", ergänzte ich meine Frage, "aus welchem Land kommt er?"

Mein Sohn schaute mir fest in die Augen und sagte: "Papa das ist doch völlig egal; er ist ein Idiot!"

Was für eine herrliche Weisheit eines kleinen Kindes. Lasst uns doch Menschen in diese Kategorien aufteilen. Seid ihr Idioten, oder seid ihr gute Menschen, die mit am richtigen Strang ziehen? Dann seid ihr uns ganz herzlich willkommen, egal woher ihr stammt.

Ich hatte kürzlich einen Auftritt bei einer Genossenschaft, ich begann meine Show mit: "Liebe Genossinnen, liebe Genossen, liebe Genossene und liebe Genießende, ich hoffe, ich habe keinen von euch vergessen, aber eines steht fest: Jeder von euch hat oben eine eigene Toilette!"

Vorschlag: Wir machen ab sofort Unisex-Toiletten, wer aufs Klo muss, geht in eines rein, das frei ist. Keiner muss vorher die Zeichen studieren und entscheiden, wo er hingeht. Und dann kümmern wir uns um die wirklichen Probleme. Denn wenn ich das richtig sehe, haben wir einige davon.



Christoph Sonntag, Kabarettist, Comedian und für Nussbaum Medien. Schreiben Sie dem Autor unter **sonntagspost@sonntag.tv**

TRAUER

NNERUNGEN MIT GRABMALE

EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN GRAB-MALAUSSTELLUNGEN BADEN-WÜRTTEMBERGS

- Fachmännische und persönliche Beratung.
- Qualitativ hochwertige und erstklassige Arbeiten.
- Schöne, individuelle Grabmale nach Kundenwunsch und zu günstigen Festpreisen.
- Lieferung und Aufstellung auf allen Friedhöfen in ganz Baden-Württemberg ohne Mehrpreis!

74749 Rosenberg Dörrhöfer Weg 3 Tel. 06295 - 92 90 70 74177 Bad Friedrichshall Salinenstraße 31 Tel. 07136 - 95 960

74613 Öhringen Eckartsweiler Str. 4 Tel. 07941-957 99 39

Bitte beachten Sie unsere unterschiedlichen Öffnungszeiten: www.maurer-grabmale.de

UNTERRICHT

Nachhilfe

Klasse 4 bis zum Abi Mathe, Deutsch, Englisch, sehr preiswert (gewerblich)

2 01579 2470304

AUTO



VERSCHIEDENES

Suche Ackerland und Grünland

zu pachten. Sehr gute Bezahlung. Sorgfältige Bewirtschaftung. ackerundwiese123@web.de



IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

BERATUNG VOR ORT **DIESEN SONNTAG, 23.10.22 | 14-16 UHR**

FORCHTENBERG



Attraktive 2½-, 3½- & 4½-Zi.-Eigentumswohnungen in naturnaher Lage mit Balkon, Tageslichtbad, Gäste-WC, Aufzug, moderner Ausstattung, Fußbodenheizung, Videosprechanlage, Tiefgarage, Außenabstellplätze und vielen weiteren Highlights! Nachhaltigkeit durch Pelletheizung und begrüntes Dach als Wasserspeicher. Rohbau erstellt.

DS WOHNBAU GMBH . Haagweg 35 . 74613 Öhringen 07941-92930 . info@dswohnbau.de . www.dswohnbau.de

MIETGESUCHE

2-3 Zi.-Whg. in Zentrumsnähe/ Ortskern gesucht für eine Person.

Kein EG/DG. 2 07134 9145485



Pflegeimmobilie als **Kapitalanlage**

Mietrendite bis 3,5 %, staatlich abgesichert, langfristige Pachtverträge über 20 Jahre, ab 166.000,- Euro, Bestands- und Neubauobjekte.

Günstige KfW-Konditionen möglich. Wir stellen für Sie den Kontakt her!

Emil-Haag-Straße 27 71263 Weil der Stadt Fon 07033 5266-75 info@brigitte-nussbaum.de



WIR SUCHEN IHRE IMMOBILIE! Bekannt aus der Fernseh-Werbung bei RTL und n-tv Gewerbe-/Industrieobjekte für einen Unternehmer ab 1.000 m² Nutzfläche Büro- oder Lagerfläche Mehrfamilienhäuser für eine Versicherungsgesellschaft ab 400 m² Wohnfläche • 3- bis 5-Zimmer-Wohnung bis 600.000 € für ein Beamtenehepaar Königskinder Immobilien GmbH • Freistehendes EFH bis 1,2 Mio. € für Ärzteehepaar Königstraße 62 mit Familie 70173 Stuttgart • RH oder DHH bis 850.000 € für Ingenieur mit Familie • Grundstücke für einen Bauträger ab 1.000 m² ODER VERKAUFEN SIE IHRE IMMOBILIE DIREKT info@koenigskinder.de AN UNS - DISKRET, SCHNELL UND SICHER! www.koenigskinder.de INFO-TELEFON: 0800 3 200 600

Immobilienbewertung

WWW.WIR-KAUFEN-DEINE-IMMOBILIE.DE

Um einen Höchstpreis beim Immobilienverkauf erzielen zu können, ist es unabdingbar, mit dem "richtigen" Preis in die Vermarktung zu gehen. Ist der aufgerufene Preis für eine Immobilie zu hoch, bleiben die Interessenten aus. Der Verkauf verzögert sich und der Preis muss zwangsläufig nach unten korrigiert werden. Ist der Preis zu niedrig, verschenkt der Verkäufer bares Geld. Aus den dargestellten Gründen ist es sinnvoll, bei Verkaufsabsichten die eigene Immobilie von einem Immobilienprofi bewerten zu lassen. Der Wert einer Immobilie lässt sich mithilfe von drei Verfahren ermitteln:

dem Vergleichswertverfahren, dem Sachwertverfahren und dem Ertragswertverfahren. Neben wichtigen Kennzahlen, wie z. B. das Baujahr der Immobilie, die Wohnfläche etc., fließen noch eine Vielzahl weiterer Faktoren in die Immobilienbewertung mit ein. Dies können u. a. auch wertmindernde Faktoren sein, wie z. B. Erbpacht, Baulasten etc. Unser "Königskinder Immobilien"-Makler berät Sie bei Verkaufsabsichten gerne und erstellt Ihnen eine kostenlose und unverbindliche Immobilienbewertung.

Offene Bauplatzbesichtigung am 30. Oktober 2022 14:00 - 18:00 Uhr

Melden Sie sich gerne vorab an oder kommen Sie einfach vorbei.

Terminvereinbarung möglich.

Bauplätze sind in Öhringen, Hallerstraße 81

Telefon 0162 4174864



IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region und mit Büros in den Landkreisen Rems-Murr, Ludwigsburg, Heilbronn, Hohenlohe, Neckar-Odenwald und in Stuttgart sind wir auch in Ihrer Nähe!



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 2627

Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

* Beratung * Bewertung * Verkauf *

Sie tragen sich mit dem Gedanken, Ihre Wohnung/Ihr Haus zu verkaufen? Benötigen einen Energieausweis oder eine Wertermittlung? Ich kümmere mich um alles - und freue mich auf Ihren Anruf!



Verena Mörgenthaler Telefon 07131 64 911-22 v.moergenthaler@garant-immo.de

VERANSTALTUNGEN



stellen Jobsuchesw

Oberes Hag 5

Mulfingen-Jagstberg Tel. 07938 992470

Europas Renovierer Nr. 1

Sie bereit!

Wir renovieren, modernisieren

und bauen neu nach Maß

Türen • Küchen • Treppen •

Fenster • Decken • uvm



Betreuungskräfte für Tagespflege in Öhringen gesucht

• individuelle und aktivierende Betreuung und Begleitung der Gäste

Telefon 07941 98<u>5298</u>

- Durchführung von Beschäftigungsangeboten in der Gruppe und für einzelne Gäste
- · Zubereitung von frischen Mahlzeiten

Das bringen Sie mit:

- $\dots \ {\it Sie sind engagiert, motiviert und zuverlässig}$
- \dots haben eine abgeschlossenen Qualifizierung zur Betreuungskraft § 43b
- ... haben Verständnis für die Belange von an Demenz erkrankten Menschen
- ... sind teamfähig

PLATZIERUNGSWÜNSCHE

werden beachtet, aber können leider nicht immer eingehalten werden.



Deutsche Post 父

DHL

Wir suchen DICH! Werde-einer-von-uns.de

- Brief-/ Paketzusteller (m/w/d) in deiner Region
- Verladekraft (m/w/d) im Paketzentrum in Bruchsal

Wir bieten

- Vollzeit
- VOLLZEIL
- Teilzeit
- Mini-Job

Du kannst sofort starten!

Jetzt scannen und bewerben! Per Mail:

Postjobs-Karlsruhe@deutschepost.de





Christian, einer von uns.

Traumjob in Ihrer Region? Jetzt Job finden!

www.jobsuchebw.de



Die Gemeinde Bretzfeld sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den gemeind-

Elektriker (m/w/d)

Der Bauhof der Gemeinde Bretzfeld versteht sich als Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde.

Das Aufgabengebiet umfasst neben dem Unterhalt und den Instandsetzungsarbeiten von Straßenbeleuchtungen sowie sonstigen elektrischen Anlagen auch das Überprüfen von festen und ortsveränderlichen elektrischen Geräten und Anlagen der Gemeinde. Darüber hinaus sind weitere im Bauhof anfallende Tätigkeiten zu erledigen.

Für dieses interessante Aufgabengebiet benötigen Sie folgende Qualifikationen: Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung im Elektrikerhandwerk oder in einem verwandten Ausbildungsberuf, einen Führerschein Klasse B/BE sowie vielseitiges technisches und handwerkliches Geschick und Interesse an den Aufgaben eines gemeindlichen Bauhofs.

Es handelt sich um eine unbefristete Stelle in Vollzeit. Die Vergütung erfolgt gemäß den Regelungen des Tarifvertrages für den Öffentlichen Dienst (TVÖD) mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Wir unterstützen die Anschaffung von Jobrädern und geben einen Zuschuss für

Für Auskünfte steht Ihnen der Leiter des Bauamts, Herr Müller, 07946-771-45 oder der Leiter des Bauhofs Herr Bechle, 07946-8855 gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung mit den üblichen aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 03.11.2022 über das Bewerbungsformular auf www.bretzfeld.de-Rathaus-Karriereseite an das Bürgermeisteramt Bretzfeld

Gemeinde Bretzfeld Adolzfurter Straße, 12 74626 Bretzfeld www.bretzfeld.de Fon 07946-771-0 Fax 07946-771-14



Zu einer Bewerbung gehören immer Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse. Die Gemeinde Bretzfeld sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den gemeind-

Gärtner oder Mitarbeiter in der Grünlandpflege (m/w/d)

Der Bauhof der Gemeinde Bretzfeld versteht sich als Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde.

Eine Ausbildung als Gärtner/in oder einschlägige Erfahrungen im Grünbereich, sowie eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse B/BE werden vorausgesetzt.

Darüber hinaus erwarten wir Kooperationsfähigkeit, Einsatzbereitschaft und selbstständiges Handeln sowie Interesse, Verständnis und Engagement für die vielfältigen Aufgaben, die im Bauhof der Gemeinde Bretzfeld anfallen

Es handelt sich um eine unbefristete Stelle in Vollzeit. Die Vergütung erfolgt gemäß den Regelungen des Tarifvertrages für den Öffentlichen Dienst (TVöD) mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Wir unterstützen außerdem die Anschaffung von Jobrädern und geben einen Zuschuss für den ÖPNV.

Für Auskünfte steht Ihnen der Leiter des Bauamts, Herr Müller, 07946-771-45 oder der Leiter des Bauhofs, Herr Bechle, 07946-8855 gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung mit den üblichen aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 03.11.2022 über das Bewerbungsformular auf www.bretzfeld.de-Rathaus-Karriereseite an das Bürgermeisteramt Bretzfeld.

Gemeinde Bretzfeld Adolzfurter Straße 12, 74626 Bretzfeld www.bretzfeld.de Fon 07946-771-0, Fax 07946-771-14





Traumjob gesucht?

Regionale Stellenangebote für Baden-Württemberg



Position	Unternehmen	Region/Kreis	Job-ID
Gasmonteur (m/w/d)	Stadtwerke Ditzingen GmbH & Co. KG	Ditzingen	104806750
CNC-Zerspannungsmechaniker Drehen/Fräsen (m/w/d)	Palamides GmbH	Renningen	104806719
Elektroniker / Mechatroniker(m/w/d)	CCL Design Stuttgart GmbH	Nufringen	104806875
Empfang Mitarbeit (w/m/d)	AP&S International GmbH	Donaueschingen	104806716
Geschäftsführung (m/w/d)	Diakoniestation Eggenstein-Leopoldshafen e. V.	Eggenstein-Leo- poldshafen	104806879
Industriekauffrau (w/m/d)	Martin Walter Ultraschalltechnik AG	Straubenhardt	104807997
Anlagenmechaniker SHK (m/w/d)	Lang Meisterbetrieb	Beilstein	104806712
Bürokaufmann (m/w/d)	Sülzle Kopf GmbH	Sulz am Neckar	104808000
Erzieher/Kinderpfleger od. anerkannte Fachkräfte (m/w/d)	Bürgermeisteramt Wildberg	Wildberg	104806679
Medizinischer Fachangestellter (m/w/d)	Dres med. Monika & Andreas Fronmüller	Hirrlingen	104807973





Aufstrebender Wirtschaftsstandort

Der Wirtschaftsraum Hohenlohe kann beeindrucken: Im Nordosten Baden-Württembergs gelegen und bevölkerungsmäßig kleinster Landkreis im Ländle hat sich die Region zu einem expandierenden Standort für zahlreiche Unternehmen entwickelt. Dabei gelingt die Balance zwischen Tradition und Innovation.

Wirtschaftsstärke und hohe Lebensqualität kennzeichnen die 16 Städte und Gemeinden des Kreises. Immerhin weist Hohenlohe, gemessen an der Einwohnerzahl, die höchste Dichte an Weltmarktführern in Deutschland auf. Der bevölkerungsmäßig kleinste Landkreis unter den 44 badenwürttembergischen Stadt- und Landkreisen hat bei vielen Kennzahlen inzwischen eine der vordersten Positionen erreicht. Das zeugt von einer bemerkenswerten Dynamik und Zukunftsfähigkeit. Weltweit operierende Unternehmen haben das Potenzial der Region für sich entdeckt bzw. traditionell gefestigt. Schwerpunkte

liegen in der elektrotechnischen Industrie, im metallverarbeitenden Gewerbe, vor allem im Fahrzeug- und Maschinenbau sowie in der Mess-, Steuer- und Regeltechnik, der chemischen Industrie, der Kunststofftechnik und in der Textilbranche.

Vielseitig aufgestellt

Insgesamt ist die Wirtschaftsstruktur von florierenden mittelständischen Unternehmen und Branchen geprägt, die flexibel auf die Anforderungen des Marktes reagieren können. Dazu zählen bekannte Handelsunternehmen, z. B. in der Montage- und Befestigungstechnik, leistungs-

fähige Handwerksbetriebe und zahlreiche Dienstleistungsunternehmen, die ihren Standort im Hohenlohekreis behaupten. Eine wichtige Voraussetzung für den wirtschaftlichen Erfolg ist unter anderem eine hervorragende Anbindung an das überregionale Verkehrsnetz, was die Attraktivität des Landkreises deutlich erhöht: Hohenlohe ist gekennzeichnet durch eine Top-Lage im Zentrum der Autobahnen A 6 Heilbronn-Nürnberg, A 81 Heilbronn-Würzburg und A 7 Würzburg-Ulm. Zudem begünstigen die B 19 sowie die Eisenbahnlinie Heilbronn-Nürnberg den Austausch mit den Wirtschaftszent-

ren Heilbronn, Mannheim, Stuttgart, Würzburg und Nürnberg.

Die Zukunft im Blick

Zur hohen Lebensqualität trägt aber nicht nur eine expandierende Wirtschaft bei, sondern genauso eine jahrhundertealte Kulturlandschaft mit Wein- und Obstbau, Landwirtschaft und Kulturdenkmalen. In Hohenlohe gelingt der Mix aus Tradition und Innovation; nicht zuletzt, weil hier Ökonomie und Ökologie in Balance gehalten werden. Auch in Sachen Bildung hat Hohenlohe mit Berufs- und Hochschulzentren die Zukunft im Blick. (Hohenlohe.de/red)

City Dinner Tour

Die City Dinner Tour ist eine Initiative der IHK Heilbronn-Franken in Kooperation mit lokalen Partnern. Die erfolgreiche IHK-Veranstaltungsreihe gibt es seit November 2015.

Ablauf: In Form eines Spaziergangs werden an einem Abend verschiedene Unternehmen aus dem Einzelhandel, der Gastronomie, der Hotellerie und der Dienstleistungsbranche besucht. Die Tour soll das vielfältige Angebot in den Städten der Region Heilbronn-Franken aufzeigen.

Rückblick: Bei den vergangenen Touren wurden über 100 Unternehmen in neun Städten in der Region Heilbronn-Franken besucht. Die Teilnehmer der Touren erhielten Einblicke hinter die Kulissen und konnten mit den Unternehmern persönlich ins Gespräch kommen. Eine willkommene Gelegenheit, zusammenzukommen und natürlich auch gut zu essen. (IHK Heibronn-Franken)

Jobs in der Gastronomie und im Handel finden Sie auch auf https://jobsuchebw.net/hohenlohe/





Das im Familienbesitz befindliche 4* Hotel Kupferzell begrüßt Geschäftsreisende, Tagungsgäste, Feriengäste und Fahrradtouristen.

Alle Hotelzimmer sind anspruchsvoll modern, mit eleganten Bädern, WALK-IN Duschen und modernster Zimmerbeleuchtung ausgestattet. Durch schallisolierte Zimmer mit individuell regelbarer Klimaanalge und großen Kingsize/Queensize Doppelbetten erleben Sie ein exklusives Wohnerlebnis.

Zu jeder Übernachtung erhalten Sie ein reichhaltiges, gesundes und leckeres **Frühstück inklusi**ve. Frischer Kaffeeduft führt Sie in unseren Frühstücksraum. Dort erwarten Sie frische Brötchen, köstliche Aufschnitte, süße Leckereien und unterschiedliche Säfte. Ladestationen für **E-Bikes** und **Elektroautos** stehen unseren Gästen zur Verfügung.

Der helle Tagungsraum mit bodentiefen Fenstern bietet beste Voraussetzungen für Tagungen, Meetings und Veranstaltungen von bis zu 40 Personen.

Genießen Sie das Mittag- und Abendessen in unserem hoteleigenen Restaurant mit saisonal wechselnder Speisekarte. Lassen Sie einen gelungenen Tag an der Hotelbar ausklingen oder machen Sie es sich während der Sommermonate auf unserer Gartenterrasse gemütlich.

Erleben Sie eine Genießer-Weltreise, serviert von unserem Küchenchef Michael Wendler und Team. Ausgesuchte Produkte aus der Region und internationale Spezialitäten erwarten Sie.

Hotel Kupferzell



IHK will MINT-Lücke schließen

Mit einer neuen Fachkräftestrategie geht die IHK Heilbronn-Franken gegen den Notstand in MINT-Berufen vor. MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik.

Dabei nutzt die Kammer regionale Netzwerke und verzahnt die klassischen MINT-Bereiche mit den Herausforderungen der digitalen Zukunft.

Fokus auf Zukunftskompetenzen

So geht es etwa darum, MINT-Wege in Ausbildung, Weiterbildung und Studium deutlicher zu verzahnen, die Durchgängigkeit der MINT-Bildungswege aufzuzeigen und MINT-Themen in der Dualen Ausbildung zu stärken. Hinzu kommt, dass der Fokus stärker auf die notwenigen Zukunftskompetenzen (Future Skills) der MINT-Fachkräfte gerichtet wird. "Das geschieht, indem wir darauf hinwirken, dass digitale Kompetenzen in Ausbildungsberufen und Studiengängen konsequent ausgebaut werden", so IHK-Präsidentin Kirsten Hirschmann. Zudem werde KITO, das neue Transfer-Office der IHK für Künstliche

Intelligenz (KI), als Plattform für Future Skills bei KI-Anwendungen genutzt. "Wir haben einen dringenden Handlungsbedarf", mahnte Kirsten Hirschmann. "Genügend qualifizierte MINT-Fachkräfte sind die Voraussetzung, um die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit unserer Unternehmen auch in Zukunft sicherstellen zu können."

Hochschulen am Puls der Zeit

Wo bereits gehandelt wird, darauf machen Professor Dr. Oliver Lenzen, Rektor der Hochschule Heilbronn, und Thomas Bornheim, Geschäftsführer der Programmierschule 42 in Heilbronn, aufmerksam. An der Hochschule ist MINT ein Querschnittthema, das sich durch die Studiengänge zieht, und an der Programmierschule 42 werden erfolgreich neue Ansätze des miteinander Lernens praktiziert – und das mit Studierenden aus mehr als 40 Ländern. (IHK Heilbronn-Franken/red)

Jobs in der Region finden Sie auch auf https://jobsuchebw.net/hohenlohe/





LUST AUF WAS NEUES?

Wir suchen Leute, die eine erhebliche Portion Motivation und Leidenschaft für die Arbeit besitzen. Menschen, die mit einem Lächeln an den Start gehen und unsere Bewohnerinnen und Bewohner liebevoll sowie professionell betreuen.

Wir suchen eine

Pflegefachkraft (w/m/d)

in Voll-, Teilzeit und Nachtdienst zur Verstärkung in unserem Team!

Haus der Betreuung und Pflege Kupferzell
Neue Straße 10 | 74635 Kupferzell
Tel: 07944/94198-0 kupferzell@betreuung-und-pflege.de ALPENLAND HALIS DER RETREILLING LIND PELEGE KUPFERZELL OS



www.karriere-bei-alpenland.de

Neuer Job, neues Glück?

Die traditionelle goldene Uhr für fünfzigjährige Betriebszugehörigkeit wird heute nur noch selten überreicht. Die meisten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wechseln im Laufe ihres Berufslebens mehrfach den Job, häufig aus freien Stücken und aus ungekündigter Stellung.

"Dabei sind Beschäftigte in Europa ihren Arbeitgebern sogar verhältnismäßig treu. Der Randstad Employer Brand Report 2021 zeigt, dass in Europa 19 Prozent der Befragten für die erste Jahreshälfte 2021 einen Jobwechsel vorhatten", erklärt Personalexpertin Petra Timm. "Im Vergleich zu anderen Weltregionen ist das wenig." Dennoch: Es gibt viele Gründe, den Job zu wechseln. Zu den wichtigsten gehören Karrierechancen und ein besseres Gehalt. Viele versprechen sich außerdem in einer neuen Stelle interessantere Aufgaben. Hinzu kommen Gründe der Work-Life-Balance: flexiblere Zeiteinteilung, bessere

Homeoffice-Möglichkeiten oder kürzere Pendelstrecken. Ein weiteres gutes Argument für einen Jobwechsel ist die Arbeitsatmosphäre, besonders natürlich dann, wenn es in der alten Firma knirscht. Doch Achtung: Während Faktoren wie Gehalt und Karrierestufe bei der Einstellung klar sind, stellt sich meist erst im Arbeitsalltag heraus, ob es im neuen Job auch auf der persönlichen Ebene klappt. Sollten alle sonstigen Rahmenbedingungen im alten Job stimmen, dann lohnt es sich, Probleme im Miteinander erst einmal aktiv anzusprechen und nach Lösungen zu suchen, statt gleich Bewerbungen zu schreiben. (txn/red)

Jobs in der Region finden Sie auch auf https://jobsuchebw.net/rhein-neckar

Zahnarztpraxis Meike Neubauer

Künzelsauer Str. 9 · 74635 Kupferzell · Tel. 07944 941333

Wir suchen ab 01.01.2023

Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d) für Stuhlassistenz

in Voll- oder Teilzeit

Kurzbewerbung bitte per E-Mail an praxis@zahnarztpraxis-neubauer.de oder per Post.

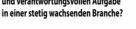


Die TOBSTEEL GmbH ist ein aufstrebendes, international agierendes Handelsunternehmen für rost- und säurebeständige Verbindungselemente.

Für das weitere Wachstum suchen wir Verstärkung (m/w/d) für unser TOBteam:

- Leitung Logistik
- ▶ Bilanzbuchhalter
- **▶** Qualitätsprüfer
- **►** Einkaufssachbearbeiter
- ► Logistikmitarbeiter
- ► Sachbearbeiter Finanzbuchhaltung
- ► Vertriebssachbearbeiter Innendienst Inland
- ► Vertriebssachbearbeiter Innendienst Export (Spanien)
- ► Vertriebssachbearbeiter Innendienst Export (Frankreich)

Bereit für neue Aufgaben? Interesse an einer entwicklungsfähigen und verantwortungsvollen Aufgabe



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



TOBSTEEL GmbH Rudolf-Diesel-Straße 8 | D-74613 Öhringen

Personalmanagement personal@tobsteel.com

Forsa-Umfrage: **Bewerben ohne Anschreiben?**

Nur jede dritte Frau (35 %) würde sich ohne Anschreiben bewerben wollen. Zu diesem Ergebnis kommt eine repräsentative Forsa-Befragung (01/2022). Der überwiegende Teil der Frauen lehnt Bewerbungen ohne Anschreiben kategorisch ab.

Für 61 % der Frauen ein No-Go

So möchten 61 % der Frauen das Anschreiben nutzen, um - ergänzend zum Lebenslauf - ihre Fähigkeiten und ihre Bewerbungsmotivation detailliert darzulegen. Jedoch verzichten in Zeiten des Fachkräftemangels immer mehr Unternehmen auf das Anschreiben. Damit steht der Trend weg vom Anschreiben dem Bedürfnis vieler Frauen entgegen, ihrer Bewerbung zusätzlich Gewicht verleihen zu wollen. Werden durch dieses Vorgehen Frauen diskrimi-

niert? Männer begegnen diesem Trend deutlich gelassener: 43 % würden ihre Bewerbung auch ohne Anschreiben versenden. Für nur 54 % stellt das Weglassen des Anschreibens ein Problem dar.

Bewerbungstipps helfen

Das Verfassen eines Bewerbungsanschreibens ist zwar immer mit zusätzlichem Aufwand verbunden, kann aber den notwendigen Ausschlag bei der Jobsuche geben. Gerade mit gezielten Bewerbungstipps gelingt auch Bewerbern mit wenig Schreibpraxis und Zeit ein qualifiziertes Anschreiben. Kandidaten, die allein auf ihren Lebenslauf setzen, verzichten freiwillig auf die Chance, ihre Motivation und Softskills gegenüber dem Recruiter zu kommunizieren. (ots/Jobware/red)

Jobs in der Region finden Sie auch auf https://jobsuchebw.net/hohenlohe/



Die Blechbearbeitung der Zukunft

LTI-Metalltechnik rüstet sich für die nächsten Jahre

LTI-Metalltechnik, mit Hauptsitz in Schöntal-Berlichingen und vier weiteren Standorten in Boxberg und Osterburken, denkt heute bereits an die nächsten Jahre und rüstet sich mit umfangreichen Projekten und Veränderungen für die Herausforderungen der Zukunft. Als Dienstleister in der Blech- und Drahtbearbeitung sowie Zerspanung fertigt LTI nicht nur einzelne Komponenten, sondern auch komplette elektromechanische Systeme. Mit über 800 Mitarbeitenden und einer über 50-jährigen Firmengeschichte ist das Unternehmen Branchenführer in Deutschland. Um auch zukünftig die Vorreiterrolle in der Branche einzunehmen, stehen bei LTI nicht nur Investitionen in Maschinen und Verfahren auf dem Plan, sondern vor allem der gesamtheitliche Blick auf sämtliche Prozesse im Unternehmen.

Um den aktuellen Wachstumskurs des Unternehmens fortzuführen und auf die sich ständig veränderten Marktbedingungen reagieren zu können, sind bei LTI Flexibilität und Zielorientierung gefragt. Ein ausschlaggebender Faktor sind dabei auch verlässliche Daten, sowohl vom Kunden als auch aus der eigenen Produktion - nach Möglichkeit in Echtzeit. Deshalb forciert LTI den weiteren Ausbau einer digitalen Produktion mit vernetzten Prozessen und automatisierten Maschinen. Trotz aller Technik ist und bleibt weiterhin der Mensch der entscheidende Faktor für eine erfolgreiche Zukunft. Flexible Mitarbeitende, die sich mit Ideen und Verbesserungen in das Unternehmen einbringen, bereit sind mitzugestalten und zusammen Großes zu bewegen, sind mehr denn je gefragt!

Deshalb steht die Ausbildung von jungen Nachwuchskräften bei LTI besonders im Fokus. Als LTI-Youngsters führen die gewerblichen, technischen und kaufmännischen Azubis sowie die DH-Studenten im eigenen Ausbildungszentrum ihr eigenes, kleines Unternehmen. Durch die Produktion von individuellen Feuerkörben und -säulen, Gartendekorationen oder saisonalen Dekoprodukten konnten sich die LTI-Youngsters bereits überregional einen Namen machen und gleichzeitig viel für die Ausübung des späteren Berufes lernen. Unwww.shop.lti-younsters.de verkaufen die LTI-Youngsters ihre

Produkte. Durch die Zusammenarbeit aller Ausbildungsberufe haben die Auszubildenden die Möglichkeit, über den Tellerrand des eigenen Berufs hinauszuschauen und im Team erfolgreich zu arbeiten. Mit motivierten und gut ausgebildeten Mitarbeitern ist LTI somit bestens gerüstet für eine erfolgreiche Zukunft.





Jobs in der Region finden Sie auch auf https://jobsuchebw.net/hohenlohe

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir

- · Küchenhilfe/Spüler (m/w/d) in Voll- od. Teilzeit oder auch auf 520-€-Basis.
- · Mitarbeiter Zimmerreinigung (m/w/d) in Voll- od. Teilzeit oder auch auf 520-€-Basis.
- · Mitarbeiter für den Service im Restaurant (m/w/d) in Voll- od. Teilzeit oder auch auf 520-€-Basis.
- Mitarbeiter für den Getränkeausschank (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit

Eine leistungsgerechte Bezahlung und geregelte Arbeitszeiten sind für uns selbstverständlich.

Auf Ihren Anruf oder Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen freut sich Familie Knapp.



Hauptstraße 40 74635 Kupferzell Telefon 07944/67-0 Fax 07944/67-67

info@krone-eschental.de •

www.krone-eschental.de



- >>> FACHARBEITER (m/w/d)
- >> MITARBEITER (m/w/d) in unterschiedlichen Bereichen
- >> AUSHILFSKRÄFTE (m/w/d) auf 520 €-Basis
 - >>> lti-metalltechnik.de/karriere



Weitere Informationen zur Ausbildung bei den LTI-Youngsters:

>> lti-youngsters.de



Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung. Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!



Telefon: 07131 64 911-0 heilbronn@garant-immo.de www.garant-immo.de

Ihre Fahrschule
In Öhringen und Neuenstein
www.fahrschule-michelfelder.de

Tel.: 0 79 42 – 94 09 99 · Mobil: 01 71 – 24 28 65 0 E-Mail: info@fahrschule-michelfelder.de

Ab sofort in Neuenstein montags wieder Präsenzunterricht ab 18 Uhr.

In Öhringen findet in den Herbstferien ein Kompaktkurs statt ab 31.10.2022.









spk-hohenlohekreis.de

Anlegen nach Ihrem Geschmack.

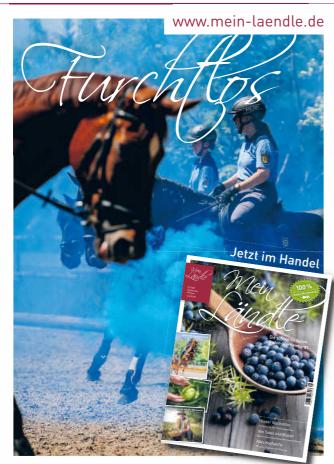
In der Weltsparwoche vom 24.10. - 4.11.2022 gibt es Anlageangebote für jeden Geschmack!





Feuer und Flamme seit 1894.

Öhringen . TEL 07941 94840 www.klug-mineraloel.de



Die Summe der vielen, kleinen Besonderheiten Baden-Württembergs

Chiffre-Anzeigen

Wichtige Information des Verlags

Sie möchten auf eine Chiffre-Anzeige antworten?

Bitte vergessen Sie nicht, die Chiffre-Nr. anzugeben. Nur so können wir Ihr Interesse schnell an den Inserenten weiterleiten.



www.nussbaum-medien.de







HAUS UND ENERGIE



Mehr zum Thema finden Sie auch auf www.lokalmatador.de/haus-energie/



ENERGIEEFFIZIENT BAUEN UND SANIEREN

- Energieberatung
- Individueller Sanierungsfahrplan
- Förderanträge BAFA und KfW
- Baubegleitung
- Energieausweise

Neuer Weg 12 74743 Seckach

© 06291/647443 ⊠ info@eb-goetz.de

www.energieberatung-goetz.de



Mehr Transparenz beim Stromverbrauch

Wo genau verbergen sich Einsparpotenziale im Haushalt? Gut die Hälfte der Menschen in Deutschland wünschen sich mehr Transparenz zum Stromverbrauch. Besonders groß ist das Informationsbedürfnis bei den 18- bis 29-Jährigen: In dieser Altersgruppe geben sogar 69,9 % an, über mehr Einblicke verfügen zu wollen. Zu diesen Ergebnissen kommt eine repräsentative Civey-Umfrage. Nur wer sein Verbrauchsverhalten im Alltag kennt, kann es künftig effizienter gestalten und optimieren", betont Energie-Experte Matthias Terschüren. Schon heute ist die Technik in Kombination der passenden Tools und Hardware verfügbar, um individuelle Analysen zu ermöglichen.

Tagesaktuelle Analysen direkt aufs Smartphone

Wer wissen will, wo und wann

wie viel Strom im Haushalt genutzt wird, benötigt dazu einen digitalen Stromzähler sowie als Hardware beispielsweise einen speziellen Stecker und die dazu passende Control App.

So werden visuell aufbereitete, leicht verständliche Analysen möglich, um den individuellen Verbrauch zu optimieren und Abschlagszahlungen besser in der Balance zu halten. Auf diese Weise lassen sich mögliche Nachzahlungen abfedern. Zu den praktischen Funktionen der App zählen darüber hinaus ein automatisierter Alarm bei einem erhöhten Energiebedarf und individuelle Energiespartipps. Die Digitalisierung der Energiewelt leistet also nicht nur einen Beitrag für die Energiewende - auch aus finanziellen Gründen nützt dies den Kunden. (djd/E.ON/red)

Die größten Stromfresser zuhause, mehr dazu auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-426/

Sonnenenergie aus dem Gartenzaun

Kostenlose, gespeicherte Sonnenenergie mithilfe einer Sole-Wasser-Wärmepumpe zum Beheizen des eigenen Heims und zur Warmwasserversorgung nutzen, ist nicht nur umweltfreundlich, sondern macht auch unabhängig von fossilen Brennstoffen wie Öl und Gas. Jedoch sind Sole-Wasser-Wärmepumpen nicht überall möglich, da für die Bohrung von Erdwärmesonden Genehmigungen eingeholt werden müssen und für den Betrieb oft große Flächen erforderlich sind, die nicht bebaut werden können. Hier bietet sich ein

innovativer Energiezaun als kostengünstige Alternative an. Er ist genauso leistungsfähig wie Erdkollektoren oder Erdsonden, dabei aber viel platzsparender.

Der Energiezaun fängt Sonnenwärme oberhalb der Erdoberfläche ein, speichert sie aber im Erdreich unter der Oberfläche. So sammelt sich ein Wärmevorrat für nachts oder kalte Tage. Als Gartenzaun aufgestellt ist er sogar bepflanzbar. Im Bestand ist der Energiezaun überdies als Austausch einer Öl- oder Gasheizung interessant. (HLC/ Hautec GmbH/red)





Kostengünstig heizen

Steigende Energiepreise sind im Hinblick auf die kommende Heizperiode ein aktuelles Thema. Wer einen Kaminofen besitzt, hat dank Heizen mit Holz eine günstige Alternative. Meterware, die selbst ofengerecht aufbereitet wird, kann vielerorts direkt vom Forstamt immer noch relativ preisgünstig erworben werden. Voraussetzung zum Holzmachen im Wald ist ein Motorsägenschein - wer ihn noch nicht hat, kann bei vielen Forstämtern einen entsprechenden Kurs absolvieren. Die Handhabung von Geräten und Schutzausrüstung will schließlich trainiert werden. Für den Haushaltsbedarf sind leichte und kompakte Motorsägen mit Benzinoder Akkuantrieb eine gute

Wahl. Holzfeuchtemesser zur Kontrolle bei der Lagerung und ein Spaltbeil sind ebenfalls hilfreich.

Brennholz richtig lagern

Vor dem Lagern werden die Stämme auf dem Sägebock in ofengerechte Abschnitte geschnitten. Sind die Abschnitte dann mit dem Spaltbeil in Scheite zerteilt, müssen diese an einem gut durchlüfteten und vor Nässe geschützten Ort trocknen: Mindestens zwei Jahre benötigt frisch geschlagenes Holz, bevor es sich als Brennmaterial eignet. Die Restfeuchte der Scheite sollte dann weniger als 20 % betragen. Holzfeuchtemesser dienen zur einfachen Kontrolle des Wertes. (djd/red)









Sie benötigen Unterstützung in Ihrem Büroalltag? Sie sind Freiberufler, Einzelunternehmer, Handwerker, Privatperson...

Was bieten wir an?

Büroassistenz, Emailberarbeitung, Rechnungserstellung, Mahnwesen, Buchhaltungsvorbereitungen für Ihren Steuerbeater, Terminkoordination und vieles mehr ...

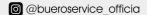
Was sind Ihre Vorteile?
Konzentration auf Ihr Hauptgeschäft
Regelmäßig oder bei Bedarf für bestimme Zeiträume
Keine Kosten bei Krankheit oder Urlaub
Keine Lohn-/Nebenkosten
Es wird nur der tatsächliche Aufwand berechnet
Vor Ort oder Home Office
Meine über 30-jährige Berufserfahrung

Sie haben Interesse oder Fragen zu weiteren Dienstleistungen? Wir beraten Sie gerne.

Officia Büroservice Schloßstraße 8 DE - 71717 Beilstein



Mobil +49 (0)178 98 20203 www.officia-bueroservice.de info@officia-bueroservice.de





ÖHRINGEN TEL. 07941-91 91 0 KÜNZELSAU TEL. 07940-55 4 33 www.dorn-bestattungen.de



EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!



FLEISCHLOS GLÜCKLICH - SCHWARZWALD RELOADED GOES VEGGIE

Ein Schwarzwälder Kochbuch ganz ohne Schwarzwälder Schinken? Ohne Rehrücken, ohne Sauerbraten? Nicht Fisch, nicht Fleisch – aber trotzdem lecker? Geht das überhaupt? Ulf Tietge meint "Yes, I'm veggie" – und setzt ganz auf großen Genuss.

Inzwischen zum vierten Mal heißt es: "Schwarzwald Reloaded". Mit dem vierten Band der Kochbuchreihe haben sich Herausgeber Tietge und sein Team viel vorgenommen. "Vielleicht sogar mehr denn je", meint der leidenschaftliche Hobbykoch. Ein Kochbuch sollte es werden, in dem nichts fehlt, in dem man nichts vermisst – und in dem es dennoch auf keiner einzigen Seite auch nur ein Stückchen Fleisch gibt. Klingt sehr ambitioniert. Ist aber durchaus gelungen.

Gemeinsam mit Spitzenköchen aus dem Süden nimmt Schwarzwald Reloaded IV nicht nur die Fans fleischlosen Kochens mit auf eine vegetarisch-vegane Reise durch fünf Jahreszeiten: Frühling, Sommer, Herbst, Süßes und Nudeln! Heimatverliebt, naturverbunden und vielseitig, herzhaft, schlotzig oder einfach nur minimalistisch-rau wie der Schwarzwald: Das Veggie-Kochbuch eröffnet eine ganze (Koch-) Welt voller Möglichkeiten. Dabei geht es kreuz und quer durch den Garten und über den Wochenmarkt. Schnell wird klar: Vegetarische Heimatküche hat viel Potential für Kreativität – man muss sich nur trauen!

Mamma mia, isch des ecker! Die Rahmkäse-Ravioli bringen das beste aus Bella talia und dem Schwarzwald zusammen.

Neuentdeckungen

Egal ob Brägele-Salat, Rahmkäs-Ravioli oder Schwarzwälder Schmarrn – für "Schwarzwald Reloaded IV" haben sich 15 Köchinnen und Köche mächtig ins Zeug gelegt, um dem fleischaffinen Schwarzwald neue Inspirationen zu schenken. Ulf Tietge erklärt, worum es ihm geht: "Dieses Buch ist für Flexitarier und Allesesser wie die Entdeckung einer neuen Welt. Es geht nicht um vegetarisch oder vegan, sondern um lecker!"

Rezepte von einfach bis anspruchsvoll, basierend auf frischen Zutaten wie auf den neuen Plant-Based-Meat-Produkten, dazu spannende Reportagen und eine Mediathek mit Tipps und Infos von den Köchen per Video: Der neue Band der Kochbuchreihe hat noch mehr zu bieten als seine Vorgänger. Aufgeteilt ist das Buch dabei nicht nach Vor- oder Hauptspeisen, sondern nach Jahreszeiten. Und da Nudeln das ganze Jahr Saison haben werden, bekommen die sogar ihr eigenes Kapitel.

Die Zutaten sind heimisch, im Garten oder auf dem Wochenmarkt oder im hiesigen Supermarktregal erhältlich: Rhabarber, Rote Bete, Ziegenkäse oder Topinambur, zu finden in 87 Rezepten auf insgesamt 256 Seiten – wenn das nicht satt macht! Das Autorenteam liest sich wie ein Who-is-Who der Küchenszene des Südens: Die jungen Wilden, wie Francesco D'Agostino (Rheinau) und Mario Aliberti (Karls-

ruhe), sind ebenso mit Rezepten beteiligt wie TV-Shootingstar Zora Klipp, Weltenbummlerin Antje de Vries und Volker Hupfer aus dem Waldfrieden in Todtnau. Dazu gesellen sich Ronny Loll sowie die Grill- und Barbecue-Meister Gerhard Volk und Heiner Haseidl aus Durbach. Jüngster im Bunde ist der kochende Influencer Iven Huber aus Hornberg, 13, mit seinen Kräuter-Nudeltäschle. Sie alle zeigen: Moderne Schwarzwälder Heimatküche schmeckt großartig, geht schnell von der Hand und kann auch ganz easy "ganz ohne". (jr)



Jede Menge kulinarische Kreationen ganz ohne Fleisch aber mit Geschmack ohne Ende gibt es in Schwarzwald Reloaded IV zu erkunden.



lokalmatador

Italien trifft Schwarzwald! Das Rezept für die leckeren Rahmkäs-Ravioli aus dem brandneuen #heimat-Kochbuch finden Sie auf Lokalmatador.

Dort können Sie auch "Schwarzwald-Reloded IV" direkt versandkostenfrei bis zum 02.11.2022 bestellen:

https://lokalmatador.net/rahmkaes-ravioli/



Erfahren Sie die Faszination Elektromobilität.

Folgende Elektrofahrzeuge von Mercedes-EQ stehen zum Test für Sie bereit:

• EQA • EQB • EQC1 • EQE • EQS

Bei Ihrer EQ-Probefahrt informieren wir Sie natürlich auch gerne über die attraktiven Förderungen für die Elektromobilität.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weitere Infos:



Freuen Sie sich auch auf:

- Elektroroller und Bikes
- Leckeres Catering
- HEIMAT Bar
- Kinderprogramm
- LIVE DJ



¹EQC 400 4MATIC | WLTP: Stromverbrauch kombiniert: 25.0-21.3 kWh/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km.*

* Der Stromverbrauch wurde auf Grundlage der VO 2017/1151/EU ermittelt. Der Stromverbrauch ist abhängig von der Fahrzeugkonfiguration. Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch, den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen und dem Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen können dem "Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen" entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH (www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist.



Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart. Partner vor Ort:

